

RUDERGERÄT / ROWING MACHINE

NEMO



SPECIAL EDITION JOEY KELLY

Joey Kelly

AUFBAU- und BEDIENUNGSANLEITUNG
ASSEMBLY INSTRUCTIONS and USER GUIDE
INSTRUCTIONS DE MONTAGE et MODE D'EMPLOI

WILLKOMMEN

Training mit dem Rudergerät Nemo

1. Wie bei allen Fitnessgeräten sollten Sie vor Trainingsbeginn mit Ihrem Nemo Rudergerät einen Arzt befragen.
2. Befolgen Sie die in diesem Handbuch gegebenen Anweisungen für die richtige Fußposition und die grundlegenden Rudertechniken.

VORSICHT

1. Das Nemo Rudergerät darf vertikal stehend gelagert werden. Stellen Sie dabei sicher, dass ein sicherer Ort ausgewählt wird, z. B. eine Raumecke oder gegen eine Wand angelehnt.
2. Halten Sie Hände und Finger von sich bewegenden Teilen fern (siehe auch Warnhinweise auf dem Hauptrahmen Ihres Gerätes).

Inhaltsverzeichnis

Lieferumfang.....	3
Aufbauanleitung.....	4
Flüssigkeitstank	7
Auswechseln des Tankwassers.....	9
Trainingscomputer.....	10
Richtig rudern	11
Auswechseln des Rudergurts.....	12
Auswechseln des Gummiseils.....	13
Fehlersuche.....	14
Explosionszeichnung / Teileliste	15
Garantiebedingungen.....	56

Besuchen Sie auch unsere Webseite
für weitere Informationen

www.skandika.com

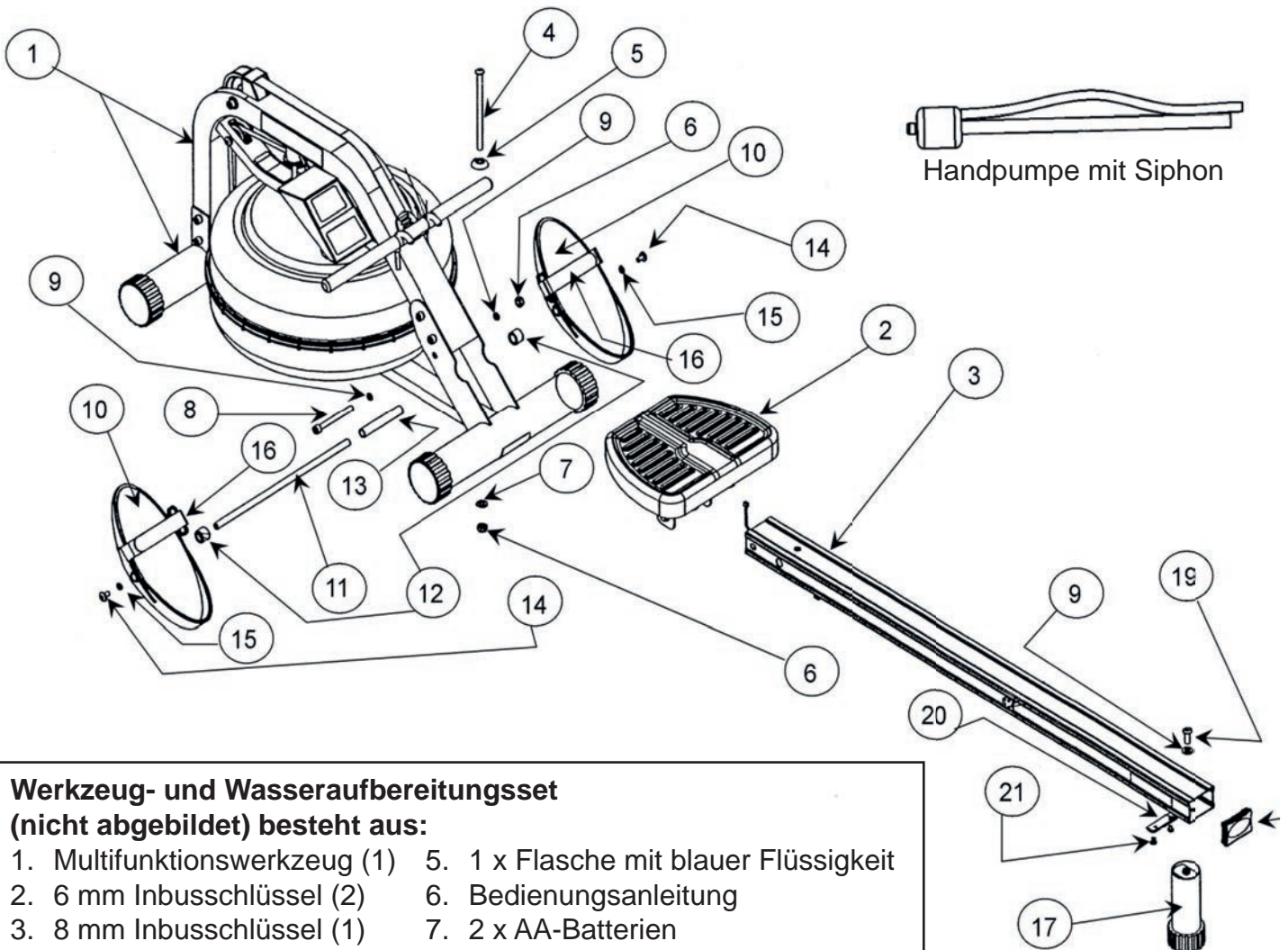
Scannen Sie den **QR-Code**
mit Ihrem Smartphone



Lieferumfang

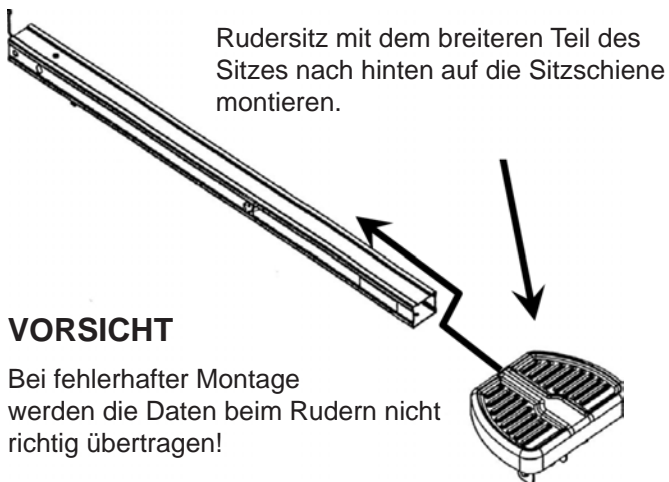
Die Umverpackung und die Verpackungen von Sitzschiene und Teileset enthalten folgende Teile:

- | | |
|-----------------------------------------------------|--------------------------------------------------|
| 1. Hauptrahmen | 12. Fußplattendistanzstück (2) |
| 2. Rudersitz | 13. Inneres Distanzstück 17 mm x 1,5 T x 110 (1) |
| 3. Sitzschiene (separat verpackt) | 14. M8 x 15 mm Schraube (2). |
| 4. M10 x 180 mm Schraube (1) | 15. 8mm Unterlegscheibe (2) |
| 5. 10mm gewölbte Unterlegscheibe aus Kunststoff (1) | 16. Fußriemen (2) |
| 6. M10 Sicherungsmutter (2) | 17. Hinteres Bein (1) |
| 7. 10mm Unterlegscheibe (1) | 18. 75 x 50 Gummiendkappe (1) |
| 8. M10 x 95 mm Schraube (1) | 19. M10 x 25 Schraube für hinteres Bein (1) |
| 9. 11 x 21 x 2T Unterlegscheibe (3) | 20. Hinterer Gummistopper (1) |
| 10. Fußplatte (2) | 21. M6 x 10 mm Schrauben für Stopper (2) |
| 11. Fußplattenachse 12 mm x 388 mm (1) | 22. Innere Sitzschienenhalterung (1) |

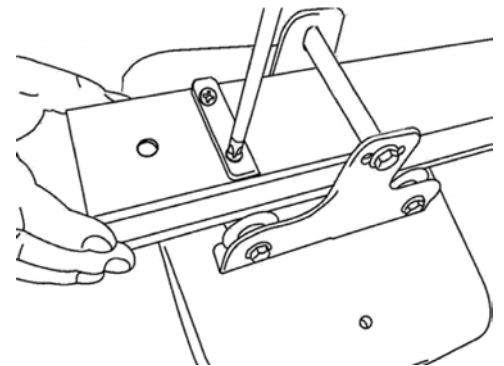


AUFBAUANLEITUNG

Schritt 1:

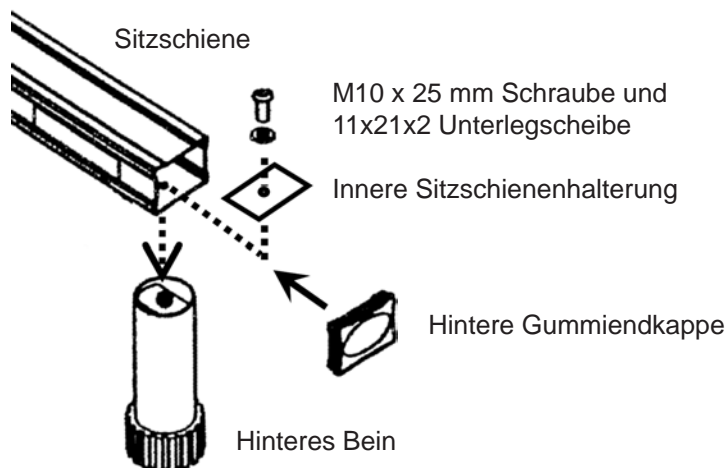


Schritt 2:



Sitzschiene umdrehen und den hinteren Gummistopper mit 2 Stück M6 x 10 mm Schrauben mit abgeschrägter Kante nach vorn zeigend befestigen.

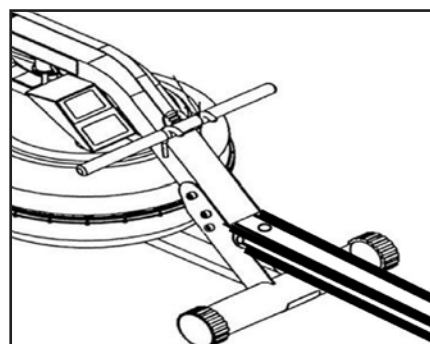
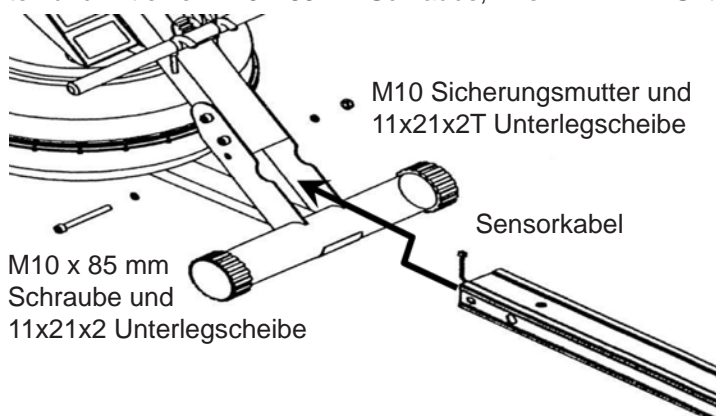
Schritt 3:



Das hintere Bein wird mit einer 11 x 21 x 2T Unterlegscheibe und mit der M10 x 25 mm Schraube wie abgebildet montiert. Nach dem Festziehen des Beins die hintere Gummiendkappe aufsetzen.

Schritt 4:

Montage der Sitzschiene auf dem Hauptrahmen: Hierzu muss das Sensorkabelende aus der Sitzschiene mit dem Anschluss im Hauptrahmen verbunden werden. Danach die vorderen Sitzschienebohrungen mit dem Hauptrahmen ausrichten und mit einer M10 x 85mm Schraube, zwei 11x21x2T Unterlegscheiben und einer M10 Sicherungsmutter montieren.

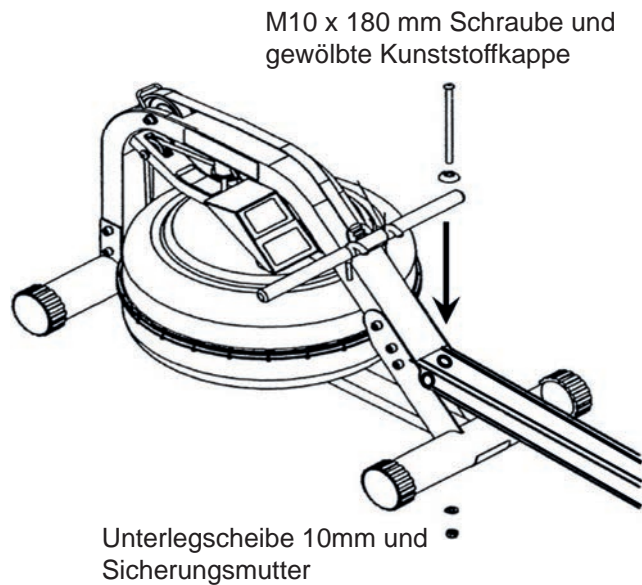


AUFBAUANLEITUNG

Schritt 5:

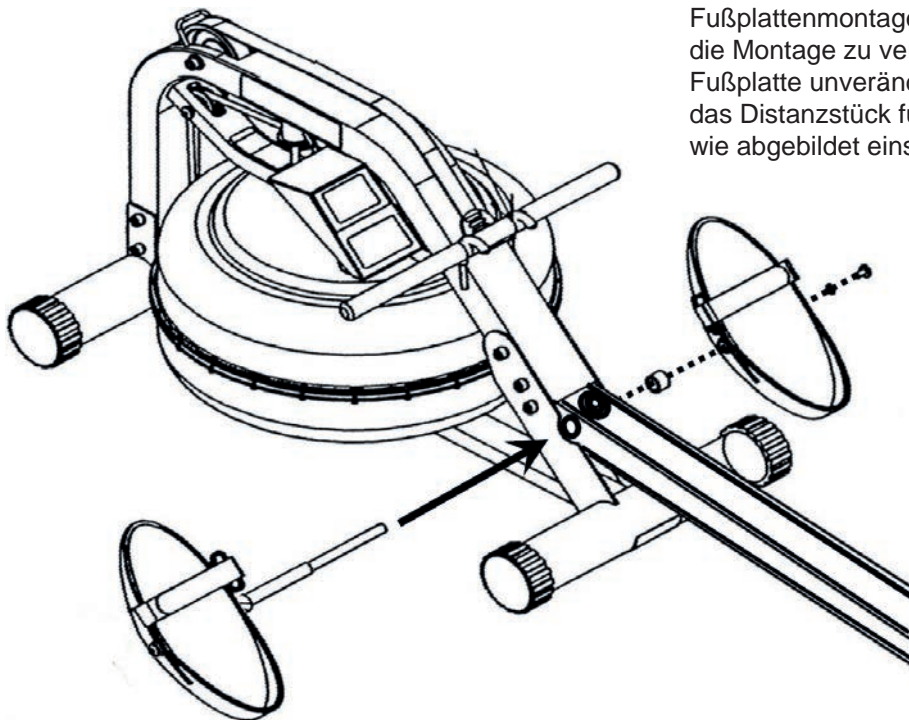
Die vertikale Sitzschienenschraube M10 x 180 mm mit der gewölbten Kunststoffkappe oben durch die Sitzschiene stecken und von unten mit der Unterlegscheibe 10mm und der Sicherungsmutter anbringen.

Hinweis: Die vertikale Sitzschienenschraube nicht festziehen. Lesen Sie hierzu den Abschnitt „Geräte-Feineinstellung“ für weitere Informationen, nachdem die Montage abgeschlossen ist.



Schritt 6:

Fußplatten anbringen:



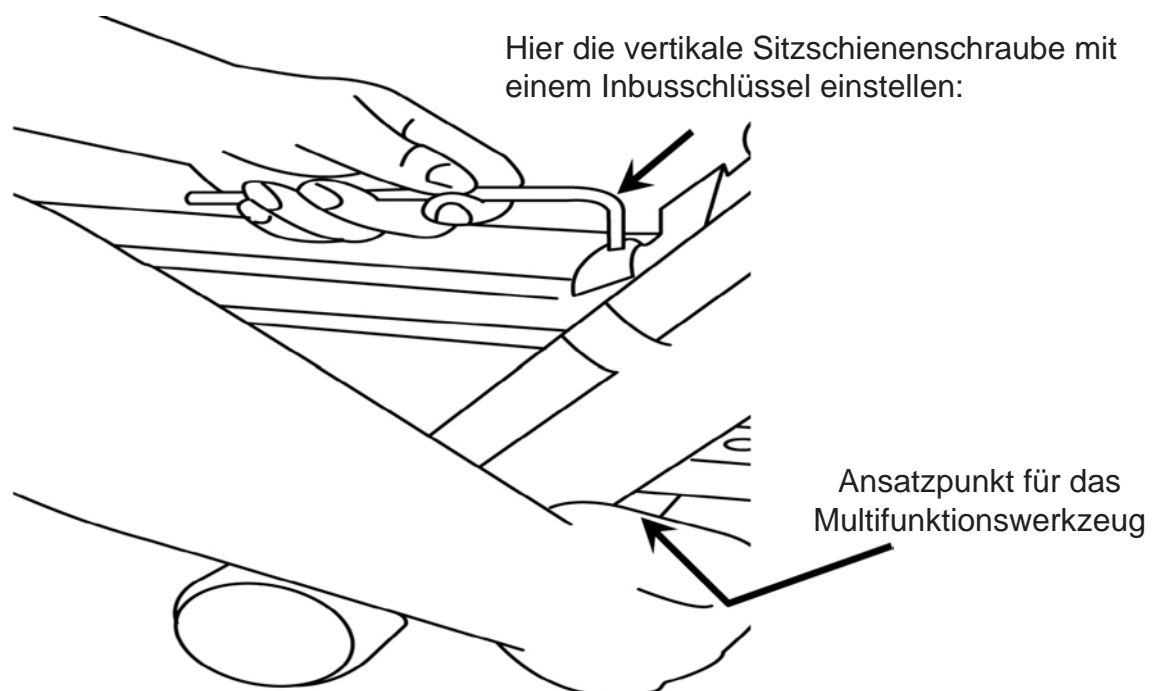
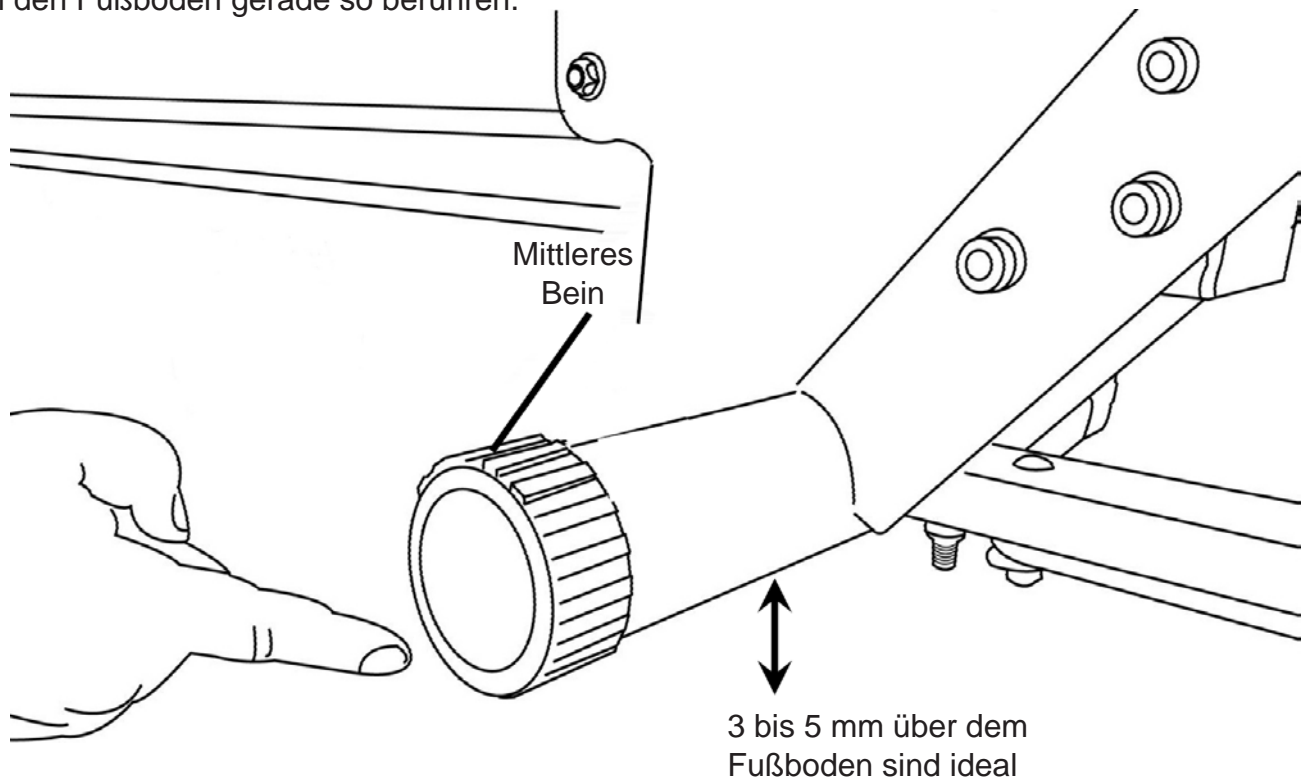
Tipp: Bei der Montage der Fußplatten an das Gerät muss nur eine Seite gelöst werden, die andere Seite kann wie hier abgebildet belassen werden.

Hinweis: Für diesen Montageabschnitt wurden 2 Inbusschlüssel der gleichen Größe mitgeliefert.

AUFBAUANLEITUNG

Geräte-Feineinstellung

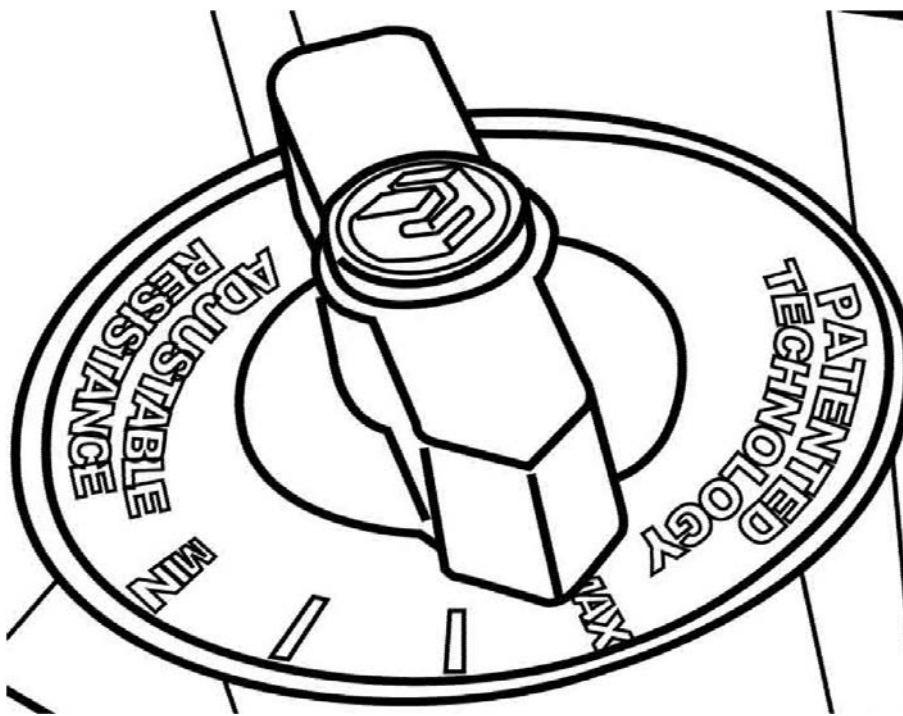
Das Rudergerät Nemo ist mit einem vorgespannten Rahmen konstruiert. Verwenden Sie das mittlere Bein als Orientierungshilfe und ziehen Sie die vertikale Sitzschienenschraube fest. Dabei sollte das mittlere Bein ca. 3 bis 5 mm über dem Fußboden stehen bleiben. Beim Ruderschlag sollte das mittlere Bein den Fußboden gerade so berühren.



FLÜSSIGKEITSTANK

Der Flüssigkeitstank mit einstellbarem Widerstand

Der einstellbare Widerstand am Tank bietet Ihnen eine einzigartige Erfahrung. Wasser wird zwischen der „aktiven Kammer“ und der „Lagerkammer“ je nach Einstellung verteilt. Ihr Rudergerät Nemo kann sich durch simples Verstellen des Hebels an die von Ihnen bevorzugte Widerstandsstufe anpassen.



MAX: Bei dieser Einstellung erreicht das meiste Wasser das Schwungrad, was dann zur maximalen Widerstandseinstellung führt.

MIN: Bei dieser Einstellung verbleibt die größtmögliche Wassermenge im Reservetank, wodurch die niedrigste Widerstandseinstellung anliegt.

Erste Schritte

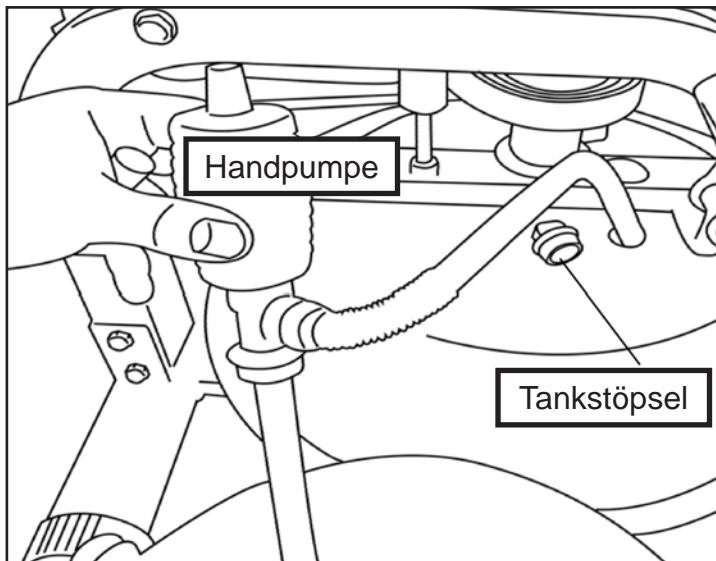
Um den geringstmöglichen Widerstand einzustellen, bewegen Sie den Einstellhebel auf „MIN“. Es dauert etwa 10 Ruderbewegungen, bis das Wasser den zentralen Speicherbereich des Tanks füllt und sich nur noch ein minimaler Teil im aktiven Bereich des Tanks befindet. Dieser Vorgang muss immer durchgeführt werden, bevor die minimalste Schwierigkeitsstufe erreicht werden kann. Versuchen Sie, mit gleichbleibender Geschwindigkeit (etwa 20 bis 25 Ruderschläge pro Minute [=SPM]) zu rudern, legen Sie entsprechend Kraft in jeden Ruderschlag und achten Sie auf eine möglichst gerade Körperhaltung. Sie können den Schwierigkeitsgrad jederzeit während des Ruderns verändern. Ihr Rudergerät wird sich schnellstmöglich auf die neue Widerstandsstufe einstellen. Dabei kann es bis zu 10 Ruderschläge dauern, bis die Wasserverteilung entsprechend stattgefunden hat und Sie so die neue Widerstandsstufe wirklich spüren.

Entwickeln Sie Ihre Routine

Sobald Sie Ihren gewünschten Schwierigkeitsgrad eingestellt haben, können Sie mittels der Veränderung der Ruderfrequenz und der Ruderintensität mehr Abwechslung in Ihr Training bringen. Viele Ruderer nutzen ein Intervall-Training, bei dem sich Perioden mit niedriger und kürzerer, hoher Intensität abwechseln. Ihr Rudergerät erlaubt die Änderung der Intensität (Widerstandseinstellung), ohne dass Sie das Training unterbrechen müssen - ideal also für ein Intervalltraining.

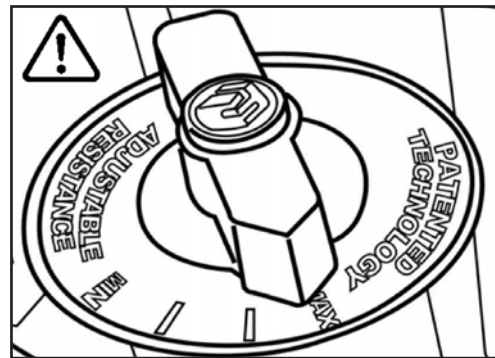
FLÜSSIGKEITSTANK

Tankbefüllung und Wasserbehandlung



Tankbefüllung und Wasserbehandlungsprozedur

Hinweis: Es werden 17 Liter Wasser benötigt, um eine maximale Befüllung zu erreichen.



Achtung! Befüllen Sie den Tank nur, nachdem Sie den Einstellhebel auf „MAX“ gestellt haben.

1. Entfernen Sie den Gummistöpsel (Tankstöpsel) auf der Oberseite des Tanks.
2. Platzieren Sie einen großen Kübel mit Wasser neben dem Gerät und stecken Sie das starre Ende des Siphons mit Handpumpe in den Wasserkübel. Stecken Sie dann den flexiblen Schlauch in den Tank, so wie es auf der Abbildung oben dargestellt ist. Hinweis: Stellen Sie sicher, dass das Entlüftungsventil am oberen Ende der Handpumpe geschlossen ist, bevor Sie mit dem Befüllen beginnen.

Hinweis: Falls die Wasserqualität in Ihrer Umgebung bekanntermaßen schlecht sein sollte, empfehlen wir Ihnen die Verwendung von destilliertem Wasser.

3. Beginnen Sie die Befüllung des Tanks, indem sie die Handpumpe zusammendrücken. Beachten Sie dabei die Wasserstandsanzeige auf der Seite des Tanks, um den jeweiligen Wasserstand im Tank abzulesen. **Hinweis: Falls der Einstellhebel vor der Befüllung nicht auf „MAX“ gestellt wurde, wird der Füllstand inkorrekt angezeigt! Dies kann zum Austritt von Wasser führen.**
4. Nachdem Sie den Wasserstand auf das von Ihnen gewünschte Niveau gebracht haben, öffnen Sie das Entlüftungsventil auf der Oberseite der Handpumpe, um so das überschüssige Wasser in der Pumpe ausfließen zu lassen.
5. Stellen Sie sicher, dass Sie nach dem Ende der Wasserbefüllung und der Wasserbehandlung den Tankstöpsel wieder in die Öffnung des Tanks einschrauben, damit es nicht zum Auslaufen von Wasser während des Gerätebetriebs kommt.

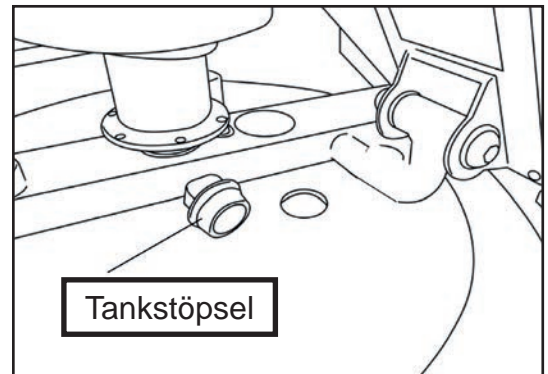
Tipp zur Verwendung des Siphons mit Handpumpe: Stellen Sie den Wasserkübel höher als den Tank. So kommt es zu einem „Selbstfüll“-Effekt. Achten Sie dabei auf den Wasserstand, um ein Überlaufen zu vermeiden.

FLÜSSIGKEITSTANK

Wasserbehandlung:

1. Fügen Sie eine der mitgelieferten Chlortabletten hinzu.
2. Die im Lieferumfang befindlichen Chlortabletten genügen für viele Jahre der Wasserbehandlung. Zur Wasseraufbereitung können Sie dem Wasser eine Chlortablette zugeben, wenn dieses sehr schmutzig oder trüb ist.

WARNUNG: Nutzen Sie ausschließlich die mitgelieferten bzw. vom Hersteller empfohlene Chlortabletten.



! Achtung: Legen Sie ein Stück Stoff oder Folie unter den Tank, bevor Sie mit der Befüllungs- bzw. Wasserbehandlungsprozedur beginnen, um eventuelle Verfärbungen des Untergrundes zu verhindern.

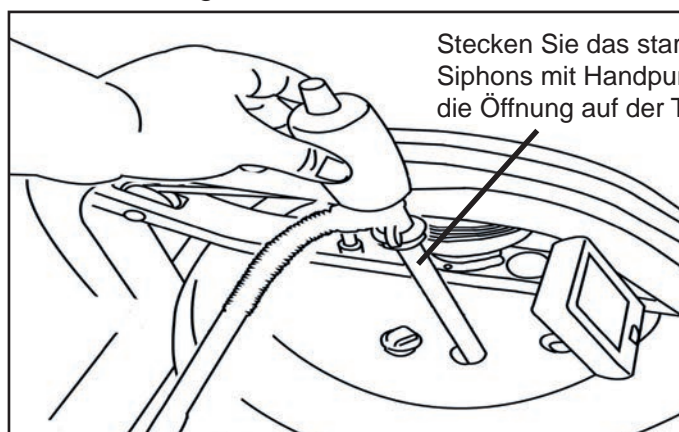
Auswechseln des Tankwassers

1. Stellen Sie den Einstellhebel auf „MIN“
2. Rudern Sie mindestens zehn Ruderschläge um so viel als möglich Wasser in den inneren Speicherbereich des Tanks zu pumpen.
3. Entfernen Sie den Tankstöpsel an der Oberseite des Tankes.
4. Stecken Sie das starre Ende der Handpumpe in den Tank und geben Sie den flexiblen Schlauch in einen großen Kübel.
5. Entleeren Sie den Tank (etwa 40% des Tankwassers verbleiben im Tank) und beginnen Sie mit der Befüllungsprozedur so wie im Kapitel „Tankbefüllung und Wasserbehandlung“ beschrieben.

Hinweis: Das Entlüftungsventil auf der Oberseite der Handpumpe muss geschlossen sein, um eine korrekte Funktion der Handpumpe zu erreichen.

Hinweis: Eine korrekte Wasserbehandlung verlängert die Zeitspanne bis zum nächsten Wechsel des Wassers. Zusätzliche Chlortabletten sind nur bei einer eventuellen Verfärbung bzw. starken Eintrübung des Wassers notwendig.

Hinweis: Wird der Tank direktem Sonnenlicht ausgesetzt, so hat dies einen negativen Effekt auf das Wasser. Eine Aufstellung außerhalb direkter Sonneneinstrahlung und die Zugabe des blauen Farbstoffes verlängern die Zeiten zwischen den Wasserbehandlungen merklich.



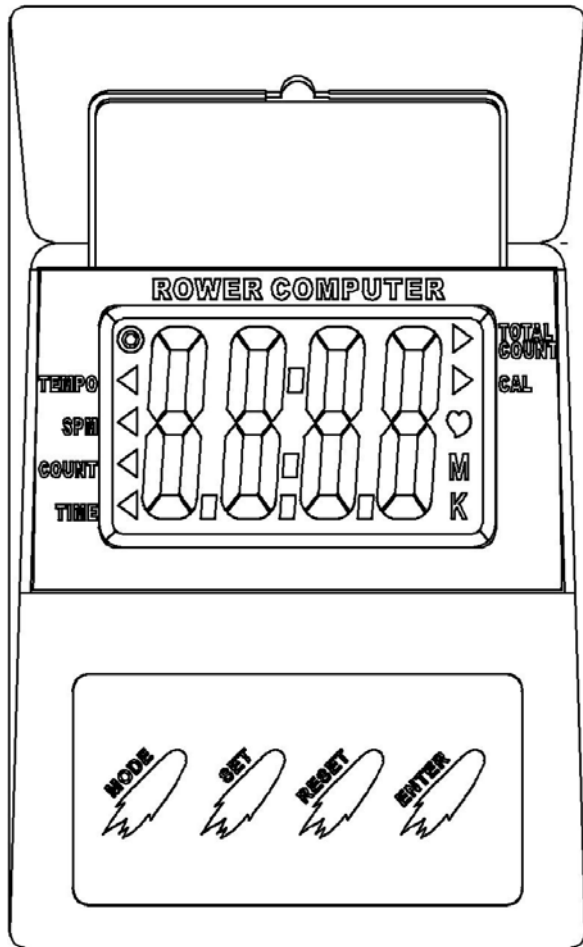
Stecken Sie das starre Ende des Siphons mit Handpumpe durch die Öffnung auf der Tankoberseite



Stellen Sie den Einstellhebel auf „MIN“

Rudern Sie mindestens 10 komplette Ruderschläge, bevor Sie mit dem Entleeren des Tanks beginnen. Entfernen Sie den Tankstöpsel und stecken Sie das starre Ende der Handpumpe in den Tank und beginnen Sie mit dem Entleeren.
HINWEIS: Etwa 40% des Wassers verbleiben im Tank. Ein komplettes Entleeren des Tanks ist nur mittels Ausbau des Tanks zu erreichen.

TRAININGSCOMPUTER



Grundfunktionen

1. **Time (Zeit):** Anzeigebereich von 0:00 bis 99:59 Minuten
2. **Count (Zähler):** Anzeigebereich von 0 bis 9999
3. **SPM (Ruderfrequenz):** Anzeigebereich von 15 bis 3000 Schläge/Min.
4. **Calories (Kalorien):** Anzeigebereich von 0-9999 kcal.
5. **Total Count (Gesamtzähler):** Anzeigebereich von 0 bis 9999
6. **Tempo (akustische Frequenzvorgabe):** Arbeitsbereich von 0 bis 180 Piepstößen pro Minute.

Bedienungsanleitung

Legen Sie die Batterien ein und die LCD-Anzeige leuchtet auf mit einem hörbaren Piepston.

Mode: Ermöglicht den Zugang zu verschiedenen Einstellungen.

Enter: Zum Einstellen von Zielvorgabewerten drücken. Wenn der jeweilige Funktionswert blinkt, kann dieser mit „Set“ eingestellt werden.

Set: Durch Druck auf „Set“ können verschiedene Zielwerte für alle Funktionen außer „Gesamt-km“ und „Ruderfrequenz“ vorgegeben werden. Wenn die Werte eingestellt sind, „Enter“ drücken, um die Eingaben zu bestätigen.

Reset: Führt einen Reset aus (Funktionswerte werden auf 0 gesetzt). Hinweis: Der Wert „Gesamt-km“ kann nur durch Herausnehmen und Neueinlegen der Batterien zurückgesetzt werden.

Wenn die Werte festgelegt sind, durchläuft der Computer alle ca. 6 Sekunden die Funktionswerte. Durch Druck auf „Mode“ kann auch ein Funktionswert einzeln selektiert werden. Bei bestehenden Zielwerten (z. B. für Zeit oder Entfernung) erfolgt ein Countdown auf 0 mit einem akustischen Signal, sobald 0 erreicht ist. Das Signal kann durch Drücken einer beliebigen Taste ausgeschaltet werden.

Wenn der Computer für mehr als 4 Minuten und 30 Sekunden nicht benutzt wird, wechselt er in den Standby-Modus.

Richtig rudern

1. Beginnen Sie den Ruderschlag vorne in einer angenehmen Position und setzen Sie die Beine als Unterstützung ein. Halten Sie dabei Ihre Arme und Ihren Rücken gerade.
2. Beginnen Sie mit der Gegenbewegung der Arme, wenn diese in etwa über den Knien angekommen sind. Beugen Sie sich dann vom Becken aus leicht nach hinten.
3. Kehren Sie in die Ausgangsposition zurück und beginnen Sie erneut.

Wie oft sollte trainiert werden?

Beginnen Sie mit einer 5-minütigen Trainingseinheit einmal am Tag. Setzen Sie sich dabei ein Zeitziel von 2:30 bis 2:45 Minuten über 500 m. Rudern Sie mit einer Frequenz, die das Wasser zwischen den Schlägen unaufhörlich fließen lässt.

Rudern Sie jeden Tag ein paar Minuten länger, bis Sie 3 oder 4-mal pro Woche 30 bis 45 Minuten lang trainieren können.

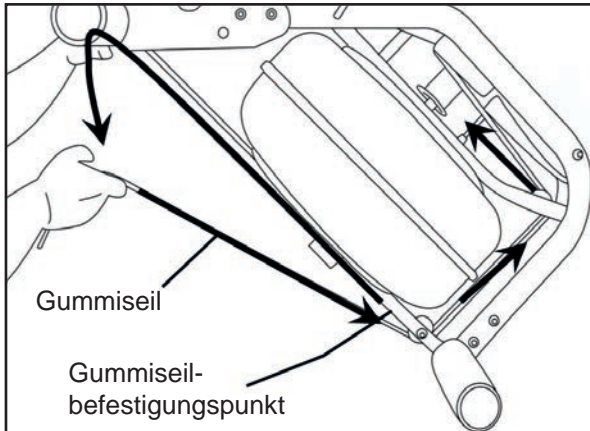
Mit diesem Training verbessert sich Ihre Ausdauer und der Muskeltonus. Zudem unterstützt das Training effektiv ein eventuelles Programm zur Gewichtsabnahme durch eine erhöhte Kalorienverbrennung.

⚠ Vorsicht: Fragen Sie immer einen Arzt um Rat, bevor Sie mit einem Trainingsprogramm beginnen. Hören Sie sofort auf, wenn Sie sich unwohl oder schwindlig fühlen.

				
Greifen In angenehmer Position vorne mit geradem Rücken und geraden Armen.	Fahren Mit den Beinen unterstützen, die Arme bleiben gerade.	Abschluss Mit Armen und Beinen durchziehen und vom Becken aus leicht nach hinten beugen.	Zurück Der Oberkörper beugt sich über Ihrem Becken nach vorne und bewegt sich nach vorne.	Greifen Greifen und erneut beginnen.

AUSWECHSELN DES RUDERGURTS

Rudergurt lösen

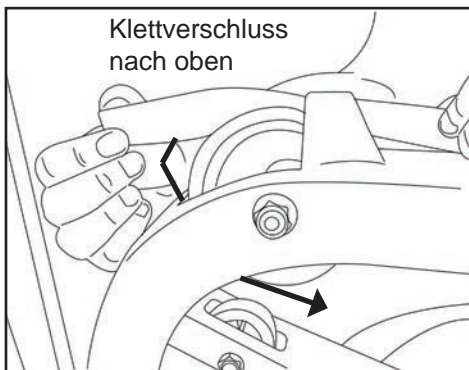


1. Zum Lösen des Gurts einfach über den normalen Ruderbereich hinausziehen, bis sich der Gurt vom Gummiseillauftrad löst.

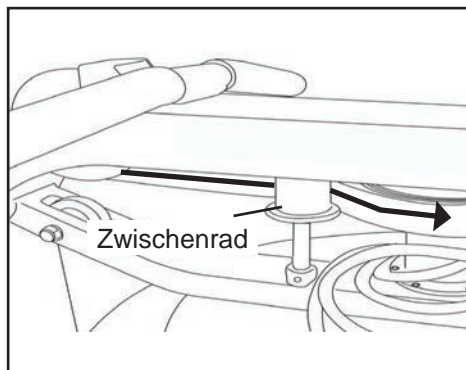
Tipp: Der Klettverschluss öffnet sich hörbar kurz bevor sich der Gurt löst.

2. Das Kunststoffverbindungsstück durchschneiden, mit dem das Gummiseil an seinem Befestigungspunkt befestigt ist, das Seil durch die drei Laufräder ziehen und zunächst oben über den Tank überstehen lassen.

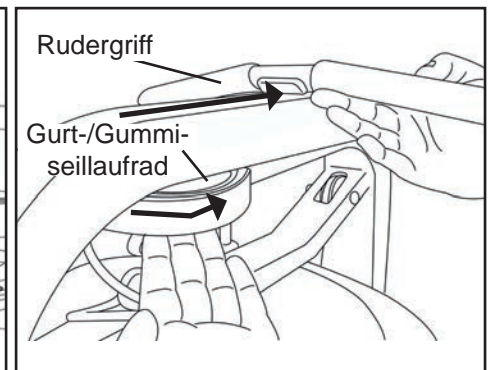
Rudergurt wieder befestigen



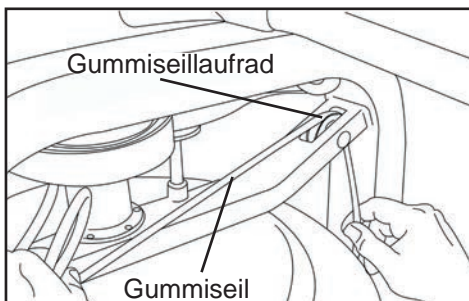
1. Den Rudergurt wie abgebildet mit dem Klettverschluss nach oben um das Laufrad führen.



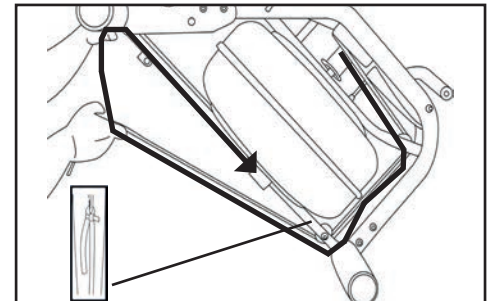
2. Als nächstes den Gurt wie abgebildet um das Zwischenrad einfädeln. Danach den Rudergurt am Gurt-/Gummiseillauftrad befestigen. Am Befestigungspunkt gibt es eine sichtbare „Lippe“.



3. Rudergurt auf das Gurt-/Gummiseillauftrad aufwickeln, bis sich der Rudergriff in der vordersten Stellung befindet.



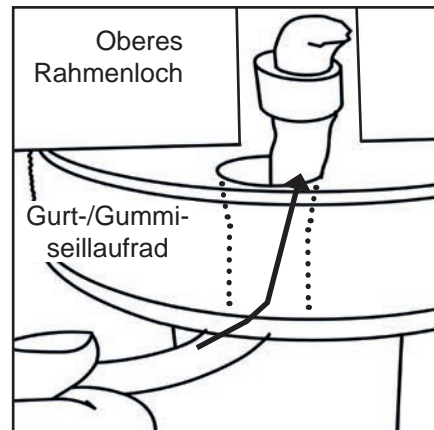
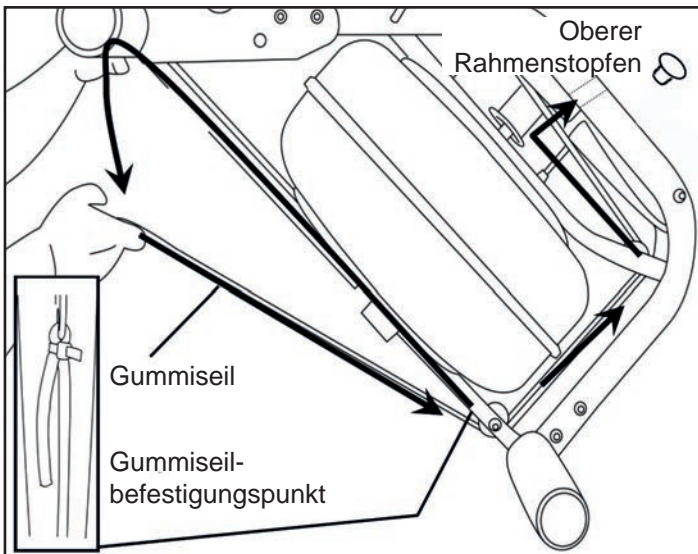
4. Das Gummiseil (auf der gegenüberliegenden Seite des Zwischenrades) durch das Gummiseillaufträder zurückführen und am Befestigungspunkt festbinden.



! **Tipp:** Falls die vorherige Spannung des Gummiseils korrekt war (ein guter Indikator dafür ist, dass der Rudergriff nur mit dem gespanntem Gummiseil ganz nach vorne oben auf dem Haupttrahmen gezogen werden kann), dann einfach an der vorherigen Position befestigen. Falls die Rückwärtsbewegung zu schlaff ist, die Spannung in kleinen Schritten erhöhen und prüfen, ob die richtige Spannung erreicht ist. Diesen Schritt wiederholen, bis die gewünschte Spannung erreicht ist. Wenn das Ende der Sitzschiene bei einem Ruderschlag mit dem Rudergriff nicht erreicht werden kann, wurde das Gummiseil zu stark gespannt.

AUSWECHSELN DES GUMMISEILS

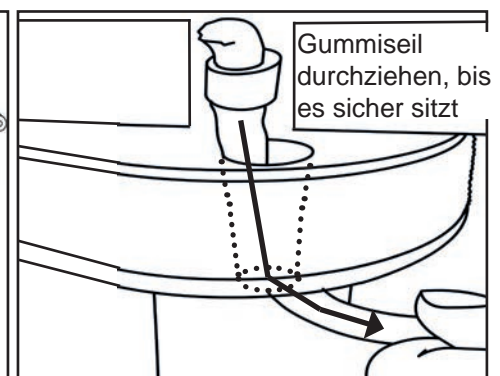
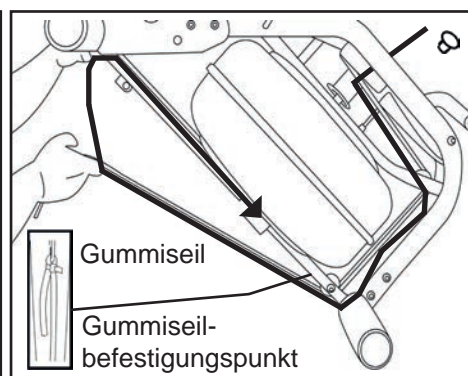
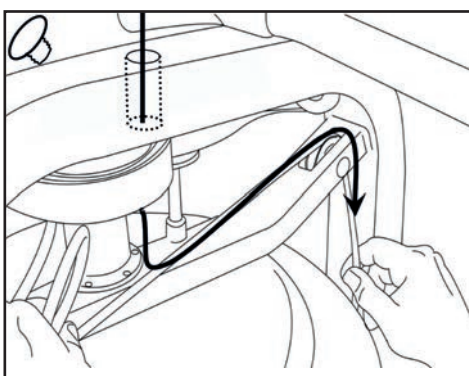
Gummiseil abnehmen



Wenn das Gummiseil und das obere Rahmenloch ausgerichtet sind, das Gummiseil wie abgebildet nach oben durch den Rahmen ziehen.

Zuerst den Rudergriff auf dem Hauptrahmen soweit nach vorne wie möglich bewegen. Danach das Kunststoffverbindungsstück durchschneiden und das Gummiseil wie in der Abbildung oben abnehmen. Als nächstes das Lauftrad vom unteren Rahmen abnehmen, damit das Gummiseil von oben durch den Rahmen geführt werden kann. Hinweis: Das Gurt-/Gummiseillauftrad muss gedreht werden, damit die Löcher richtig fluchten. Falls der Gurt beim Auswechseln des Gummiseils abspringen sollte, siehe die vorherige Seiten „Auswechseln des Rudergurts“.

Gummiseil auswechseln



Das Schlagseil durch den oberen Rahmen entlang der gegenüberliegenden Seite des Zwischenrades durch den mittleren Rahmen und die unteren Gummiseillaufträge ziehen und danach mit dem Verbindungsstück aus Kunststoff auf die richtige Spannung festbinden. Rahmenstopfen wieder einstecken.

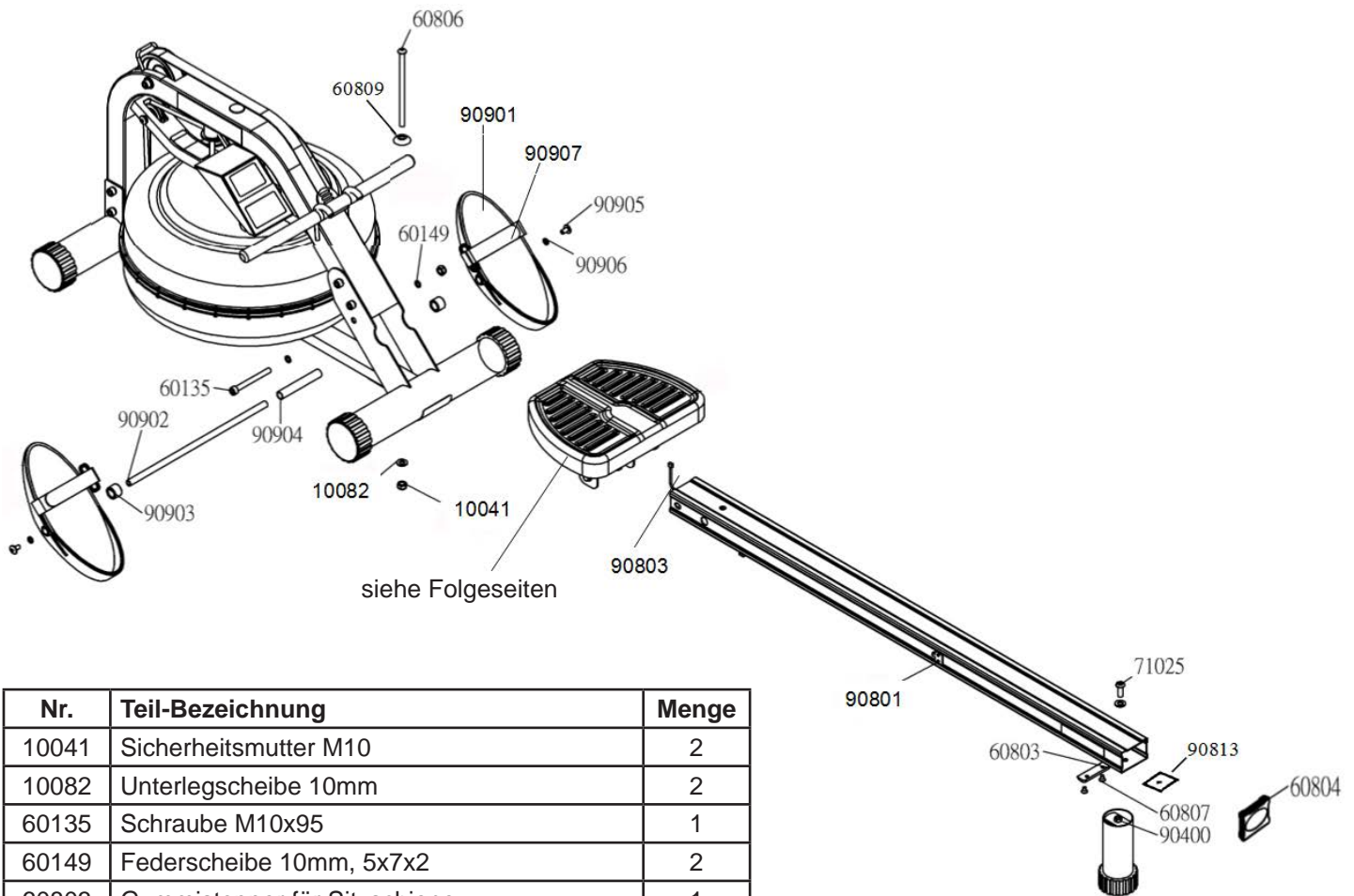
! Tipp: Die richtige Gummiseilspannung wurde erzielt, wenn der Rudergriff so viel Rückschlag aufweist, dass er die Vorderseite der Ruder-Lauftradgurthalterung ganz vorne am Rahmen erreicht. Wenn der Rudergriff das hintere Ende der Sitzschiene nicht erreicht, wurde das Gummiseil überspannt und muss neu eingestellt werden.

FEHLERSUCHE

Fehler	Mögliche Ursache	Lösung
Das Wasser wechselt die Farbe oder wird trüb.	Das Gerät steht im direkten Sonnenlicht oder das Wasser wurde nicht aufbereitet.	Stellen Sie das Gerät an einem Ort auf, an dem es nicht direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist. Fügen Sie Wasseraufbereitungstabletten und blauen Farbstoff hinzu oder wechseln Sie das Wasser im Tank wie im Abschnitt zur Wasseraufbereitung in diesem Handbuch beschrieben.
Der Rudergurt springt vom Gurt-/Gummiseillauftrad.	Das Gummiseil wurde nicht ausreichend gespannt.	Ziehen Sie das Gummiseil so fest wie im Abschnitt „Auswechseln des Gummiseils“ in diesem Handbuch beschrieben.
Das vordere Bein hebt sich bei kräftigem Rudern leicht an.	Die M10x180 mm Schraube in der vertikalen Sitzschiene ist zu locker.	Ziehen Sie die Schraube um eine halbe Drehung fester und versuchen Sie es noch einmal. Ziehen sie die Schraube so lange fest, bis das Problem nicht mehr auftritt. Hinweis: Durch das Überdrehen der Schraube kann die Sitzschiene beschädigt werden. Ziehen Sie die Schraube nur so fest, bis sich der mittlere Teil des Beins leicht vom Boden abhebt. Weitere Hinweise dazu finden Sie im Abschnitt: „Geräte-Feineinstellung“.
Der Computer leuchtet nach dem Einsetzen der Batterien nicht auf.	Die Batterien wurden falsch eingelegt oder müssen ersetzt werden.	Legen Sie die Batterien in der richtigen Position ein und versuchen Sie es noch einmal. Falls der LCD-Bildschirm nicht aufleuchtet, wechseln Sie die Batterien aus. Sollte das Problem weiterhin bestehen, setzen Sie sich mit Ihrem Servicecenter vor Ort in Verbindung.
Die Computeranzeige leuchtet, registriert aber die Ruderbewegung nicht.	Lose oder fehlerhafte Verbindung.	Überprüfen Sie, ob das Computerkabel richtig angeschlossen ist. Wenn es richtig angeschlossen ist, setzen Sie sich mit Ihrem Servicecenter vor Ort in Verbindung.

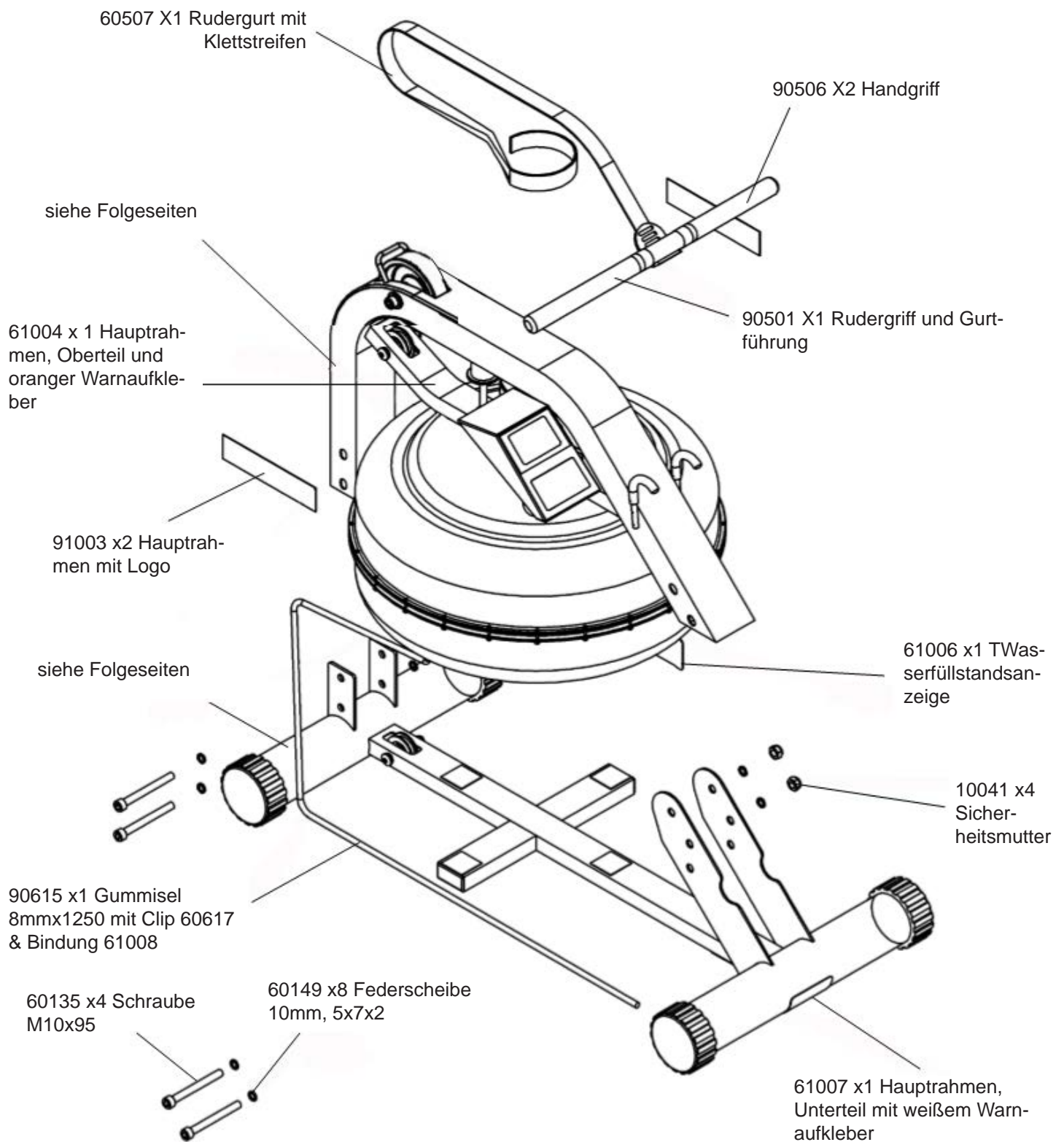
EXPLOSIONSZEICHNUNG / TEILELISTE

Oberer und unterer Hauptrahmen



Nr.	Teil-Bezeichnung	Menge
10041	Sicherheitsmutter M10	2
10082	Unterlegscheibe 10mm	2
60135	Schraube M10x95	1
60149	Federscheibe 10mm, 5x7x2	2
60803	Gummistopper für Sitzschiene	1
60804	Endkappe für Sitzschiene 75x50	1
60806	Schraube M10x180 für Fußplatte	1
60807	Schraube M6x10	2
60809	Kunststoffschraubenkappe 10mm	1
71025	Schraube M10x25mm	1
90400	Hinteres Standbein	1
90801	Sitzschiene	1
90803	Sensorkabel	1
90813	Innere Sitzschienehalterung	1
90901	Kunststoff-Fußplatte	2
90902	Achse für Fußplatten 12mmx388	1
90903	Distanzstück D25xD17x19L	2
90904	Inneres Distanzstück f. Fußplatte 17mmx1.5Tx110L	1
90905	Schraube für Fußplatte M8x15	2
90906	Federscheibe 8x10	2
90907	Verschlussband für Fußplatte	2

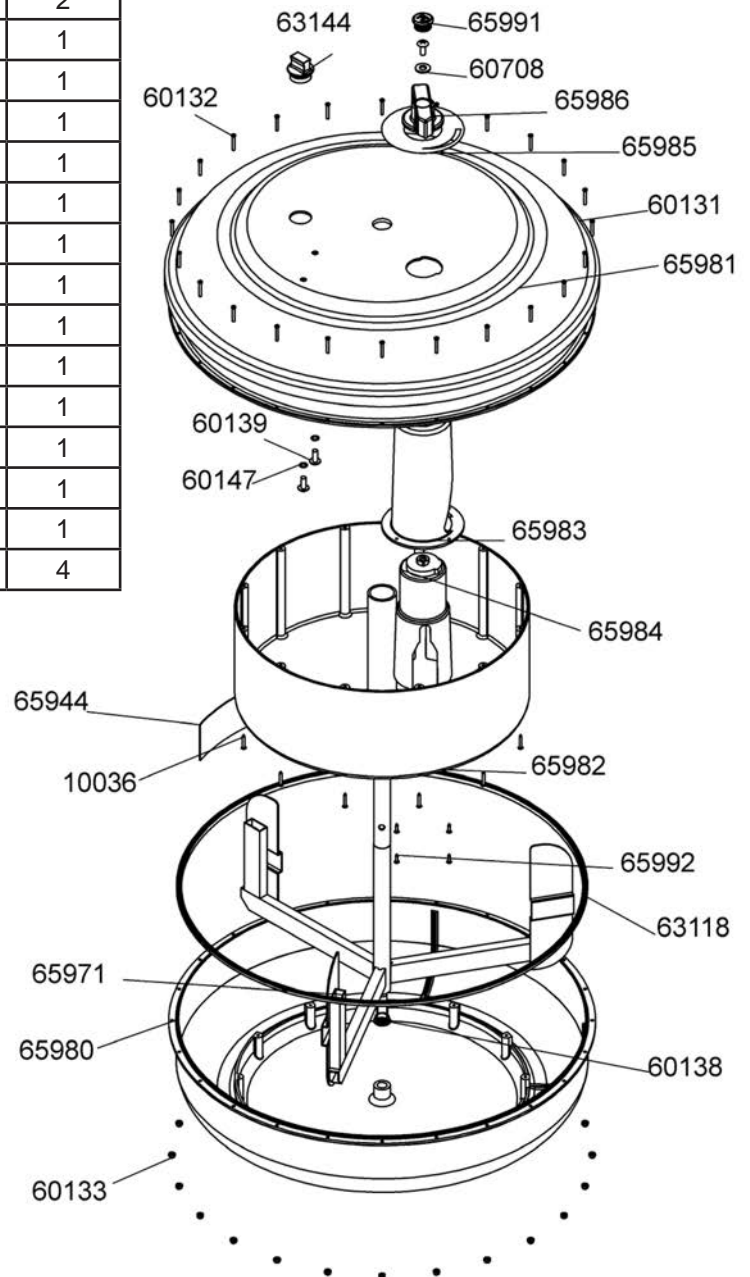
EXPLOSIONSZEICHNUNG / TEILELISTE



EXPLOSIONSZEICHNUNG / TEILELISTE

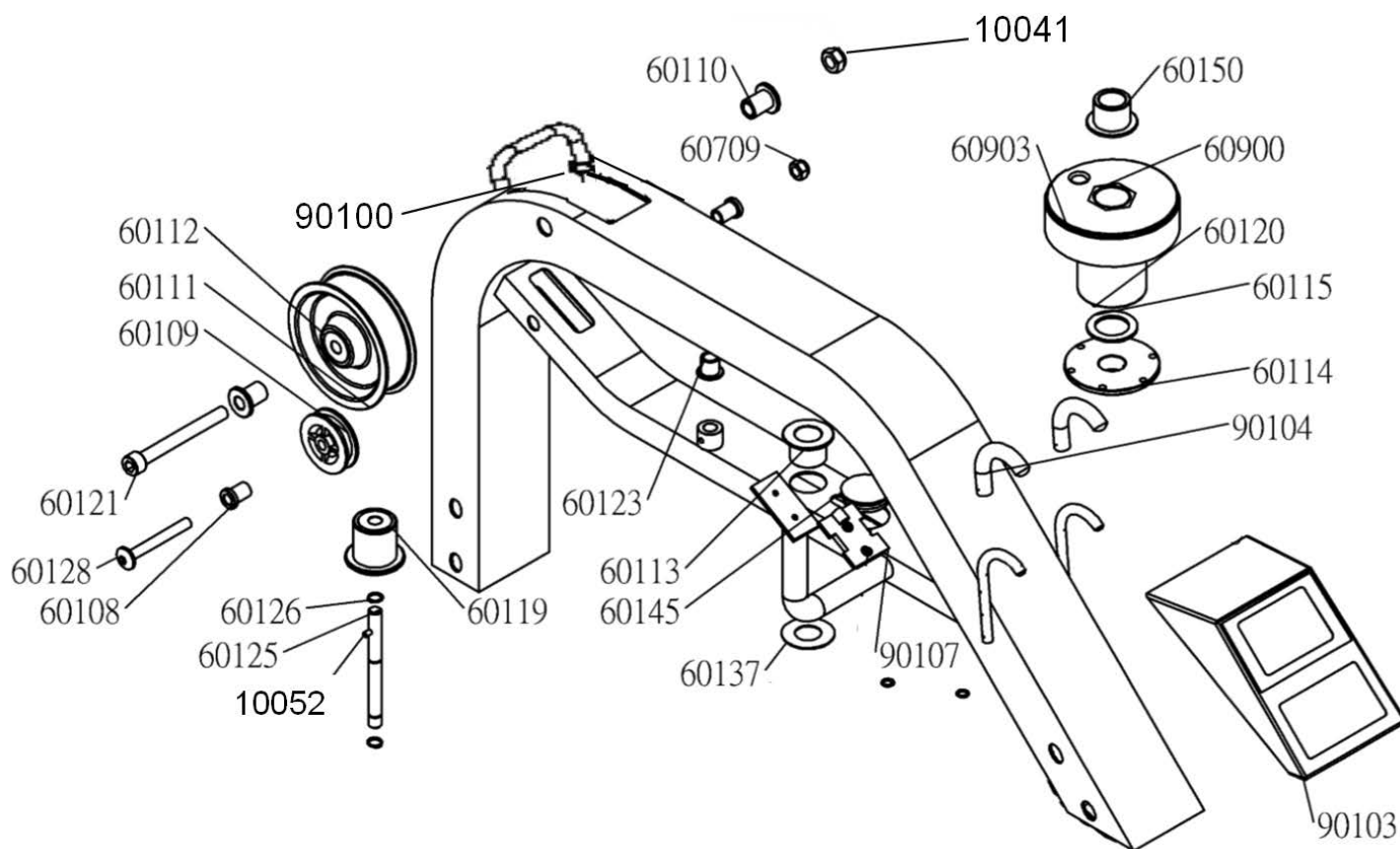
Tankaufbau

Nr.	Teil-Bezeichnung	Menge
10036	Schraube M3x20 für Tankring	12
60131	Äußerer Gummischutzring für Tank	1
60132	Schraube M3x20	24
60133	Sicherheitsmutter M3	24
60138	Endkappe für Laufrad	1
60139	Innere Stahlschraube M6x15	3
60147	O-Ring 9.5x6.5x1.5mm	2
60606	Kunststoff-Distanzstück M4	2
60708	Unterlegscheibe 8.5x19x1.6t	1
63118	Großer, gelber Verschlussring	1
63144	Tankstöpsel	1
65944	Tankinhaltsanzeige	1
65971	Laufrad	1
65980	Untere Tankabdeckung	1
65981	Äußerer Tank	1
65982	Innerer Tank	1
65983	Einstellrad	1
65984	Innenführung für Einstellrad	1
65985	Anzeige für Widerstandseinstellung	1
65986	Einsteller	1
65991	Endkappe für Einsteller	1
65992	Schraube M3x12	4



EXPLOSIONSZEICHNUNG / TEILELISTE

Oberer Hauptrahmen



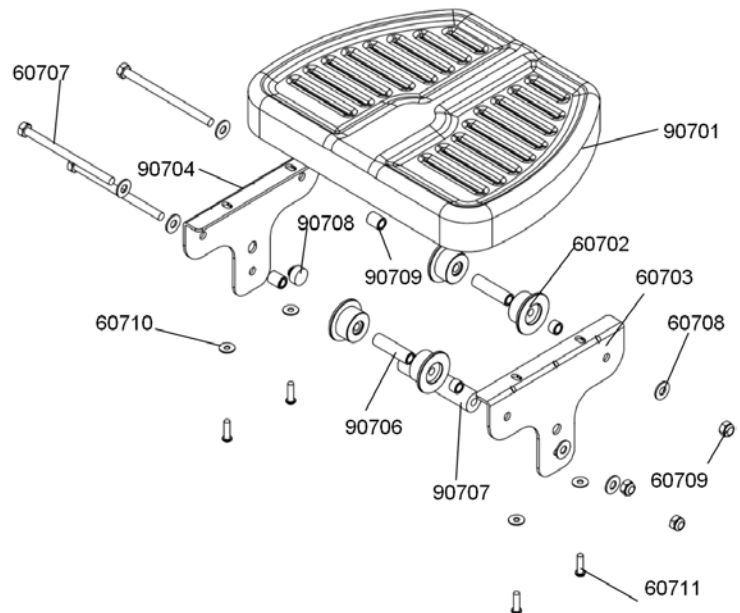
Nr.	Teil-Bezeichnung	Menge
10041	Sicherheitsmutter M10	1
10052	Schraube M4x6	1
60108	Distanzstück für Spannrolle 8mm	2
60109	Spannrolle 50mm	1
60110	Abstandsstück für Gurtrolle	2
60111	Gurtrolle 100mm (inkl. 2x60112 Lager)	1
60112	Lager für Gurtrolle 6000ZZ	4
60113	Untere Führung für Hauptstrebe	1
60114	Magnet-Ring (inkl. 6x60124 Magnet)	1
60115	Distanzstück für Schwungradwelle	1
60119	Andruckrolle inkl. 2x60112 Lager	1
60120	Stift 6mm	1
60121	Schraube M10x90	1
60123	Verbindungsstück 10mm	1

Nr.	Teil-Bezeichnung	Menge
60125	Welle für Andruckrolle	1
60126	C-Clip 10mm	2
60128	Schraube M8x65	1
60137	Distanzstück für Tank / Hauptrahmen	1
60145	Stopfen 38,1mm	1
60150	Obere Führung für Hauptstrebe	1
60606	Kunststoff-Distanzstück M4	2
60709	Sicherheitsmutter M8	1
60900	Gummiseil-/Gurt-Antriebsrad	1
60903	Klettverschluss für Antriebsrad	1
90100	Oberer Rahmen	1
90103	Computer	1
90104	Haken	2
90107	Distanzstück für Computer	1

EXPLOSIONSZEICHNUNG / TEILELISTE

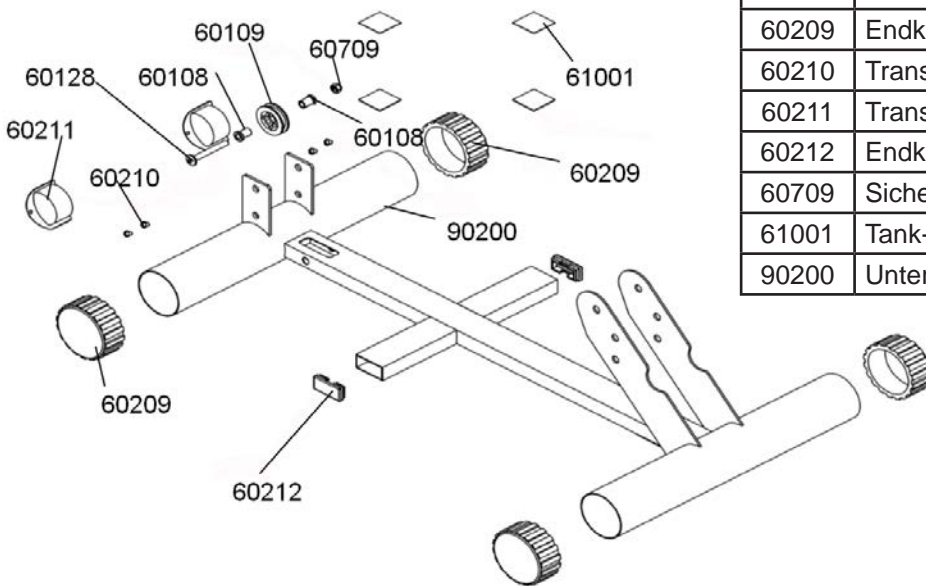
Sitzaufbau

Nr.	Teil-Bezeichnung	Menge
60702	Sitzrolle	4
60707	Schraube M8x120	3
60708	Unterlegscheibe 8x22	6
60709	Sicherheitsmutter M8	3
60710	Unterlegscheibe 6x11	4
60711	Schraube M6x20	4
90701	Sitz - LS-E22	1
90703	Linker Sitzrahmen	1
90704	Rechter Sitzrahmen	1
90705	Innere, kurze Achsenführung	2
90706	Innere, lange Achsenführung 52,5mm	2
90707	Distanzstück f. untere Sitzrollenachse 102mm	1
90708	Rundmagnet	1
90709	Innere, lange Achsenführung 16mm	2



Unterer Hauptrahmen

Nr.	Teil-Bezeichnung	Menge
60108	Distanzstück für Laufrolle 8mm	2
60109	Laufrolle für Gummiseil 50mm	1
60128	Schraube M8x65	1
60209	Endkappe 76,2mm rund	4
60210	Transportrollensicherung	4
60211	Transportrolle 76,2	2
60212	Endkappe 25x50mm	2
60709	Sicherheitsmutter M8	1
61001	Tank-Verschlussstreifen 3M-VHB	4
90200	Unterer Rahmen	1



WELCOME

Training with the Nemo Rower

1. As with any piece of fitness equipment, consult a physician before beginning your rower exercise program.
2. Follow the instructions provided in this manual for correct foot position and basic rowing techniques.

CAUTION

1. The Nemo rower may be stored in a vertical position. Make sure a safe location is chosen, such as the corner of a room or against a wall.
2. Keep hands and fingers away from moving parts, as indicated by the warning sticker on the main-frame of your machine.

Table of contents

Scope of supply	21
Assembly Instructions.....	22
Water tank	25
Changing tank water.....	27
The rower computer	28
How to row.....	29
Replacing rower belt.....	30
Replacing bungee cord.....	31
Troubleshooting	32
Exploded Diagram / Parts list	33
Guarantee Conditions.....	57

Visit our Webseite
for more information
www.skandika.com

Scan the **QR-Code**
with your smartphone

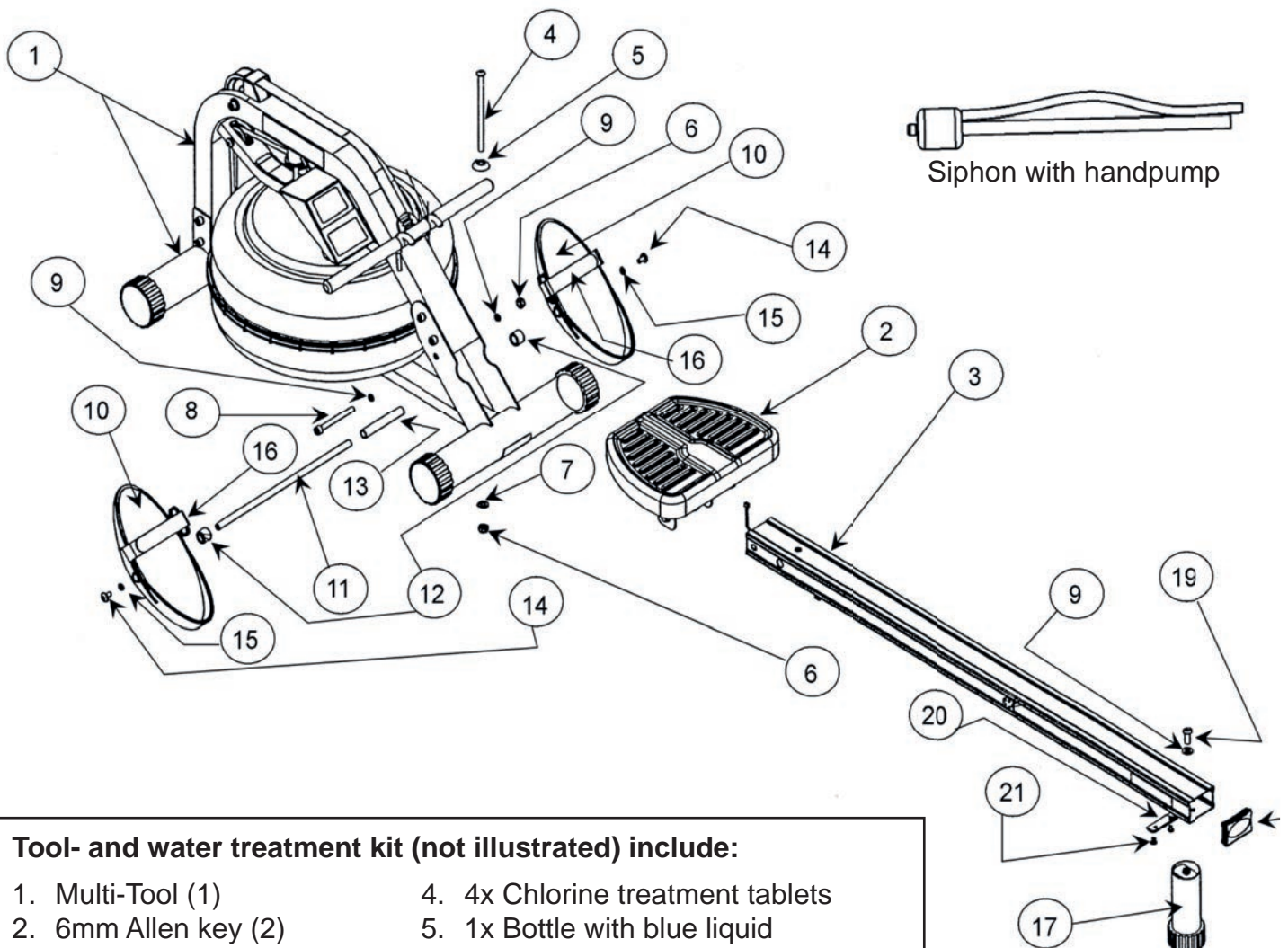


SCOPE OF SUPPLY

Scope of supply

The main box, seat rail box and parts kit will contain the following parts:

- | | |
|------------------------------------|--------------------------------------------|
| 1. Main Frame | 12. Nylon Footplate Spacer (2) |
| 2. Rower Seat | 13. 17mmx1.5Tx110 Internal Spacer(1) |
| 3. Seat Rail (boxed separately) | 14. M8x15mm Bolt (2) |
| 4. M10x180mm Bolt (1) | 15. 8mm Washer (2) |
| 5. M10 Plastic Dome Washer (1) | 16. Footstrap (2) |
| 6. M10 Nylon Lock Nut (2) | 17. Rear Leg (1) |
| 7. 10mm Washer (1) | 18. 75x50 Rubber End Cap (1) |
| 8. M10x95mm Bolt (1) | 19. M10x25 Rear Leg Bolt (1) |
| 9. 11x21x2T Washer (3) | 20. Rear Rubber Bumpstop (1) |
| 10. Footplate (2) | 21. M6x10mm Bumpstop Screws (2) |
| 11. 12mmx388mm Footplate Shaft (1) | 22. Seat Rail Internal Support Bracket (1) |



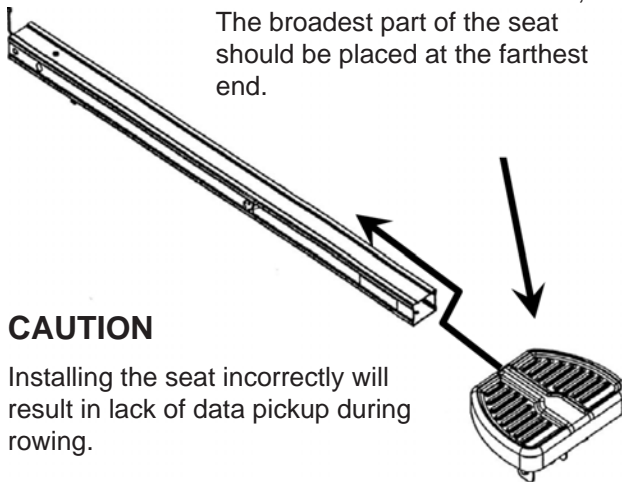
Tool- and water treatment kit (not illustrated) include:

- | | |
|----------------------|----------------------------------|
| 1. Multi-Tool (1) | 4. 4x Chlorine treatment tablets |
| 2. 6mm Allen key (2) | 5. 1x Bottle with blue liquid |
| 3. 8mm Allen key (1) | 6. Owners manual |
| | 7. 2x AA batteries |

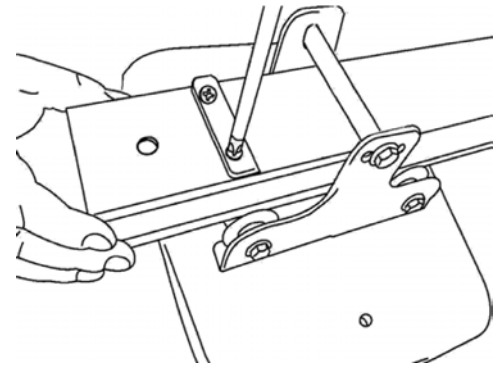
ASSEMBLY INSTRUCTIONS

Step 1:

Install rower seat onto seat rail, The broadest part of the seat should be placed at the farthest end.

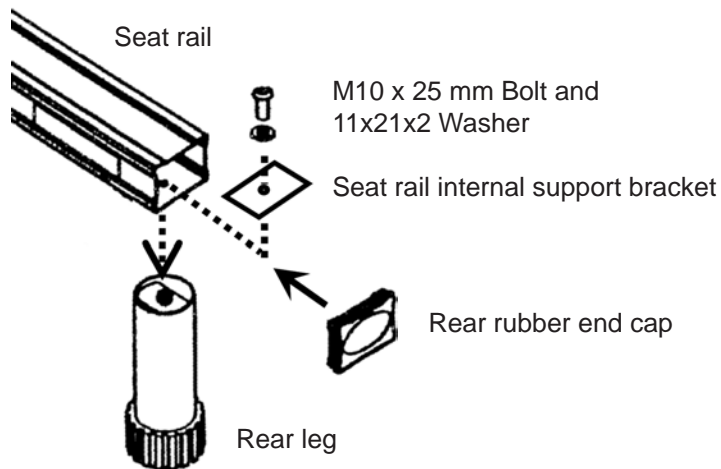


Step 2:



Turn around the seat rail and install the rear rubber bumpstop using 2x M6x10mm screws with beveled edge facing forward.

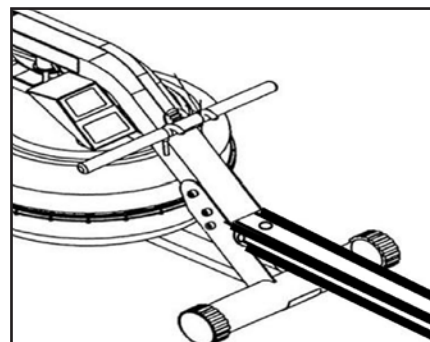
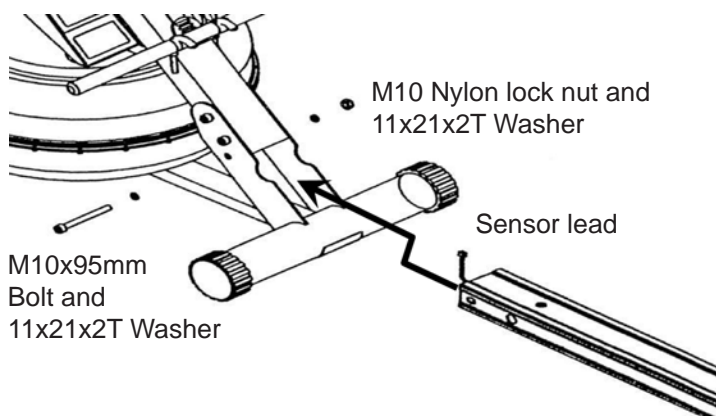
Step 3:



Attach the seat rail internal support bracket and the rear leg with the M10x25mm bolt and 11x21x2T washer as shown in the drawing. After tightening the rear leg, put the rear rubber end cap onto the tube end of the seat rail.

Step 4:

Attach the seat rail onto the mainframe. Connect the sensor lead of the seat rail to the mainframe, then align the front seat rail holes with the drillings in mainframe. Now fix the seat rail on the mainframe by using 1x M10x95mm bolt, 2x 11x21x2T washer and 1xM10 Nylon lock nut.

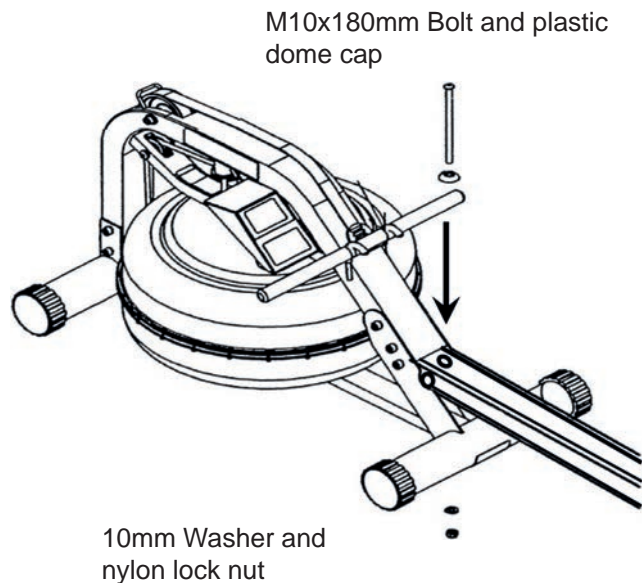


ASSEMBLY INSTRUCTIONS

Step 5:

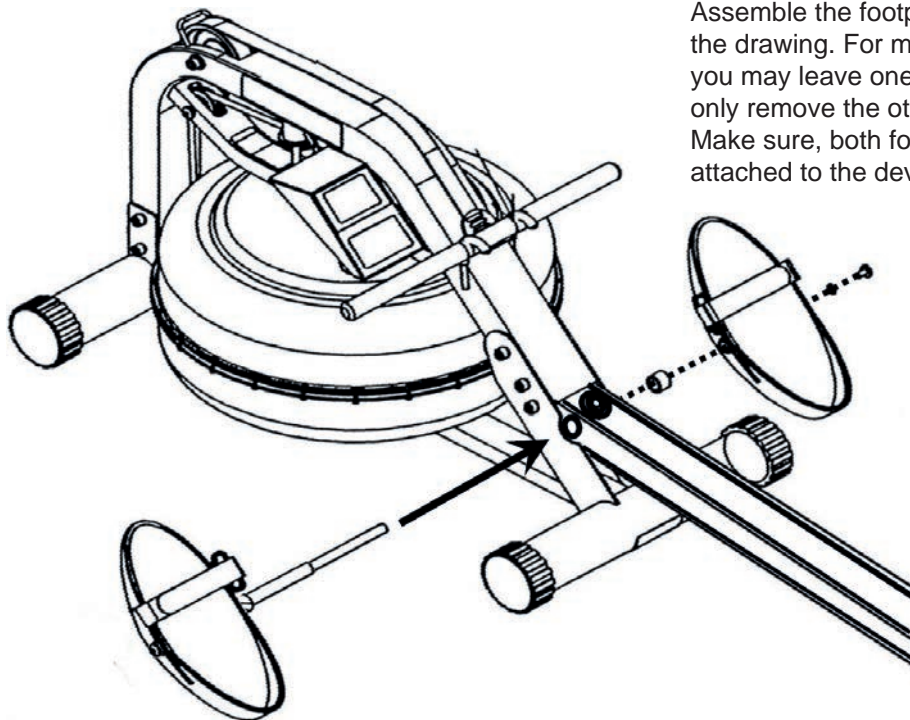
Install the M10x180mm bolt and the plastic dome cap for the vertical frame through the top of the seat rail and secure from underneath with 10mm washer and 1xM10 Nylon lock nut.

Note: Do not tighten the bolt at this time. See section "Fine-tuning your rower" for details once assembly is complete




Step 6:

Install the footplate onto the rower



Attach the footplates to the rower. Assemble the footplates as shown in the drawing. For more easy operation, you may leave one plate as it is and only remove the other side's parts. Make sure, both footplates are well attached to the device.

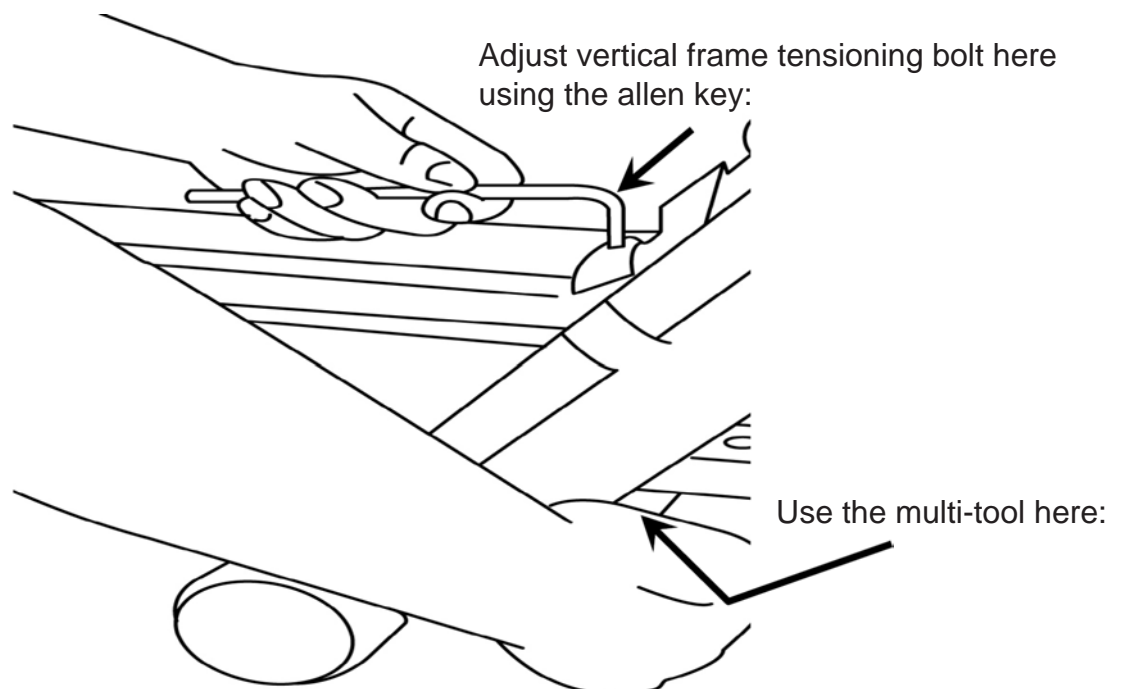
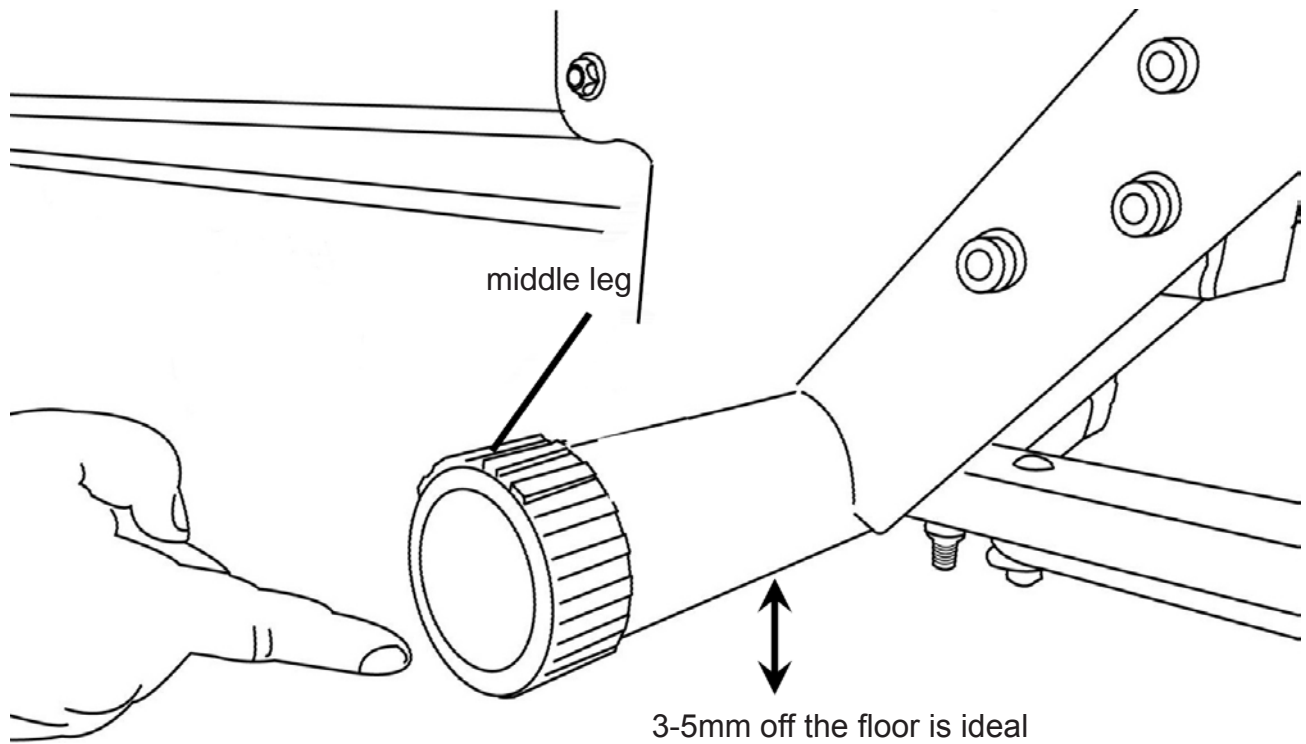
 **Tip:** When mounting the footplate assembly onto the rower, it is only necessary to remove one side, and leave the other side intact as shown here.

Note: 2 Allen keys of the same size are provided for this portion of the assembly.

ASSEMBLY INSTRUCTIONS

Fine-tuning your rower

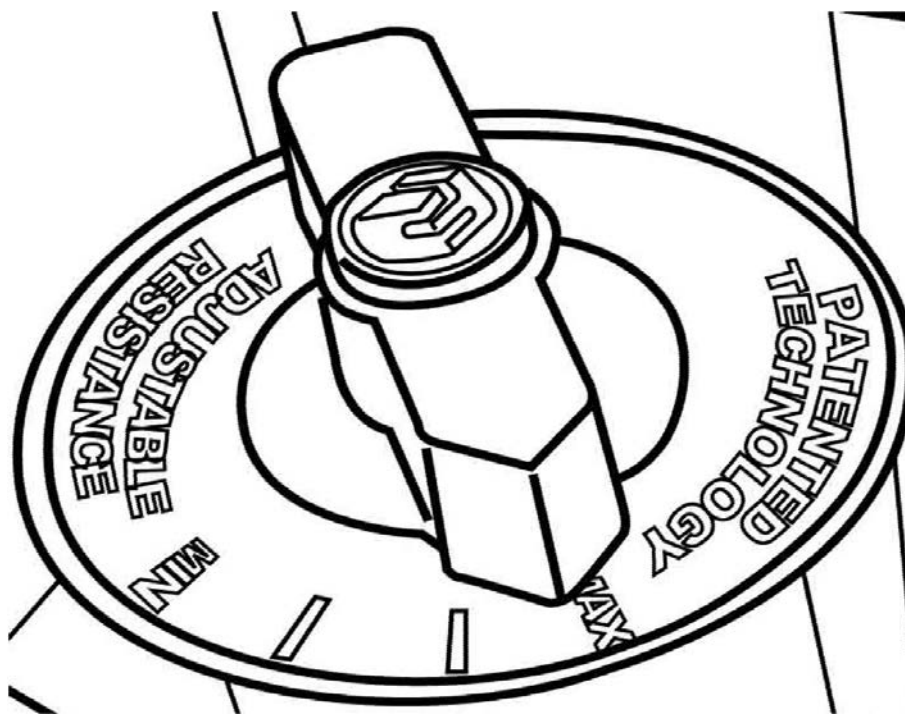
This appliance is constructed as a pre-stressed frame device. Use the middle leg as your guide-line and tighten the vertical frame tensioning bolt until the middle leg rises approximately 3-5mm off the floor. The middle leg should just touch the ground during a rowing stroke.



WATER TANK

Adjustable Resistance (AR) Tank

The Adjustable Resistance (AR) tank offers a true multi-level experience. Water is moved between the „storage“ and „active“ chambers of the AR tank. Your Nemo rower can be easily adjusted - at the turn of a dial - to the resistance preferred by the user in the home environment.



MAX: This setting allows the maximum amount of water to reach the flywheel for heaviest resistance.

MIN: Keeps a portion of the water in reserve creating light resistance.

Getting Started

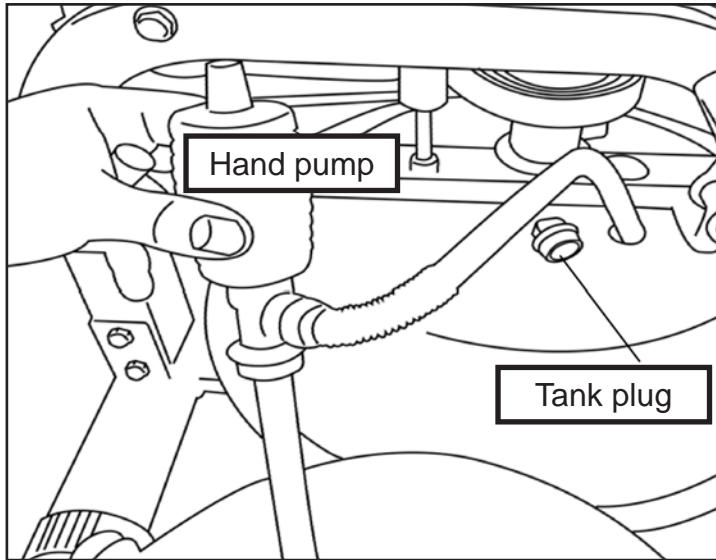
To adjust minimum resistance, select „MIN“ on the tank adjuster. It takes 10 strokes to fill the central (storage) tank, leaving a minimal amount of water in the outer (active) tank. This process is always required if minimum resistance is wanted. Row at a steady pace (20 to 25 strokes per minute [SPM]) and put some effort into the stroke. Make sure, you are executing correct rowing strokes. You may adjust the resistance level while rowing. Your rowing ergometer will adapt to the new level quickly. It will take up to 10 strokes while the central tank is filled up and until you can really feel the new resistance level.

Developing your routine

Once you have found a level that gives you the intensity required, you can continue to exercise on this level. However, you can vary the SPM and the intensity on a regular base to optimize your training. Advanced rowers exercise in intervals, what means that a period of low intensity is combined with short intervals of high intensity. Your device is able to realize adjustments ‚on the fly‘ to achieve multi-level resistance profiles during a single workout.

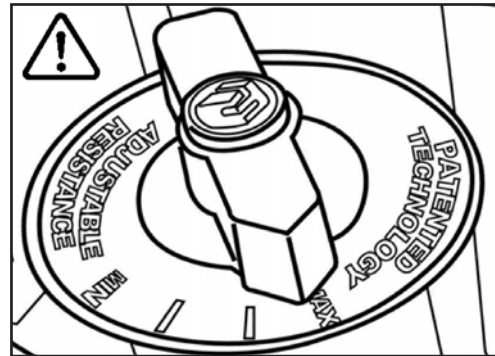
WATER TANK

Tank Filling and Water Treatment



Tank Filling and Water Treatment Procedures

Note: 17 liters of water are required for maximum filling.



Caution
Fill tank with adjuster handle set to "MAX" only.

1. Remove rubber fill plug from the top of the tank.
2. Place a large bucket of water next to the rower and position siphon with the rigid hose in the bucket and the flexible hose into the tank as shown. Note: Make sure small air valve on the top of the siphon is closed before filling.

Note: Where water quality is known to be poor, we recommend the use of distilled water.

3. Begin filling tank by squeezing the hand pump of siphon. Use level gauge decal on side of tank to measure volume of water in tank. Do not overfill tank. **Note: In case the adjuster handle was not set to „MAX“ before filling, the volume in water tank may be indicated wrongly! This may lead to water leakage!**
4. After filling tank to the desired water level, open the valve on the top of the siphon to allow excess water to escape.
5. Ensure that tank plug is replaced once filling and water treatment procedures are complete.


Hints on Siphon with handpump use: Putting the fill bucket higher than the tank will allow the siphon to „self-pump“ when adding water to the tank. Pay attention to the filling volume to avoid a water leakage.

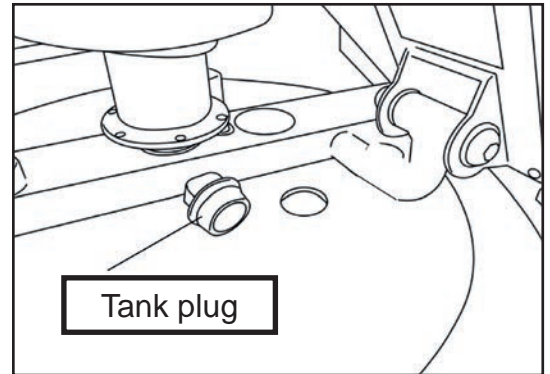
WATER TANK

Water Treatment Procedures:

1. Add a chlorine tablet from the scope of supply.
2. Within the scope of delivery, enough chlorine tablets are provided for many years of water treatment. Add a chlorine tablet whenever the water appears very dirty or cloudy.

WARNING: Only use the supplied resp. recommended chlorine tablets.

 **Caution:** Use a dry cloth placed under the tank when filling it to avoid getting spots on your floor or carpet.



GB

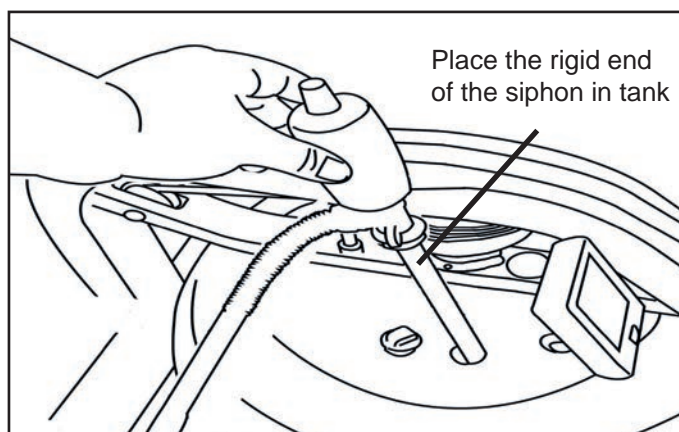
Removing/Changing tank water

1. Set adjuster handle to “MIN”
2. Row at least ten strokes to fill the storage reservoir up.
3. Remove tank plug.
4. Insert rigid end of siphon into the tank and flexible hose into a large bucket.
5. Drain tank (approx. 40% of water will remain) and then refill according to the directions for tank filling as described in the respective section of this manual.

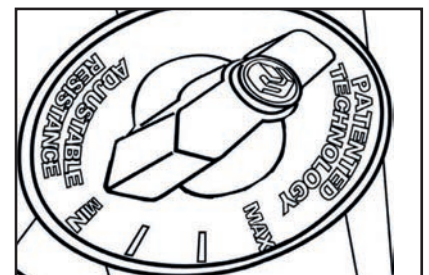
Note: The valve on top of the siphon must be closed to allow proper drainage.

Note: Water treatment will preclude the need to change tank water if the treatment schedule is maintained. Additional chlorine is required only when discoloration of the water appears.

Note: Exposure to sunlight affects the water. Move the rower away from direct sunlight and add the blue liquid to extend time between water treatments.



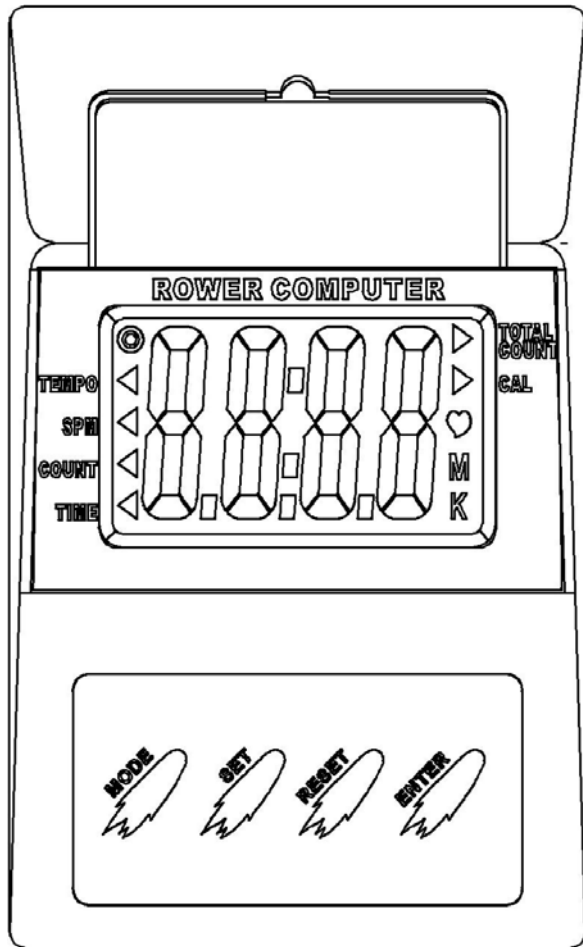
Set adjuster handle to “MIN”



Row a minimum of ten complete strokes before commencing tank draining. Remove tank plug, insert rigid end of siphon into tank and begin draining.

NOTE: Approximately 40% of tank water will remain. It is not possible to completely drain the A/R tank without disassembly.

THE ROWER COMPUTER



Basic functions

1. **Time:** Exercise time (0:00-99:59 min)
2. **Count:** Working range from 0-9999
3. **SPM:** Strokes per minute (15-3000).
4. **Calories:** Burned calories (0-9999)
5. **Total Count:** Working range from 0-9999
6. **Tempo:** Acoustical frequency support (0-180 beeps per minute).

Instructions for use

Install the batteries and the LCD panel will switch on and a sound will be emitted.

Mode: Allows access to various settings.

Enter: Press this button to set target values. The respective figure will flash. Press "Set"-button to adjust the values.

Set: Press this button when figures are flashing to adjust target values. You may preset all function values, except "Total Count" and "SPM". Once values are set, press "Enter" to quit setting mode.

Reset: Press this key to reset all values. Note: "Total Count" can only be reset by taking out and re-installing the batteries.

Once target values are set, the computer will scroll through the various values every six seconds in sequence. You may select a value for displaying by pressing the "Mode" button. Target values (e.g. time) will countdown from the set value to zero. If 0 is reached, an alarm sound will be emitted. Press any key to stop the alarm.

The Computer will enter sleep mode if not used for over 4 minutes and 30 seconds.

HOW TO ROW

How to row

1. Begin to exercise by comfortably stroking forward while holding your feet on the footplates. Keep your arms and back straight.
2. Begin to pull your arms back as they pass over your knees. Continue the stroke backwards until you are in a slightly backward position.
3. Return to the starting position and repeat.

GB


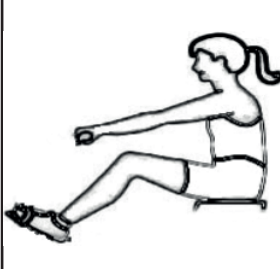



How often?

Begin with a 5-minute-workout session once a day and try to reach 2:30 to 2:45 minutes for 500m distance. Row at a pace that keeps the water circulating continuously between your strokes.

Add a few minutes more each day until you are comfortable with 30-45 minutes exercise time for each session (at least 3 or 4 times a week).

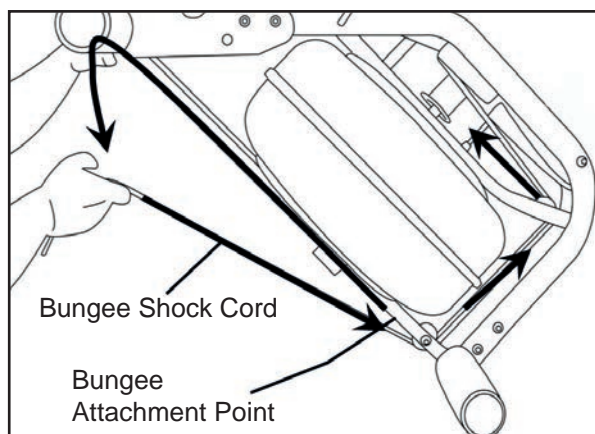
This way of exercising will improve your aerobic endurance, the muscle toning and calorie burnings. It may support a weight loss program effectively.

⚠ Caution: Always consult a physician before beginning any exercise program. Stop immediately if you feel faint or dizzy!

				
Catch Comfortable forward strokes with straight back and arms.	Drive Push with the legs while arms remain straight.	Finish Pull back with arms while legs supporting your backward movement.	Recovery Move your upper body forward over your pelvis and continue to move.	Catch Catch and begin again.

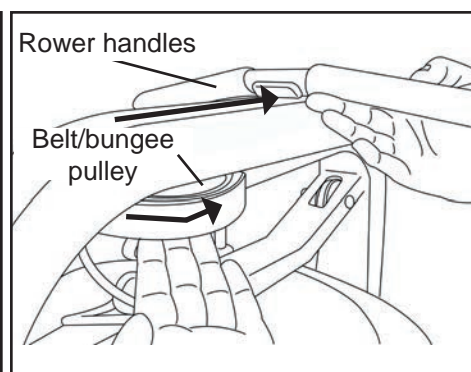
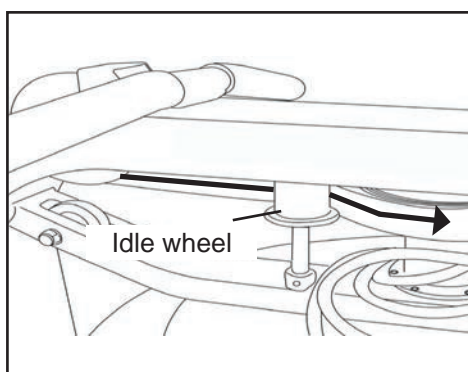
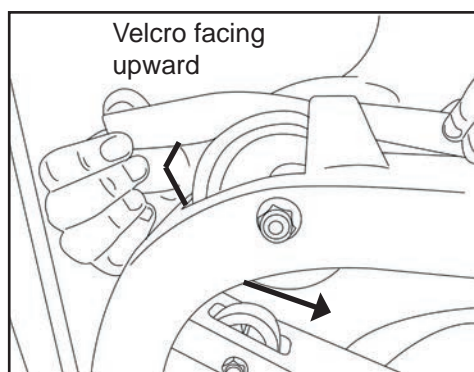
REPLACING ROWER BELT

Detaching the rower belt



1. To detach the rowing belt, simply pull beyond the range of the normal rowing stroke until the belt detaches from the belt bungee pulley.
Tip: You'll hear the Velcro separating just before the belt detaches.
2. Cut the plastic tie holding bungee cord at the bungee attachment point. Pull the cord through all three pulleys and leave an excess part on top of the tank at this time.

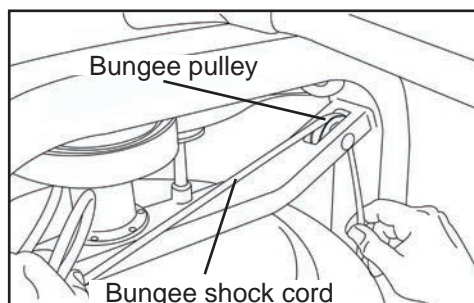
Reattaching the rower belt



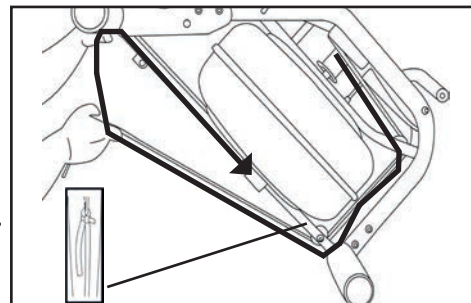
1. Begin re-attaching the rower belt by putting it around the rower belt pulley with the velcro side facing upwards as shown in the illustration.

2. Next, put the belt around the idle wheel as shown. Next, attach the rower belt to the belt / bungee pulley. There is an obvious "lip" at the attachment point.

3. Wind the rower belt onto the belt / bungee pulley until the rower handles are in their most forward position.



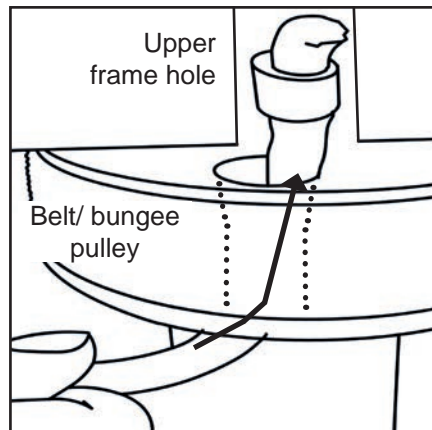
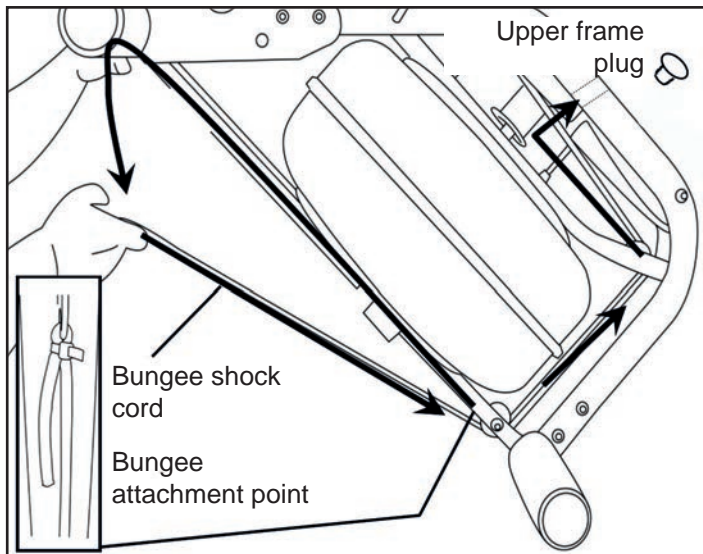
4. Rethread the bungee shock cord (on opposite side of the idle wheel) through the bungee pulleys and tie it off at the attachment point.



Hint: If the tension of the bungee shock cords previously was good (a good way to judge this is to check, if the rower handles can make it to the most forward point on top of the mainframe), then simply tie off at previous position. If the tension is not sufficient, try to tighten the tension in small increments until the correct tension is achieved. If the rower handles cannot reach the end of the seat rail during a rowing stroke, the bungee shock cord probably has too much tension.

REPLACING BUNGEE CORD

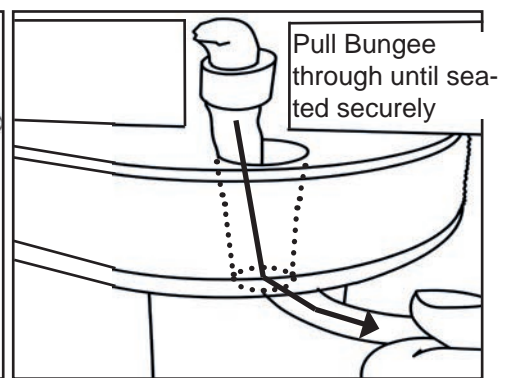
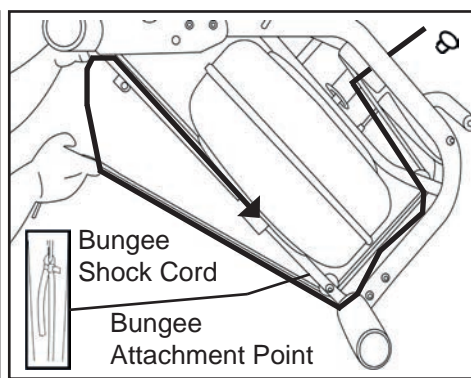
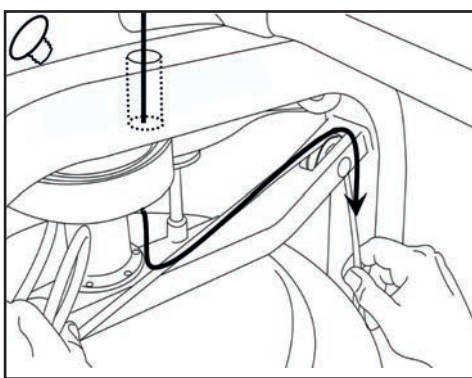
Removing the bungee shock cord



Once bungee cord and upper frame hole are aligned, push the bungee cord up through the frame as shown in the drawing.

Move the rowing handles to their most forward point on the mainframe. Cut off the plastic end tie and follow the drawing for bungee removal. Next, remove the upper frame plug to allow the bungee shock cord to be threaded through the top of the frame. Note: You will need to rotate the belt/bungee pulley to align to the holes properly. Should the belt drop off during the cord change, please refer to the previous pages for "Detaching/Reattaching the rower belt".

Replacing the bungee cord



Reinstall the shock cord through the upper frame, along the opposite side of the idle wheel. Guide it through the middle frame and lower bungee pulleys and then tie it off with a plastic tie wrap to ensure correct tension. Replace frame plug.

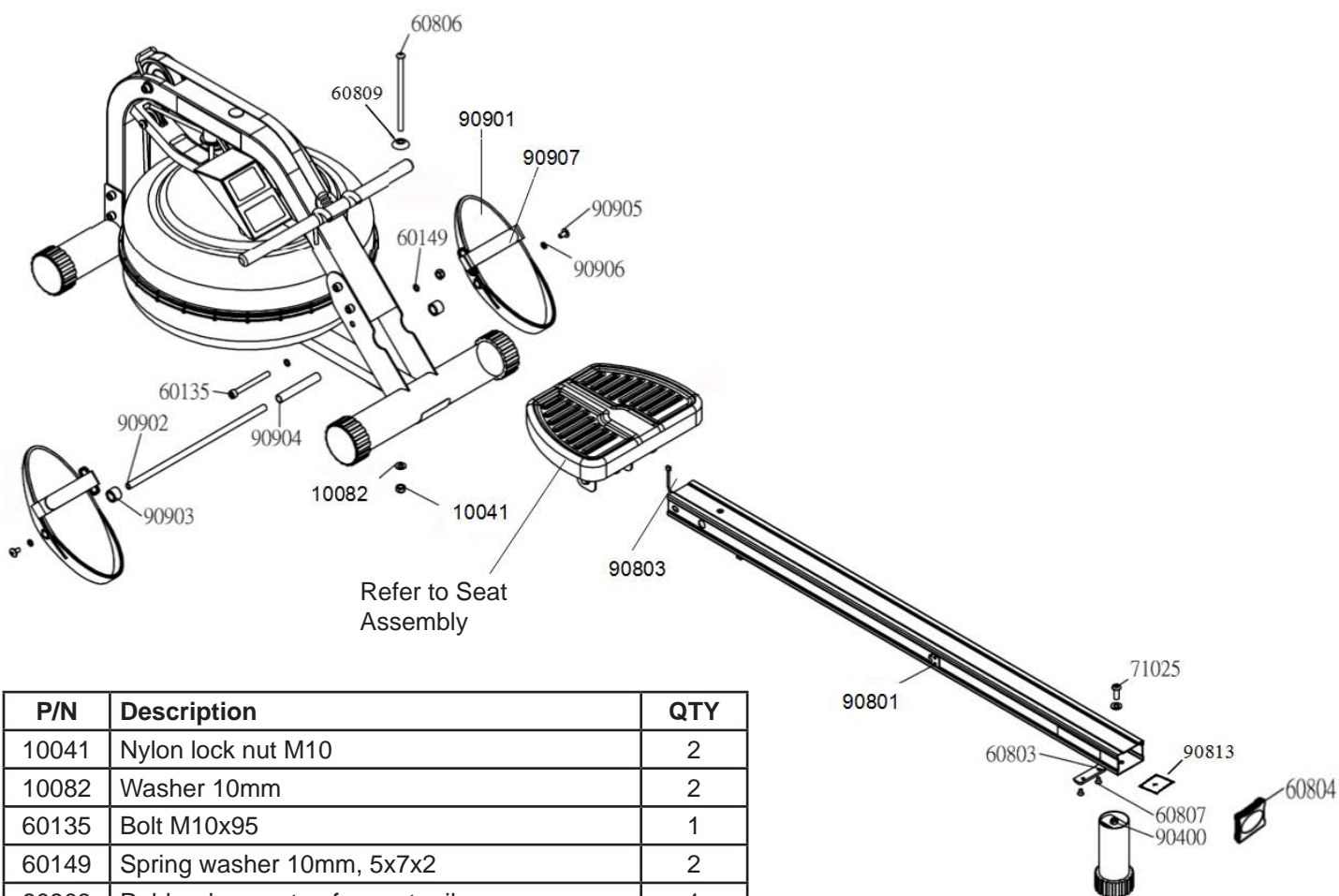
! **Hint:** Correct bungee tension is achieved when enough recoil is present for the rowing handles. These should easily reach the front of the rower pulley belt bracket at the far front of the frame. If the rowing handles will not reach rearward to the end of the seat rail, the bungee cord is overtightened and requires adjustment.

TROUBLESHOOTING

Fault	Probable cause	Solution
Water changes color or becomes cloudy.	Rower is placed in direct sunlight or water has not had water treatment.	Change rower location to avoid direct exposure to sunlight. Add water treatment tablet, blue liquid or change tank water as directed in the water treatment section of this manual. Consider using distilled water to refill tank.
Rower belt slipping off belt/ bungee pulley.	Bungee cord does not have enough tension.	Tighten bungee cord according to the instructions in „Replacing the bungee cord“ section of this manual.
Front of rower lifts slightly during rowing.	M10X180mm vertical frame tensioning bolt is too loose.	Tighten bolt 1/2 turn and try again. Repeat this procedure until the problem is solved. Note: Over-tightening this bolt can damage the seat rail. Only tighten bolt until middle leg begins to lift slightly from the ground. Refer to “Fine-tuning your rower” for details.
The computer does not illuminate after battery installation.	Batteries installed incorrectly or need to be replaced.	Reinstall batteries in correct position and try again. If the LCD screen fails to illuminate, replace batteries. If this cannot solve the problem, contact your local service center.
Computer display illuminates, but does not react when rowing.	Loose or failed connection.	Check that the computer lead is connected properly. If it is connected and computer still does not react, contact your local service center.

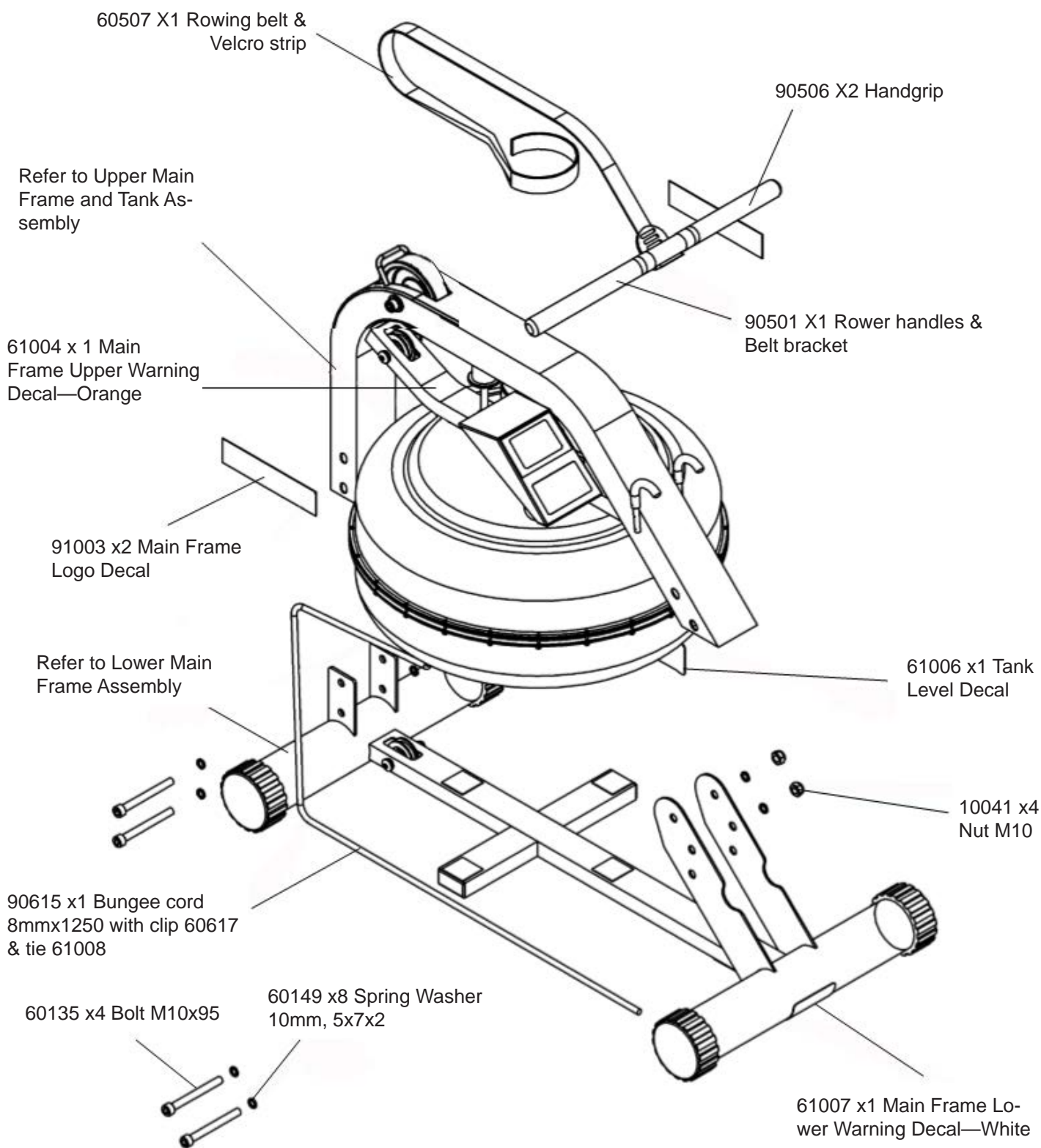
EXPLODED DIAGRAM / PARTS LIST

Upper and Lower Frame Assembly



P/N	Description	QTY
10041	Nylon lock nut M10	2
10082	Washer 10mm	2
60135	Bolt M10x95	1
60149	Spring washer 10mm, 5x7x2	2
60803	Rubber bump stop for seat rail	1
60804	Seat rail endcap 75x50	1
60806	Bolt M10x180 for footplate	1
60807	Bolt M6x10	2
60809	Plastic dome cap for vertical seat rail bolt 10mm	1
71025	Main shaft rear bracket Bolt M10x25mm	1
90400	Rear leg	1
90801	Rail	1
90803	Sensor with lead	1
90813	Seat rail internal support bracket	1
90901	Plastic footplate	2
90902	Footplate axle 12mmx388	1
90903	Spacer D25xD17x19L	2
90904	Internal footplate spacer 17mmx1.5Tx110L	1
90905	Footplate bolt M8x15	2
90906	Spring washer 8x10	2
90907	Velcro footstrap	2

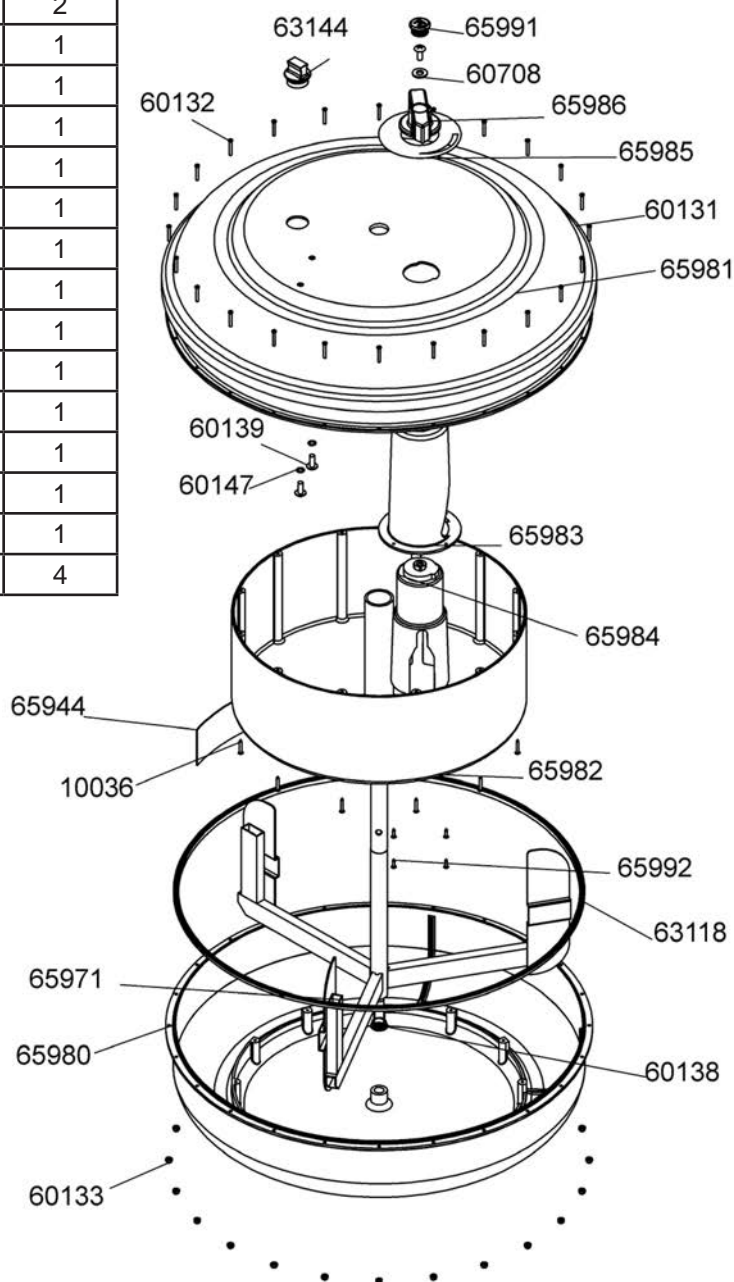
EXPLODED DIAGRAM / PARTS LIST



EXPLODED DIAGRAM / PARTS LIST

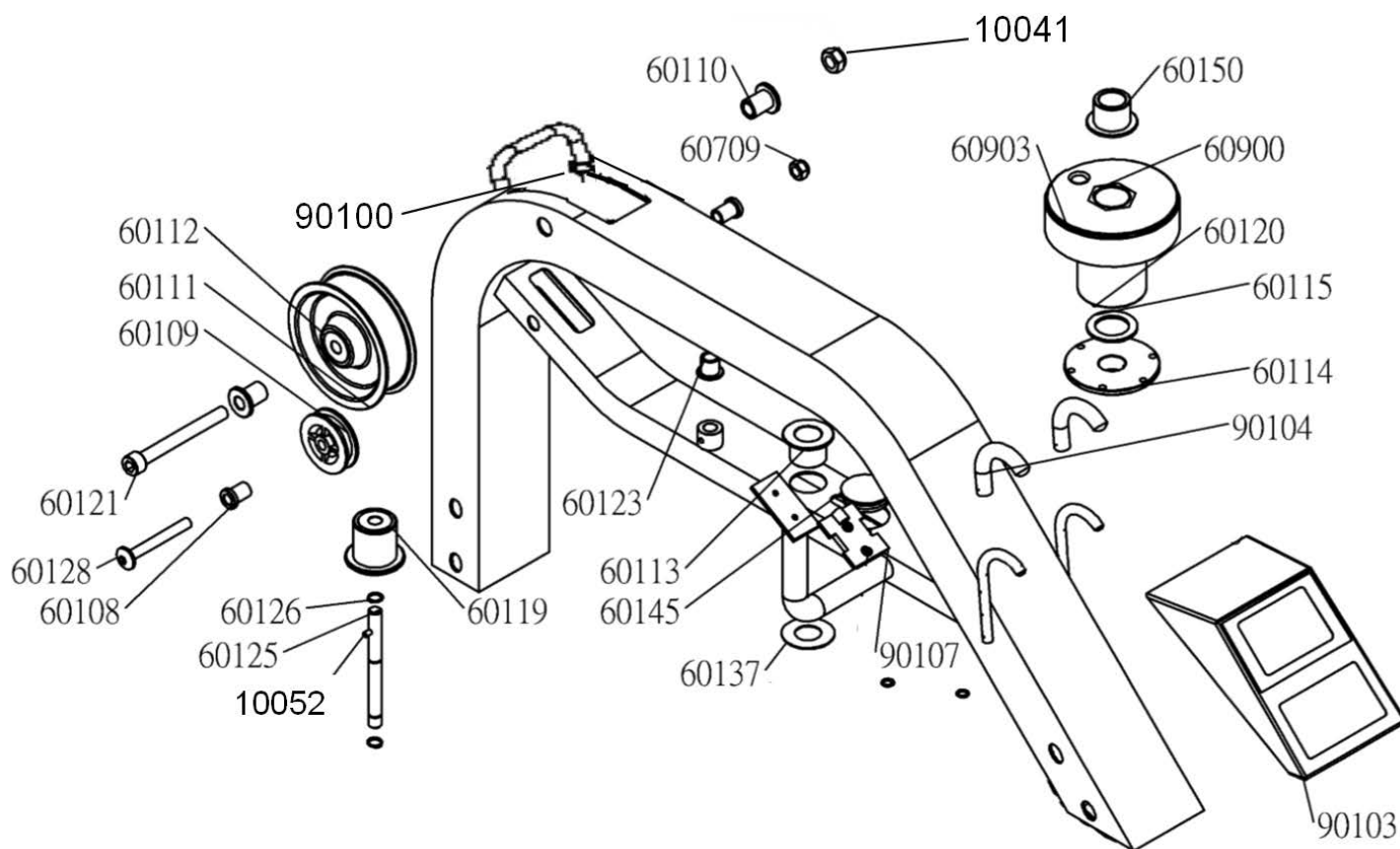
Tank Assembly

P/N	Description	QTY
10036	Screw M3x20 for tank ring	12
60131	Outer rubber protection ring for tank	1
60132	Screw M3x20	24
60133	Nylon lock nut M3	24
60138	Impeller endcap	1
60139	Tank Internal Screw S/Steel M6x15	3
60147	O-Ring 9.5x6.5x1.5mm	2
60606	Spacer M4	2
60708	Washer 8.5x19x1.6t	1
63118	Large ring seal - yellow	1
63144	Tank plug	1
65944	Decal - Tank Level	1
65971	Impeller - AR	1
65980	Lower Tank Cover	1
65981	Outer Tank - AR	1
65982	Inner Tank - AR	1
65983	Adjuster knob	1
65984	Tank adjuster inner cup	1
65985	Decal - AR Resistance	1
65986	Adjuster knob	1
65991	Endcap for adjuster knob	1
65992	Screw M3x12	4



EXPLODED DIAGRAM / PARTS LIST

Upper Main Frame



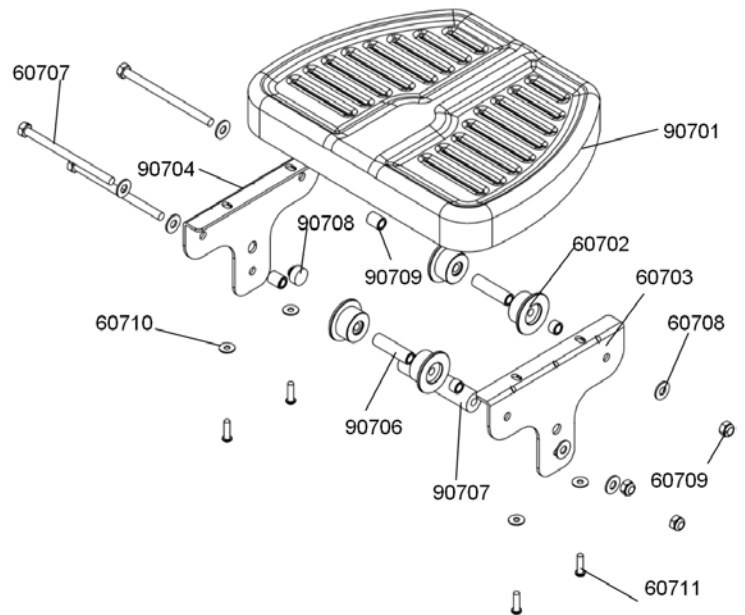
P/N	Description	QTY
10041	Nylon lock nut M10	1
10052	Screw M4x6	1
60108	Spacer 8mm fpr bungee pulley	2
60109	Bungee pulley 50mm	1
60110	Belt Pulley spacer	2
60111	Belt Pulley 100mm (inc. 2x60112 Bearing)	1
60112	Belt pulley bearing 6000ZZ	4
60113	Main Shaft Oil Bushing - Lower	1
60114	Magnetic ring (inc. 6x60124 Magnet)	1
60115	Flywheel Shaft Spacer	1
60119	Idle wheel inc. 2x60112 Bearing	1
60120	Roll Pin 6mm	1
60121	Bolt M10x90	1
60123	Idle Shaft Upper Frame Mount 10mm	1

P/N	Description	QTY
60125	Idler Pulley Shaft	1
60126	C Clip 10mm	2
60128	Bolt M8x65	1
60137	Tank/Main Frame Spacer	1
60145	Frame Plug 38.1mm	1
60150	Main Shaft Nylon Bushing - Upper	1
60606	Plastic Spacer M4	2
60709	Nylon lock nut M8	1
60900	Bungee/ Belt Pulley complete	1
60903	Velcro Strip for Rower Belt Pulley	1
90100	Upper Frame	1
90103	Computer	1
90104	Hook	2
90107	Spacer for computer	1

EXPLODED DIAGRAM / PARTS LIST

Seat Assembly

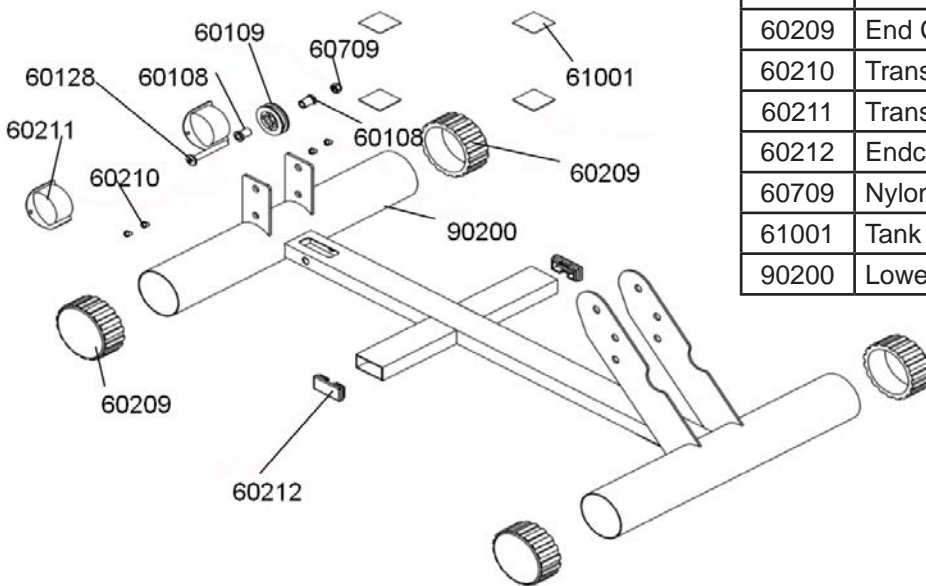
P/N	Description	QTY
60702	Seat wheel	4
60707	Bolt M8x120	3
60708	Washer 8x22	6
60709	Nylon lock nut M8	3
60710	Washer 6x11	4
60711	Screw M6x20	4
90701	Seat - LS-E22	1
90703	Seat Frame, left	1
90704	Seat Frame, right	1
90705	Inner Axle Bushing, short	2
90706	Inner Axle Bushing, long 52.5mm	2
90707	Lower Seat Wheel Axle Spacer 102mm	1
90708	Round magnet	1
90709	Inner Axle Bushing, long 16mm	2



GB

Lower Main Frame

P/N	Description	QTY
60108	Bungee Pulley Spacer 8mm	2
60109	Bungee Pulley 50mm	1
60128	Bolt M8x65	1
60209	End Cap 76.2mm round	4
60210	Transport Wheel Fastener	4
60211	Transport Wheel 76.2	2
60212	Endcap 25x50mm	2
60709	Nylon lock nut M8	1
61001	Tank Bonding Strip 3M-VHB	4
90200	Lower Frame	1



BIENVENUE

Entraînement avec le rameur Nemo

1. Comme avec tous les appareils d'exercice, veuillez consulter un médecin avant de commencer votre pro-gramme d'entraînement.
2. Veuillez suivre les instructions fournies dans ce manuel pour le positionnement correct du pied et les tech-niques de l'aviron.

MISE EN GARDE

1. Le Titan Rower rameur doit être stocké en position verti-cale. Choisissez un endroit sûr, tel que le coin d'une pièce ou contre un mur.
2. Attention de ne pas vous coincer les doigts ou les mains dans les parties mobiles. Voir aussi les avertissements sur le cadre principal de votre appareil.

Contenu

Éléments fournis.....	39
Instructions de montage	40
Réservoir d'eau	43
Changement de l'eau du réservoir	45
Ordinateur du rameur	46
Comment ramer?.....	47
La courroie du rameur	48
Remplacement du câble élastique	49
Dépannage.....	50
Schémas éclatés / Liste des pièces	51
Conditions de garantie.....	58

Rendez-vous sur notre site internet
pour plus d'informations
www.skandika.com

Scannez ce **QR-Code**
avec votre smartphone

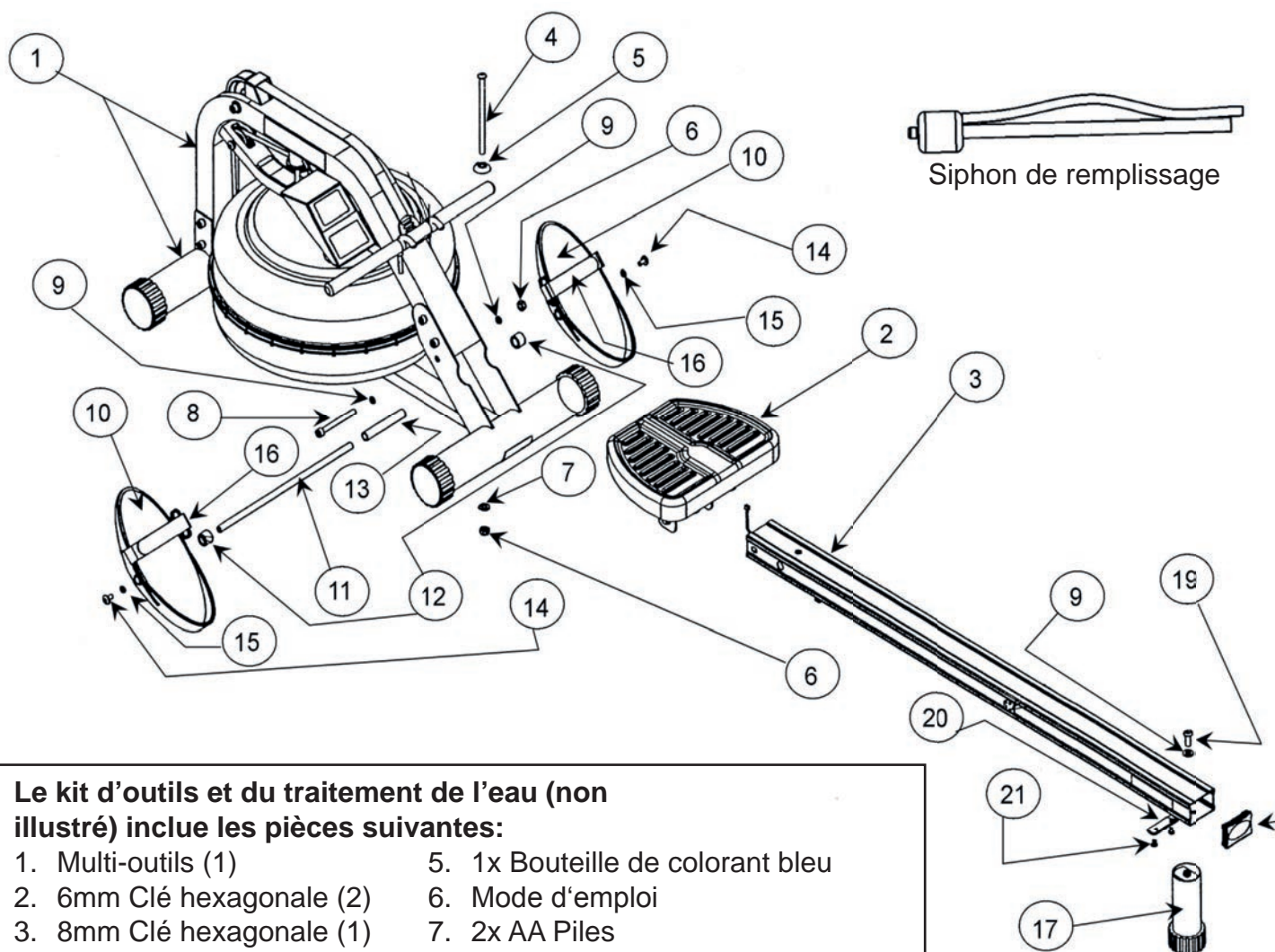


ÉLÉMENTS FOURNIS

Contenu de la livraison

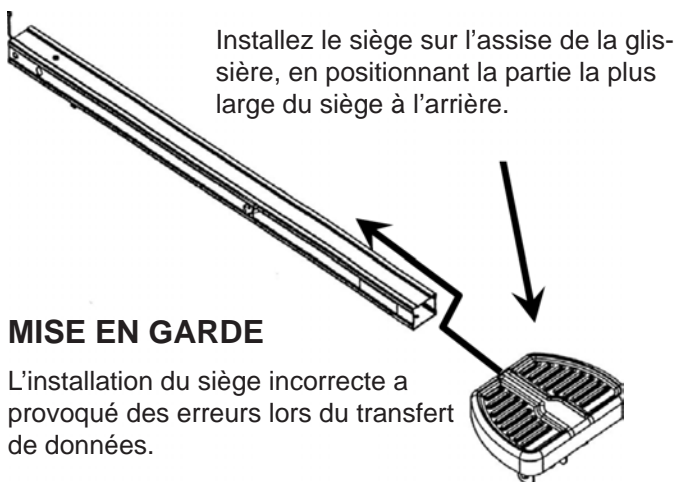
Le caisson principal, caisson siège-glissière et kit de pièces, contiendra les pièces suivantes:

- | | |
|------------------------------------------|-------------------------------------------------|
| 1. Cadre principal | 12. Spacer en nylon pour repose-pied (2) |
| 2. Siège du rameur | 13. 17mmx1.5Tx110 Spacer interne (1) |
| 3. Glissière du siège (colis séparé) | 14. M8x15mm Boulon (2) |
| 4. M10x180mm boulon (1) | 15. 8mm Rondelle (2) |
| 5. 10mm Rondelle borgne en plastique (1) | 16. Sangle (2) |
| 6. M10 Écrou nylon (2) | 17. Pied arrière (1) |
| 7. 10mm Rondelle (1) | 18. 75x50 Embout en caoutchouc (1) |
| 8. M10x95mm Boulon (1) | 19. M10x25 Boulon du pied arrière (1) |
| 9. 11x21x2T Rondelle (3) | 20. Butée arrière en caoutchouc (1) |
| 10. Repose-pied métallique (2) | 21. M6x10mm Boulon (2) |
| 11. 12x388mm Tige pour le repose-pied(1) | 22. Support intérieur pour fixation du pied (1) |

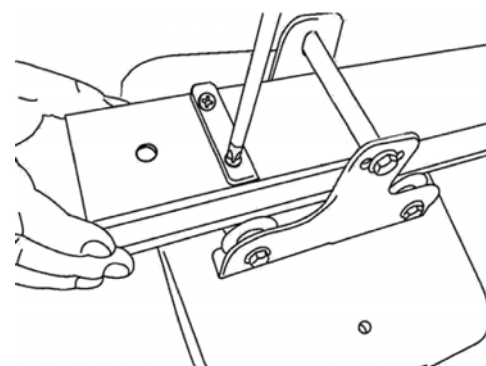


INSTRUCTIONS DE MONTAGE

Étape 1:

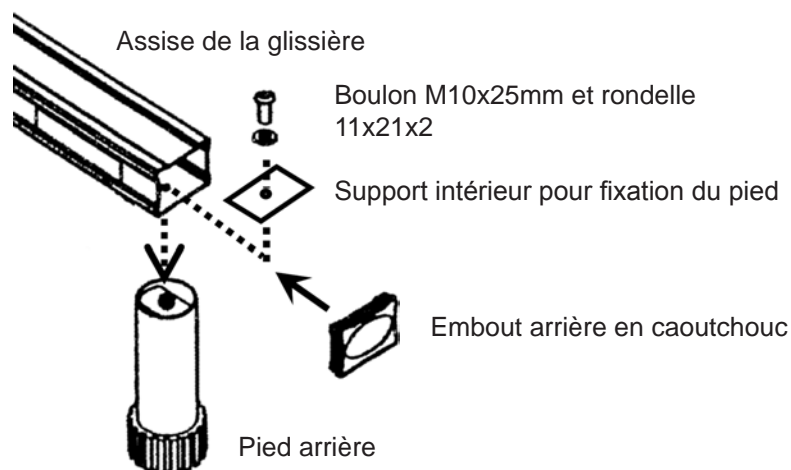


Étape 2:



Retournez l'assise de la glissière, et installez la butée en caoutchouc arrière en utilisant les 2 vis M6 x 10mm, le bord bisoté dirigé vers l'arrière.

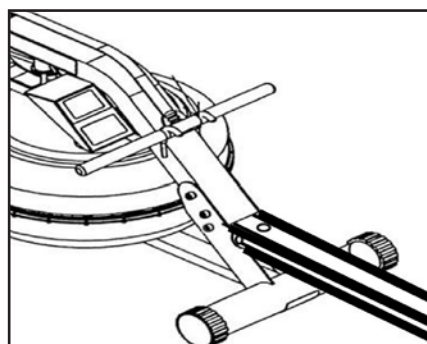
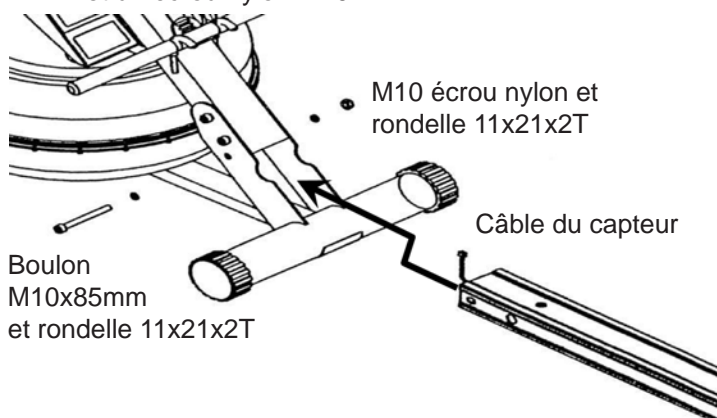
Étape 3:



Pour installer le pied arrière, utilisez le boulon M10x25mm et la rondelle 11x21x2T. Installez comme indiqué ci-dessus. Une fois le pied arrière est solidement monté, placez l'embout arrière en caoutchouc.

Étape 4:

Installez la glissière du siège sur le cadre principal. Joindre le câble du capteur au cadre principal, puis alignez les orifices avant de la glissière du siège avec le cadre principal. Pour la montage, utilisez un boulon M10x85mm, 2 rondelles 11x21 et un écrou nylon M10.

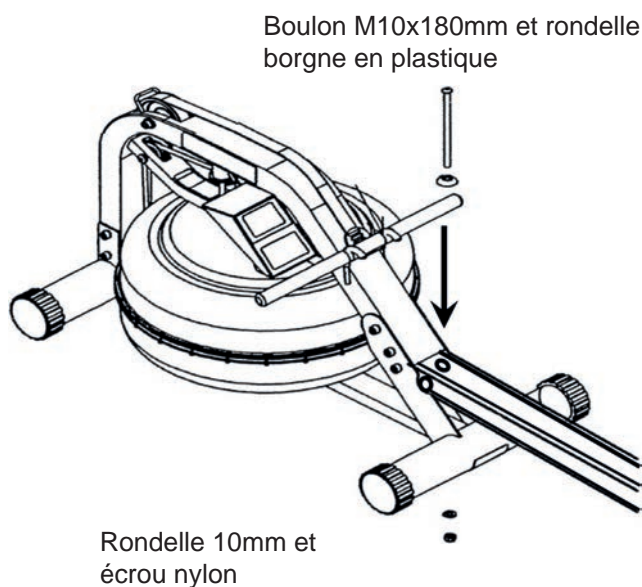


INSTRUCTIONS DE MONTAGE

Étape 5:

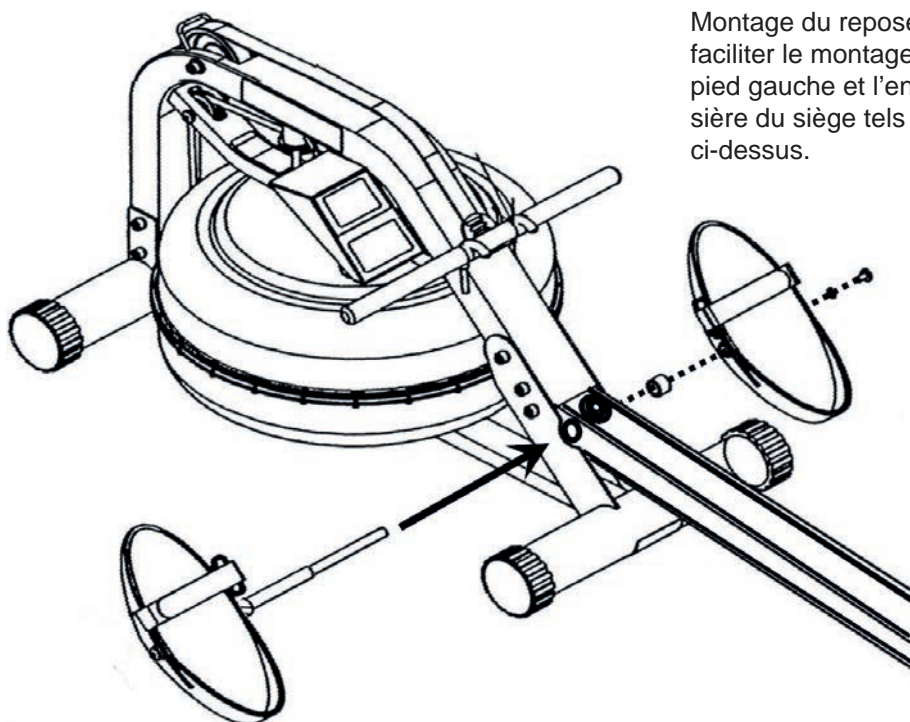
Placez le boulon M10x180mm vertical de la glissière du siège avec la rondelle borgne en plastique en l'insérant par le haut de la glissière du siège. Monter la rondelle 10mm et l'écrou nylon ci-dessous.

Note: Ne pas serrer le boulon vertical de la glissière du siège. Après l'assemblage, lisez le chapitre "Parfaire votre rameur" pour plus d'information.



Étape 6:

Installez le repose-pied au rameur.



Montage du repose-pied gauche: Pour faciliter le montage, laissez le repose-pied gauche et l'entretoise de la glissière du siège tels quels, tels indiqués ci-dessus.



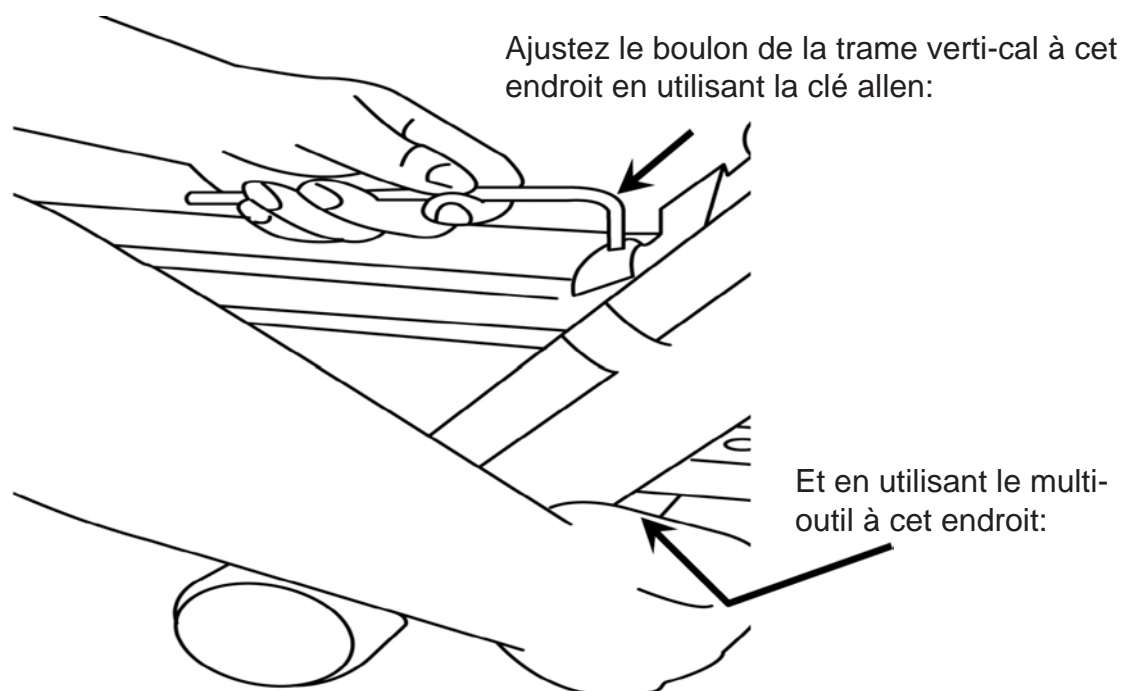
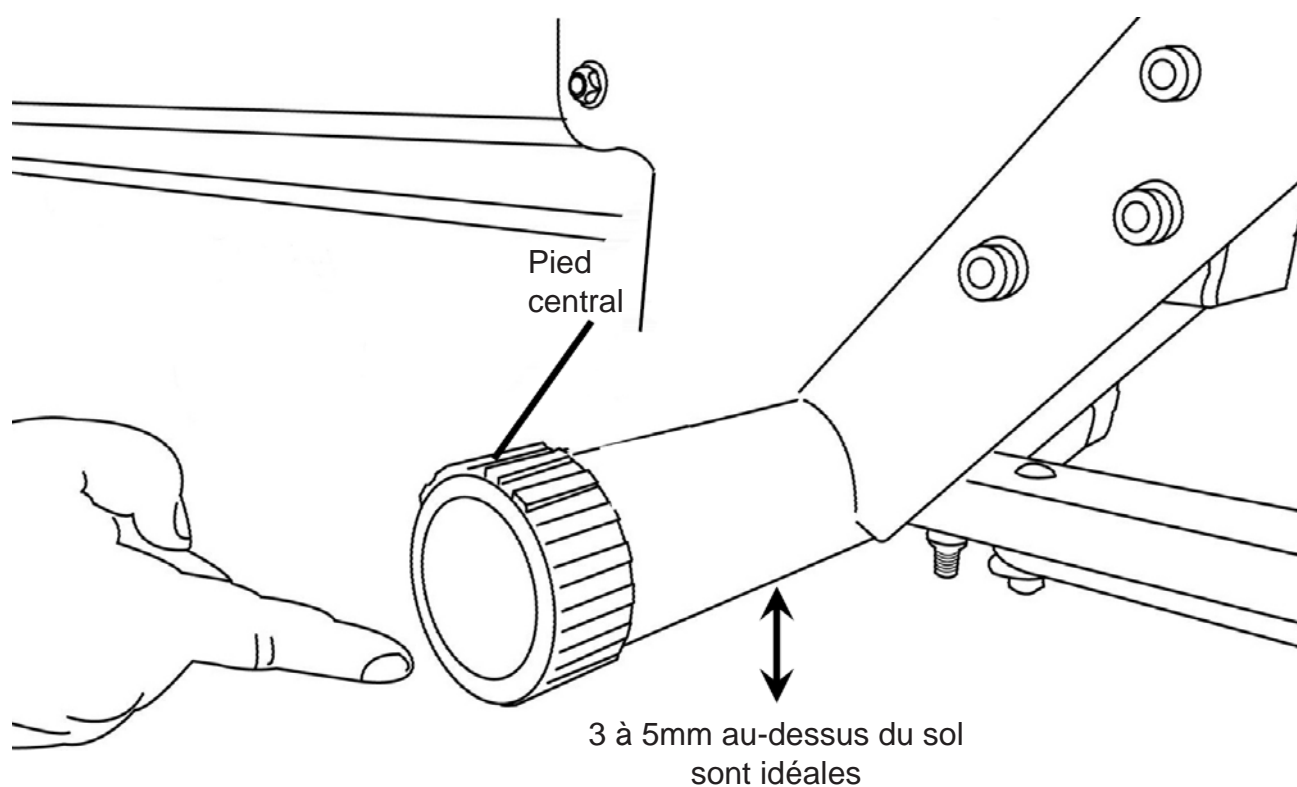
Conseil: Lors du montage du repose-pied sur le rameur, il est nécessaire de retirer seulement un côté comme indiqué.

Note: 2 Clés Allen de la même taille sont fournies pour cette partie de montage.

INSTRUCTIONS DE MONTAGE

Parfaire le rameur Nemo

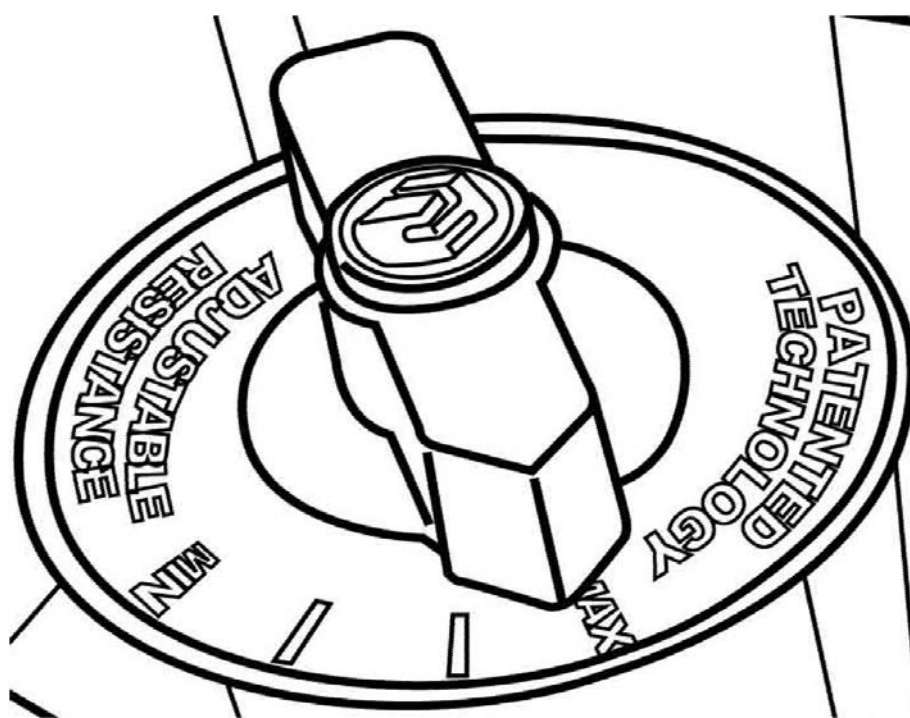
Le dispositif est construit avec un cadre précontraint. En prenant le pied central comme guide, serrez les boulons de la trame vertical jusqu'à ce que le pied central s'élève à environ 3-5mm du sol. Le pied central ne devrait toucher le sol que lors de la poussée de l'aviron.



RÉSERVOIR D'EAU

Le réservoir d'eau avec résistance ajustable

La résistance réglable du réservoir offre une expérience unique. L'eau est distribuée entre la „chambre active“ et la „chambre de stockage“ - selon la façon dont la résistance est réglée. En ajustant la molette de résistance, vous pouvez sélectionner l'intensité souhaitée d'une manière simple.



MAX: Avec ce réglage, vous trouverez la plupart de l'eau sur le volant qui a ensuite provoqué la plus forte résistance.

MIN: Avec ce réglage, la plus grande quantité possible d'eau reste dans le réservoir de réserve pour une très faible résistance.

Les premières étapes

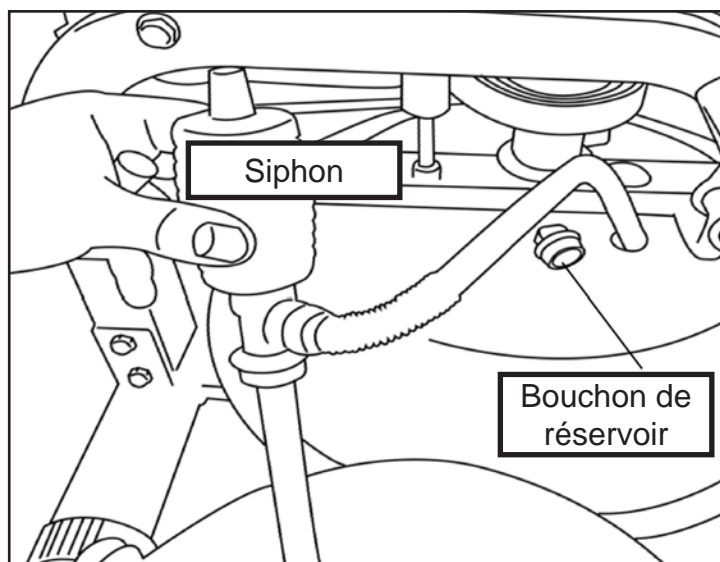
Pour définir le plus faible résistance possible, régler le levier sur „MIN“. Il faut environ 10 aviron mouvements, jusqu'à ce que l'eau remplit la zone centrale et une petite quantité reste dans la région active de la cuve. Cette opération doit être effectuée avant que le niveau toujours plus minime de difficulté peut être atteint. Essayez de ramer à une vitesse constante (environ 20 à 25 mouvements d'aviron par minute [=SPM]), appliquer une force appropriée et faire attention à une posture droite. Vous pouvez également modifier la difficulté à tout moment au cours de l'aviron. Votre rameur va adapter rapidement à la nouvelle niveau de résistance. Il peut prendre jusqu'à 10 mouvements d'aviron, jusqu'à ce que l'eau est suffisamment dispersé et vous pouvez sentir le changement.

Développez votre routine d'entraînement

Lorsque le niveau d'intensité désiré est réglé, vous pouvez toujours ajouter de la variété à votre séance d'entraînement: Changer la fréquence d'aviron ou la difficulté. Par exemple, utiliser une formation d'intervalle avec une alternance de périodes de faible et plus courte, haute intensité. Le changement dans le niveau de résistance peut être fait à partir de votre appareil sans interruption - ce qui est idéal pour une séance d'entraînement à intervalles.

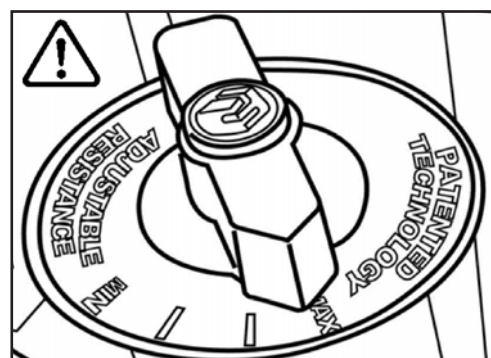
RÉSERVOIR D'EAU

Le remplissage du réservoir et le traitement de l'eau



Les procédures du remplissage du réservoir et du traitement de l'eau

Remarque: niveau maximum du remplissage est de 17 litres d'eau



Attention : Remplissez le réservoir seulement après avoir positionné le levier de réglage sur « **MAX** »

1. Retirez le bouchon de remplissage en caoutchouc de la partie supérieure du réservoir.
2. Disposez un grand seau à côté du rameur Titan Rower et positionnez le siphon muni d'un tuyau rigide dans le seau et le tuyau flexible dans le réservoir, comme indiqué sur le schéma. Note: Veuillez vous assurer que la petite soupape de respiration sur le dessus du siphon est bien fermée avant de commencer le remplissage du réservoir.

Remarque : Dans les régions où l'eau du robinet est de mauvaise qualité, nous recommandons l'utilisation d'eau distillée.

3. Remplissez le réservoir en appuyant sur le siphon. Référez-vous à l'autocollant indicateur de niveau qui se trouve sur le côté du réservoir pour mesurer le volume d'eau dans le réservoir. **Note: Assurez-vous que la résistance est réglé à « MAX » avant le remplissage! Sinon, le niveau d'eau peut être affiché de manière incorrecte ou l'eau pourrait fuir.**
4. Après avoir rempli le réservoir au niveau d'eau favorisé, ouvrir la soupape au-dessus du siphon pour permettre l'excédent d'eau de s'échapper.
5. Veuillez à ce que le bouchon du réservoir soit remis en place une fois le remplissage et les procédures de traitement d'eau sont terminés.

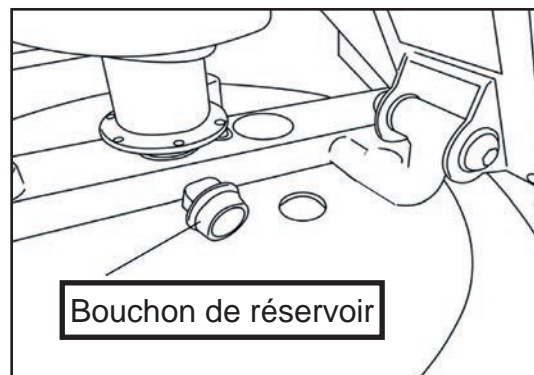
Conseil d'utilisation du siphon: Placez le seau de remplissage plus haut que le réservoir, cela permettra au siphon de fonctionner en 'auto-pompe', contrôlez le niveau de remplissage pour ne pas faire déborder le réservoir.

RÉSERVOIR D'EAU

Les procédés du traitement d'eau:

1. Ajoutez une pastille de chlore.
2. Les pastilles de chlore inclus sont suffisantes pour de nombreuses années de traitement de l'eau. Infiltez une pastille dans l'eau quand il est très sale ou trouble.

ATTENTION: Utilisez uniquement les pastilles fournis ou demander des pastilles recommandées par le fabricant.



⚠ Attention: Placez un morceau de tissu ou de papier sous le réservoir avant de commencer le remplissage ou de la procédure de traitement de l'eau afin de prévenir la décoloration du sol possible.

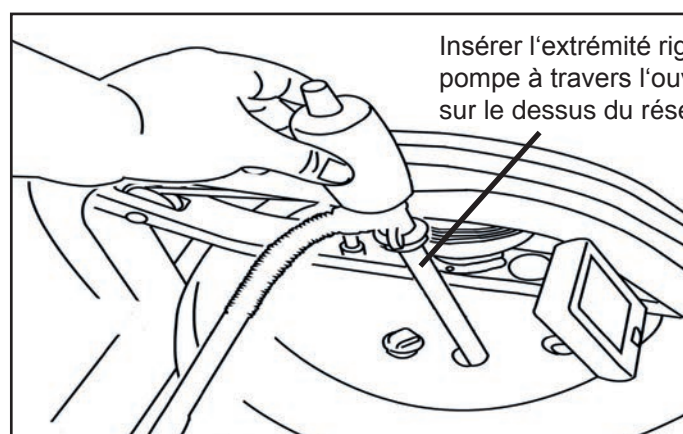
Changement de l'eau du réservoir

1. Ajustez le levier de réglage sur „MIN“
2. Faire au moins 10 mouvements d'aviron, si l'eau autant que possible être pompée dans la zone interne du réservoir.
3. Retirer le bouchon du réservoir au dessus du réservoir.
4. Insérer l'extrémité rigide de la pompe à travers l'ouverture sur le dessus du réservoir et placez le tuyau flexible dans un grand seau.
5. Videz le réservoir (environ 40% de l'eau reste dans le réservoir) et commencez par remplir comme décrit dans la section « Les procédures du remplissage du réservoir et du traitement de l'eau ».

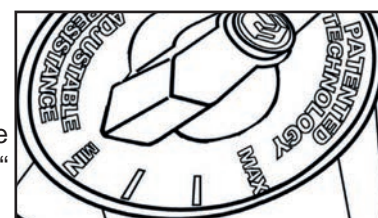
Remarque: La valve d'évent sur la partie supérieure de la pompe à main doit être fermée afin d'obtenir un fonctionnement correct de la pompe.

Remarque: Traitement de l'eau correcte prolonge le temps jusqu'au prochain changement de l'eau. Des pastilles de chlore supplémentaires ne sont nécessaires que dans le cas de toute décoloration ou une forte turbidité de l'eau.

Remarque: Si le réservoir est directement exposé au soleil, car cela a un effet négatif sur l'eau. Ne pas placer l'appareil dans un endroit avec lumière directe du soleil. L'addition du colorant bleu prolonge le temps jusqu'au prochain traitement de l'eau en addition.



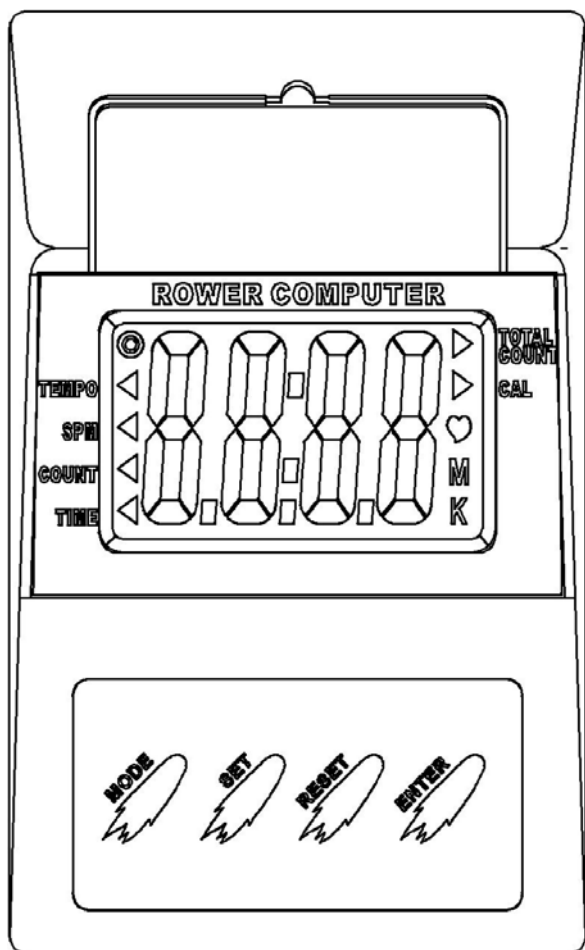
Ajustez le levier de réglage sur „MIN“



Faire au moins 10 mouvements d'aviron, avant de commencer la vidange du réservoir. Retirez le bouchon de réservoir et branchez l'extrémité rigide de la pompe à main dans le réservoir et commencer à vider.

REMARQUE: Env. 40% de l'eau reste dans le réservoir. La vidange complète du réservoir peut être atteint qu'au moyen de l'expansion du réservoir.

ORDINATEUR DU RAMEUR



Fonctions de base

1. **Time** : L'ordinateur affiche le temps d'entraînement actuel (0:00 à 99:59 min.)
2. **Count** : Nombre de tractions (0 à 9999)
3. **SPM** : Fréquence de battements (15 à 3000 battements/min.)
4. **Calories**: Les calories actuellement consommées (0 à 9999 kcal)
5. **Total Count** : Comptage total de 0 à 9999
6. **Tempo** : Signalisation acoustique de la fréquence de battements (0 à 180 bips par minute).

Instructions d'utilisation

Installez les piles, et le panneau LCD s'affiche avec un bip sonore.

Mode : Permet l'accès à différents paramètres.

Enter : Appuyez pour prérégler une fonction activée comme valeur cible. Appuyez sur 'Set' pour régler la valeur clignote.

Set : Appuyez dessus lorsque les valeurs clignotent pour établir des valeurs plus élevées. Peut être appliqué pour tous les paramètres à l'exception de 'Total Count' et 'SPM'. Une fois que les valeurs prérégler, appuyez sur 'Enter' pour passer au mode suivant.

Reset: Appuyez sur cette touche pour réinitialiser les valeurs. Note: La valeur "Total Count" peut être réinitialisée en retirant et remettant les piles en place.

L'ordinateur défilera les différents paramètres toutes les six secondes. Les paramètres peuvent être fixés à une valeur déterminé (SPM par exemple) en appuyant sur le bouton 'Mode'. Les valeurs, telles que le temps s'accumuleront vers zéro et une alarme sonore retentira, lorsque la valeur zéro est atteinte. Appuyez sur n'importe quelle touche pour arrêter l'alarme.

L'ordinateur ira en mode veille s'il n'est pas utilisé pendant plus de 4 minutes et 30 secondes.

COMMENT RAMER ?

Comment ramer?


1. Commencez la cadence doucement vers l'avant, puis en poussant vers l'arrière à l'aide de vos pieds, en gardant vos bras et votre dos droits.
2. Commencez à tirer vos bras vers l'arrière en passant au-dessus de vos genoux et continuez le mouvement jusqu'à la fin, en basculant légèrement vers l'arrière de votre bassin.
3. Reprendre la position de départ et recommencez.


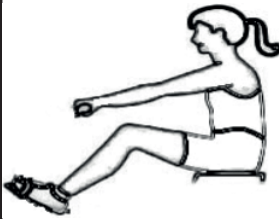
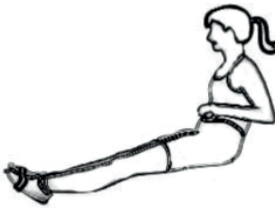
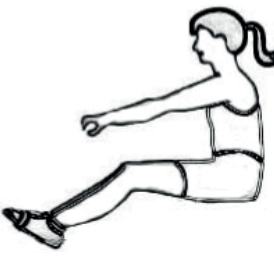

Combien de fois?

Commencez avec une séance de 5 minutes d'entraînement par jour et ayez pour objectif environ 2:30 à 2:45 minutes pour 500 mètres. Ramez à un rythme qui maintient une circulation continue de l'eau entre deux cadences.

Progresser de quelques minutes par jour jusqu'à ce vous vous sentiez à l'aise en atteignant 30-45 minutes d'entraînement de 3 ou 4 fois par semaine. Ceci fournira d'endurance, musculature et assez de calories brûlées pour faire partie d'un programme de perte de poids.

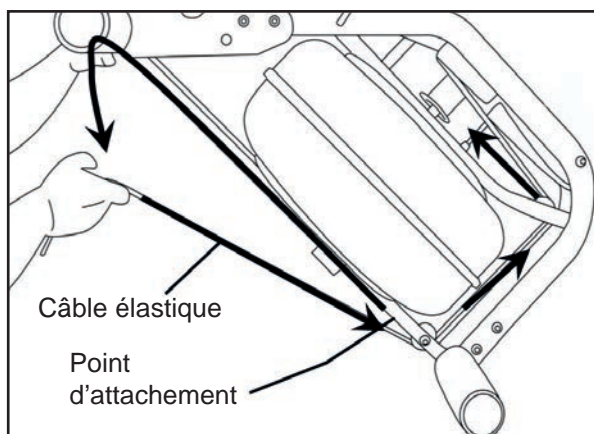
Ceci augmentera l'endurance et la musculature et dans le cadre d'un programme de pertes de poids suffisamment de calories seront brûlées.

 **Attention** : Avant de commencer un entraînement, vous devriez toujours consulter votre médecin. Si vous avez des vertiges ou autres symptômes anormaux, cessez aussitôt l'entraînement.

				
Prise Avancez les bras d'aviron de l'avant avec le dos et les bras en position droite.	Impulsion Poussez avec le jambes en tenant vos bras droits.	Finir Tirez en utilisant vos bras et vos jambes en basculant légèrement au-dessus de votre bassin.	Retour Les extrémités du haut de votre corps avancent sur votre bassin et vont vers l'avant.	Prise Prenez prise et recommencez.

LA COURROIE DU RAMEUR

Retrait de la courroie du rameur

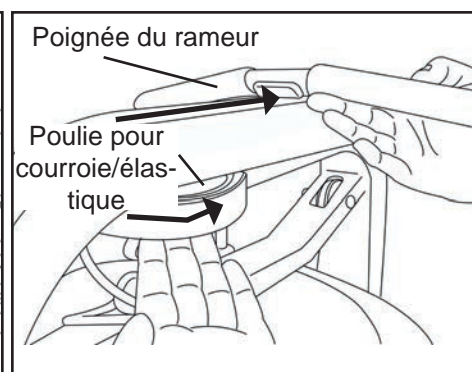
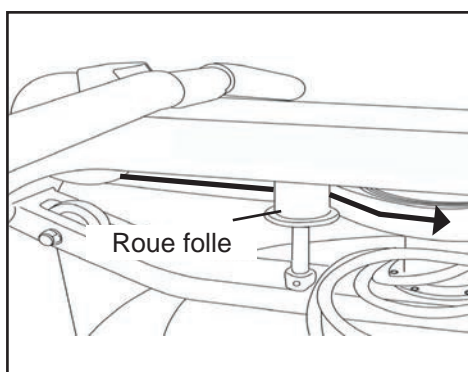
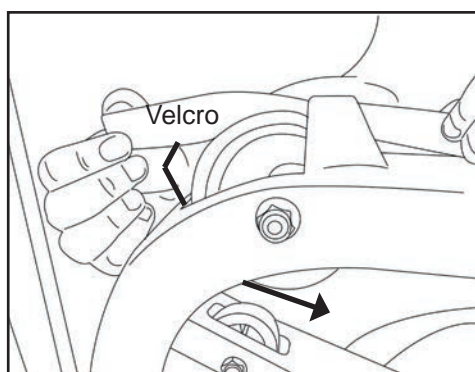


1. Pour retirer la courroie, il suffit de tirer la portée de la rangée normale de l'aviron jusqu'à ce que la courroie se détache de la poulie à courroie en plastique.

Conseil: Vous entendrez le velcro se séparer juste avant que la courroie ne se détache.

2. Coupez l'attache en plastique qui retient l'élastique au point d'attache de l'élastique, tirez la corde à travers les trois poulies et laissez l'excédent sur le dessus du réservoir en attente.

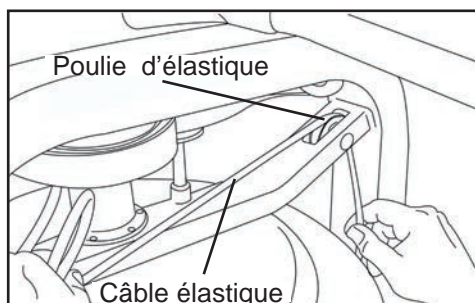
Remise en place de la courroie du rameur



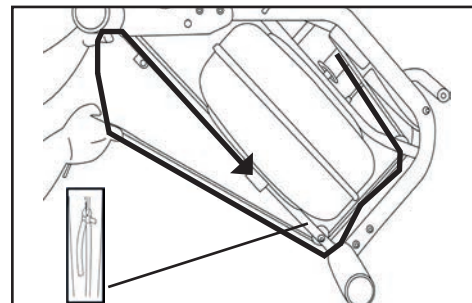
1. Commencez à remettre en place la courroie du rameur en enfilant autour de la poulie de la courroie du rameur, le velcro vers le haut, tel indiqué dans l'illustration.

2. Puis, enfilez la courroie autour de la roue folle comme indiqué. Une fois autour de la roue folle, attachez la courroie du rameur à la poulie de la courroie/élastique. Il y a évidemment un "bord" au point de fixation.

3. Enroulez la courroie du rameur autour de la poulie pour courroie/élastique jusqu'à ce que la poignée du rameur atteigne la position la plus en avant.



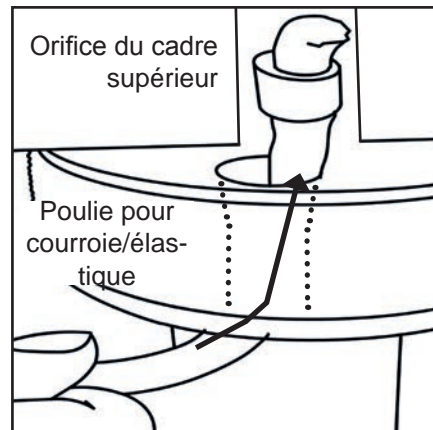
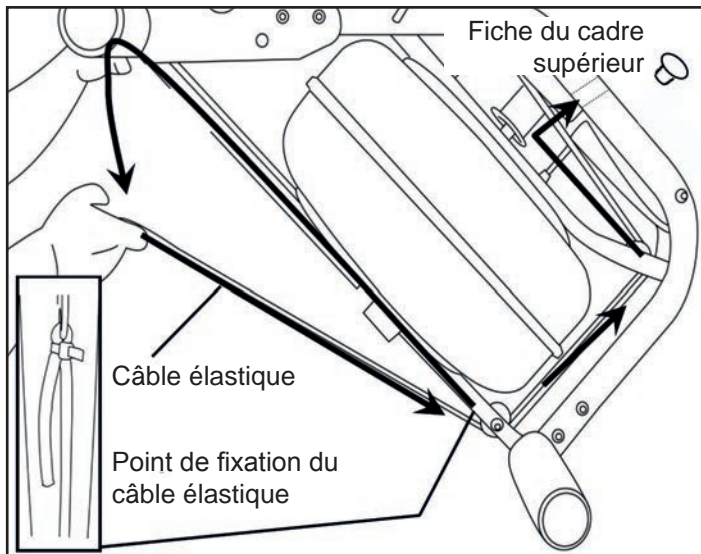
4. Enfilez le câble élastique (sur le côté opposé de la roue folle) en repassant par les poulies d'élastique et l'attachez au point de fixation.



⚠ Conseil: Si la tension des câbles élastiques précédents semble correcte (un bon moyen de juger si la poignée du rameur peut atteindre le point maximum du corps seulement avec la tension de l'élastique), il vous suffit simplement de l'attacher à la position précédente. Si le retour est trop lâche, essayez de serrer la tension peu à peu, en la testant à chaque fois jusqu'à ce que vous obteniez la tension correcte. Si la poignée du rameur ne peut pas atteindre l'extrémité de la glissière lors d'une course d'aviron, cela signifie donc que le câble élastique est trop tendu.

CÂBLE ÉLASTIQUE

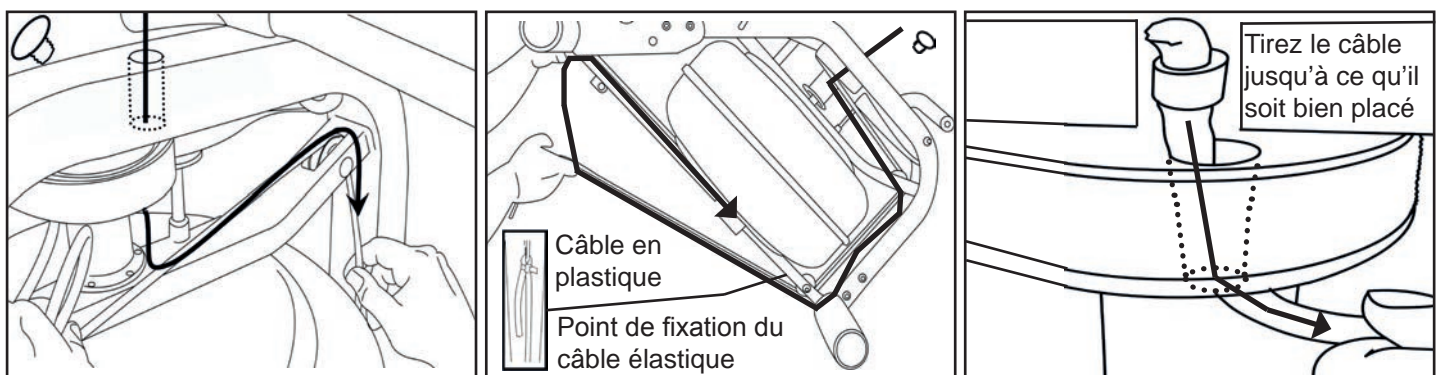
Retrait du câble élastique



Une fois le câble élastique et l'orifice du cadre supérieur sont alignés, poussez le câble élastique vers le haut pour le faire passer dans le cadre comme indiqué.

En premier lieu, déplacez la poignée du rameur au maximum vers l'avant. Puis coupez l'extrémité de connecteur en plastique et suivez le schéma ci-dessus pour retirer le câble élastique. Puis, retirez la fiche du cadre supérieur pour enfiler le câble de serrage en plastique en haut du cadre. Remarque: Vous devez tourner la poulie à courroie/élastique pour pouvoir aligner les orifices de manière correcte. Si la courroie tombe lors du changement du câble élastique, veuillez vous référer aux pages précédentes concernant le "Retrait/Remise en place de la courroie du rameur".

Remplacement du câble élastique



Réinstallez le câble élastique à travers le cadre supérieur, le long du côté opposé de la roue folle, en le faisant passer par le cadre central et les poulies inférieures pour élastique, puis attachez avec un collier de serrage en plastique pour corriger la tension. Remettez le câble du cadre.

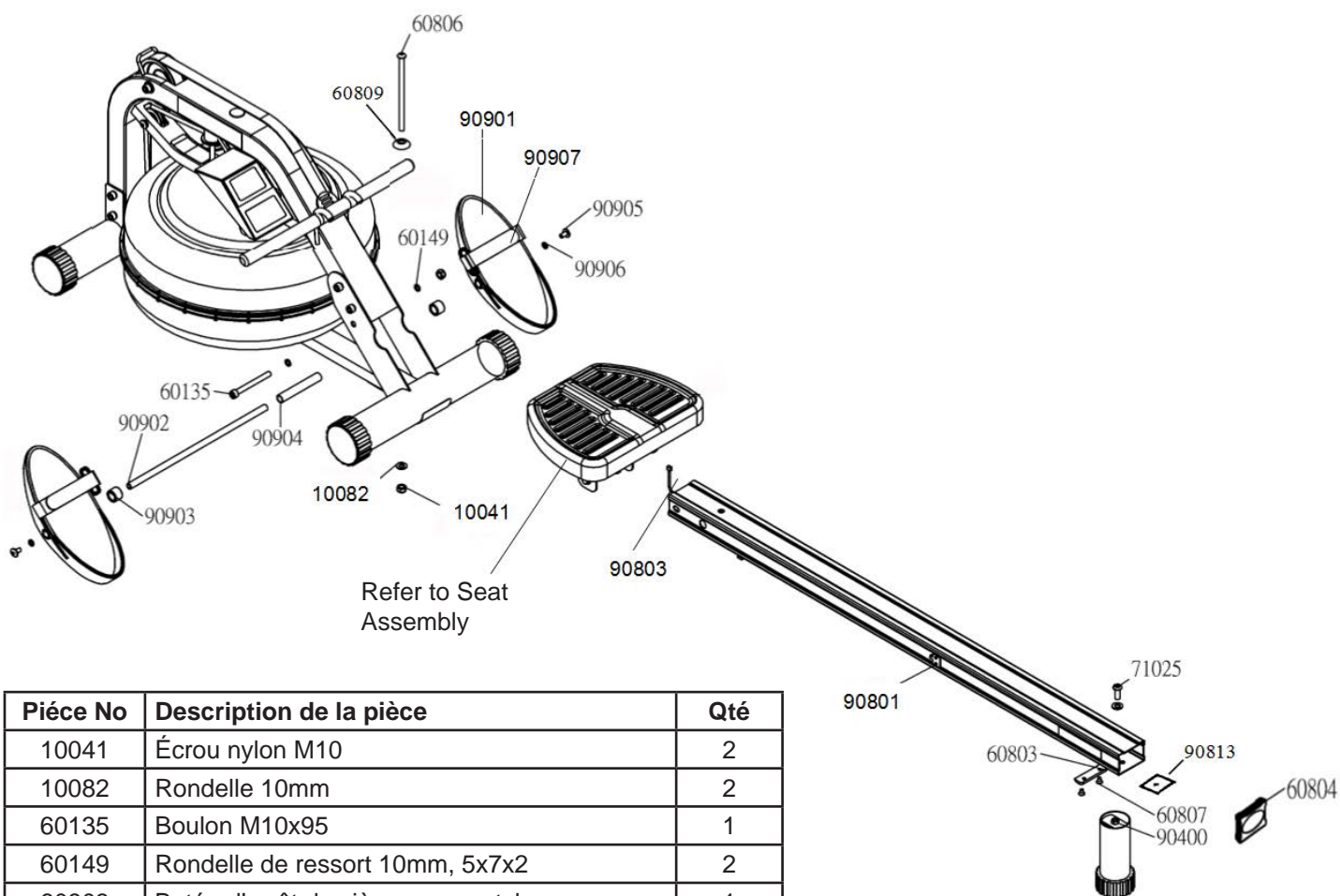
⚠ Conseil: La tension correcte de l'élastique est obtenue lorsqu'un recul suffisant est présent pour que la poignée du rameur atteigne facilement l'avant du support de la poulie de la courroie du rameur, qui se trouve à l'extrémité du cadre. Si la poignée du rameur n'atteint pas à l'arrière l'extrémité de la glissière, cela signifie que le câble élastique est trop serré et qu'il faut le réajuster.

DÉPANNAGE

Description de l'erreur	Cause possible	Solution
L'eau change de couleur ou devient trouble.	Le rameur est en plein soleil ou a besoin d'un traitement d'eau.	Déplacez le rameur de telle sorte à réduire son exposition au soleil. Ajoutez du traitement d'eau et du colorant bleu ou changez l'eau du réservoir tel indiqué dans le chapitre concernant le traitement d'eau.
La courroie du rameur glisse de la poulie à courroie/élastique.	Le câble élastique n'est pas assez tendu.	Serrez le câble élastique en suivant les instructions données dans le chapitre "Remplacement du câble élastique".
Le pied avant se soulève légèrement lors de canotage intense	Le boulon M10x180mm de la glissière est légèrement lâche.	Serrez le boulon d'un demi tour et refaites un essai. Serrez encore si nécessaire jusqu'à ce que le problème soit résolu. Remarque: Trop serrer ce boulon peut endommager la glissière. Serrez le boulon jusqu'à ce que le pied central se soulève légèrement du sol. Pour plus d'information, référez-vous au chapitre "Parfaire le rameur Nemo".
L'ordinateur du rameur ne s'allume pas après l'installation des piles.	Les piles ont été placées incorrectement ou doivent être remplacées.	Remettez les piles dans la bonne position et réessayez. Si l'écran LCD ne s'allume pas, remplacez les piles. Si le problème persiste, contactez votre centre de service local.
L'écran de l'ordinateur s'allume, mais n'enregistre pas les données lors du canotage.	Connexion lâche ou incorrecte.	Vérifiez que le câble de l'ordinateur est correctement connecté. Assurez-vous que le siège est installé correctement.

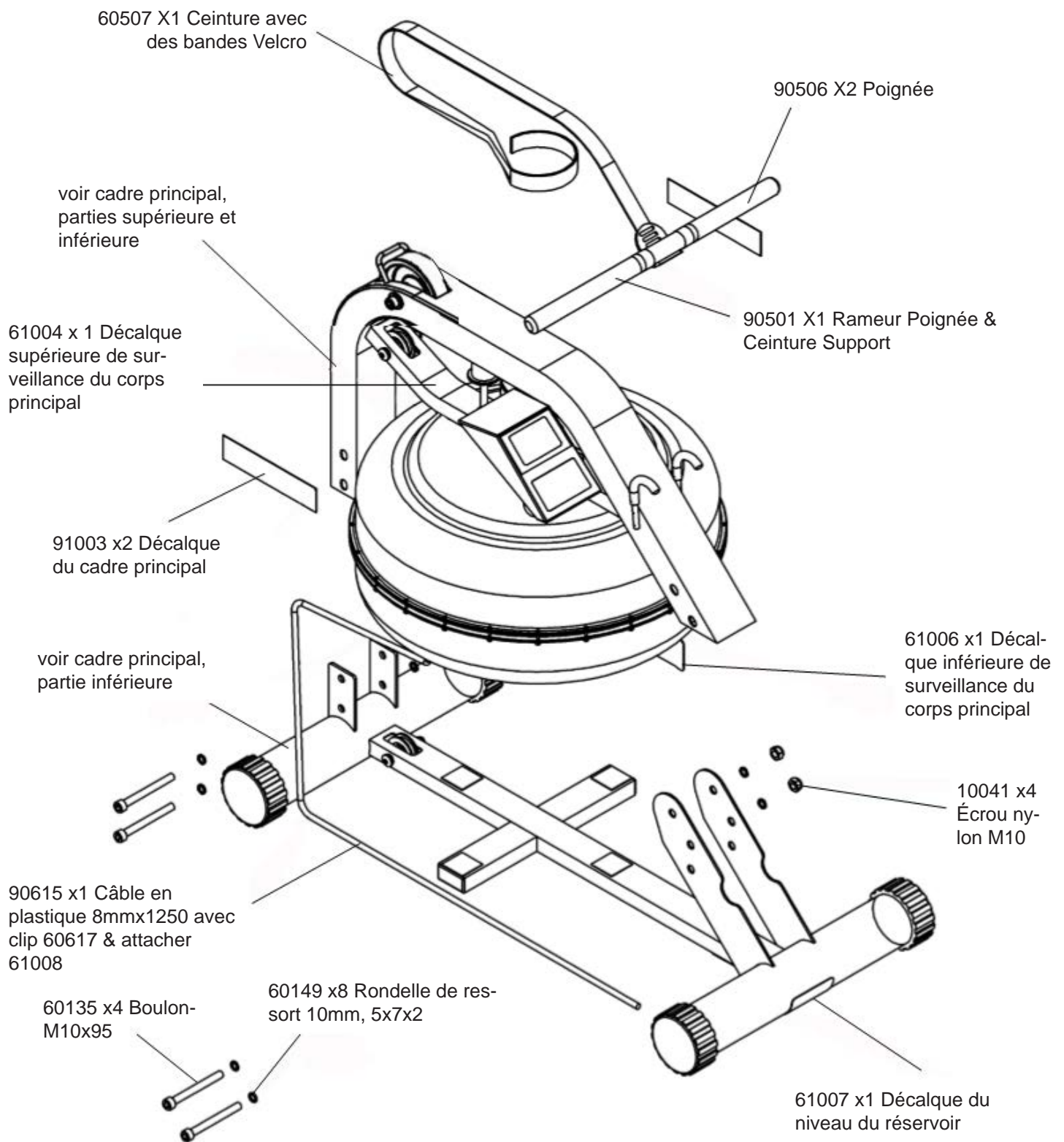
SCHÉMAS ÉCLATÉS

Cadre principal, parties supérieure et inférieure



Pièce No	Description de la pièce	Qté
10041	Écrou nylon M10	2
10082	Rondelle 10mm	2
60135	Boulon M10x95	1
60149	Rondelle de ressort 10mm, 5x7x2	2
60803	Butée d'arrêt du siège en caoutchouc	1
60804	Capuchon 75x50	1
60806	Boulon M10x180 pour repose-pied	1
60807	Boulon M6x10	2
60809	Capuchon en plastique pour boulon vertical de la glis-sière du siège 10mm	1
71025	Boulon du support arrière de l'arbre principal M10x25mm	1
90400	Pied arrière	1
90801	Rail de guidage	1
90803	Capteur avec câble	1
90813	Support de rail de siège intérieure	1
90901	Repose-pied	2
90902	Essieu du repose-pied 12mmx388mm	1
90903	Entretoise du repose-pied D25xD17x19L	2
90904	Entretoise interne du repose-pied 17x1.5Tx110L	1
90905	Boulon du repose pied M8x15	2
90906	Rondelle de ressort 8x10mm	2
90907	Lanière attaché-pied en velcro	2

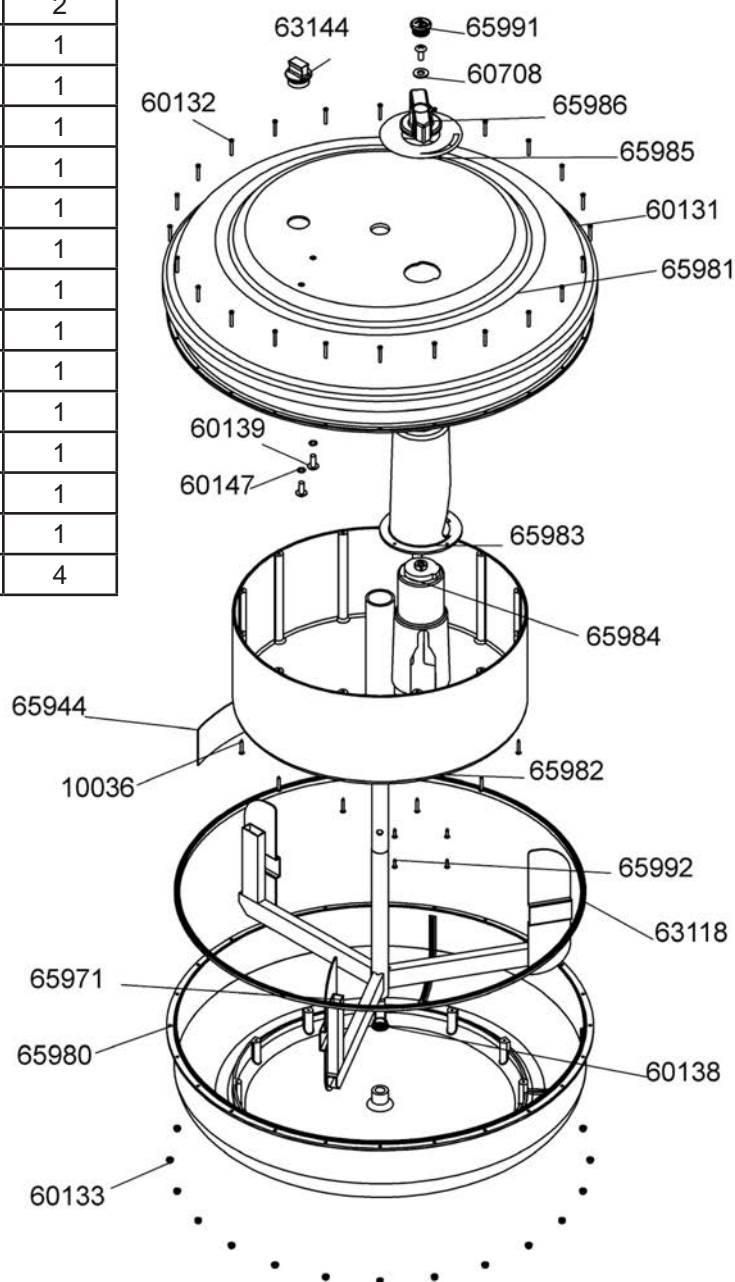
SCHÉMAS ÉCLATÉS



SCHÉMAS ÉCLATÉS

Ensemble de réservoir

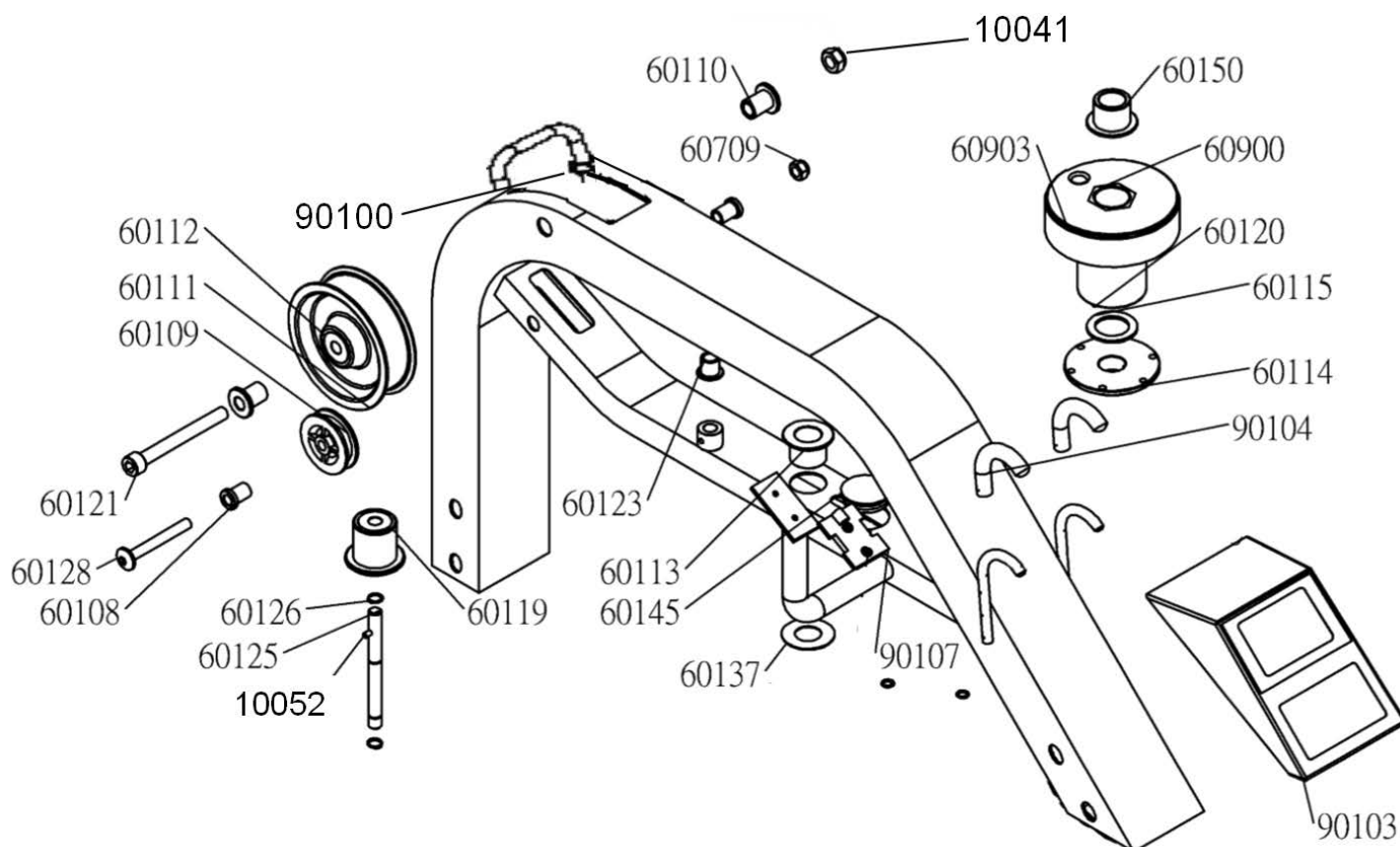
Pièce No	Description de la pièce	Qté
10036	Boulon M3x20	12
60131	Anneau de protection en caoutchouc	1
60132	Vis M3x20	24
60133	Écrou nylon M3	24
60138	Capuchon pour roue	1
60139	Vis pour réservoir interne M6x15	3
60147	Rondelle 9.5x6.5x1.5mm	2
60606	Entretoise en plastique M4	2
60708	Rondelle 8.5x19x1.6t	1
63118	Bague de verrouillage jaune	1
63144	Bouchon de réservoir	1
65944	Affichage de la capacité de réservoir	1
65971	Roue	1
65980	Couverture réservoir inférieur	1
65981	Réservoir externe	1
65982	Réservoir interne	1
65983	Réglage	1
65984	Guidage intérieur	1
65985	Décalque AR Résistance	1
65986	Réglage	1
65991	Capuchon	1
65992	Boulon M3x12	4



FR

SCHÉMAS ÉCLATÉS

Cadre principal, partie supérieure



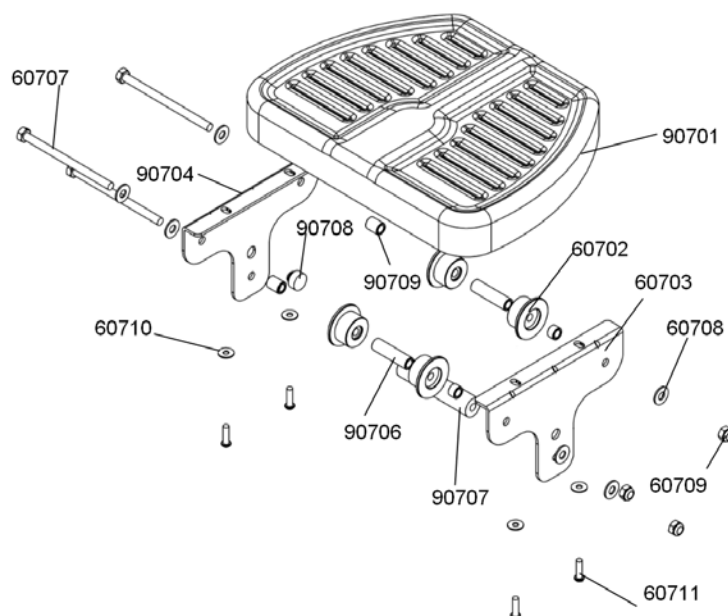
Pièce No	Description de la pièce	Qté
10041	Écrou nylon M10	1
10052	Vis M4x6	1
60108	Entretoise de poulie élastique	2
60109	Poulie élastique	1
60110	Entretoise de poulie à courroie	2
60111	Poulie à courroie 100mm (2 portées d'arbre 60112 incluses)	1
60112	Roulement à bille 6000ZZ	4
60113	Traversée à bain d'huile pour arbre principal, partie inférieure	1
60114	Anneau aimant (6 aimants 60124 inclus)	1
60115	Entretoise d'arbre volant	1
60119	Roue folle, 2 arbres 60112 inclus	1
60120	Goupille élastique 6mm	1
60121	Boulon (M10x90)	1
60123	Bâti de ralenti pour cadre supérieur 10mm	1

Pièce No	Description de la pièce	Qté
60125	Arbre de poulie tendeur	1
60126	C agrafe 10mm	2
60128	Boulon (M8x65)	1
60137	Entretoise pour réservoir/cadre principal	1
60145	Câble de la machine 38,1mm	1
60150	Coussinet principal en nylon - supérieur	1
60606	Entretoise en plastique pour ajusteur de talon	2
60709	Écrou nylon M8	1
60900	Roue motrice pour la corde en caoutchouc / courroie	1
60903	Bande de Velcro	1
90100	Cadre, partie supérieure	1
90103	Ordinateur	1
90104	Crochet	2
90107	Entretoise en plastique pour ordinateur	1

SCHÉMAS ÉCLATÉS

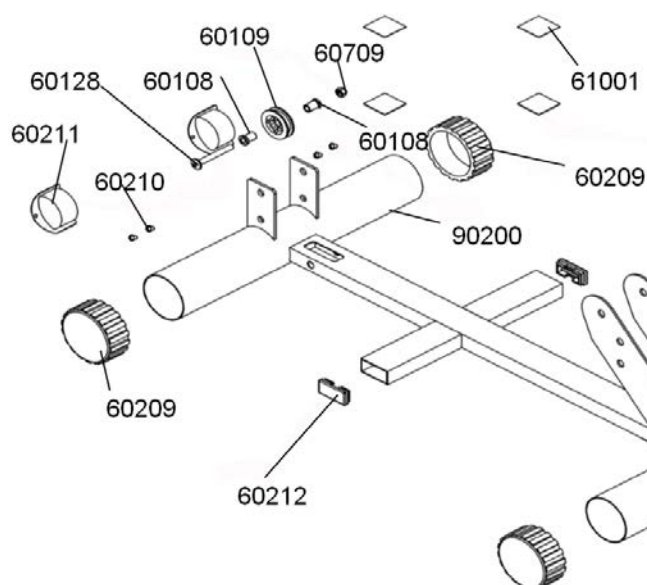
Ensemble de siège

Pièce No	Description de la pièce	Qté
60702	Roue de siège	4
60707	Boulon M8x120	3
60708	Rondelle 8x22	6
60709	Écrou nylon M8	3
60710	Rondelle 6x11	4
60711	Vis M6x20	4
90701	Siège - LS-E22	1
90703	Cadre d'assise, gauche	1
90704	Cadre d'assise, droite	1
90705	Douille intérieure de l'essieu (courte)	2
90706	Douille intérieure de l'essieu (longue), 52,5 mm	2
90707	Entretoise de l'essieu inférieur de la roue du siège 102mm	1
90708	Aimant rond	1
90709	Guide d'axe longueur, 16mm	2



FR

Cadre principal, partie inférieure



Pièce No	Description de la pièce	Qté
60108	Entretoise de poulie élastique 8mm	2
60109	Poulie élastique 50mm	1
60128	Vis M8x65	1
60209	Embout rond 76,2mm	4
60210	Fixation de la roue de transport	4
60211	Roue de transport 76,2	2
60212	Embout 25x50mm	2
60709	Écrou nylon M8	1
61001	Tresse de mise à la masse pour réservoir 3M-VHB	4
90200	Cadre, partie inférieure	1

GARANTIEBEDINGUNGEN

Für unsere Geräte leisten wir Garantie gemäß nachstehenden Bedingungen.

1. Wir beheben kostenlos nach Maßgabe der folgenden Bedingungen (Nummern 2-5) Schäden oder Mängel am Gerät, die nachweislich auf einen Fabrikationsfehler beruhen, wenn Sie uns unverzüglich nach Feststellung und innerhalb von 24 Monaten nach Lieferung an den Endabnehmer gemeldet werden. Die Garantie erstreckt sich nicht auf leicht zerbrechliche Teile, wie z.B. Glas oder Kunststoff. Eine Garantiepflicht wird nicht ausgelöst: durch geringfügige Abweichungen der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Gerätes unerheblich sind; durch Schäden aus chemischen und elektrochemischen Einwirkungen; durch Eindringen von Wasser sowie allgemein durch Schäden höherer Gewalt.
2. Die Garantieleistung erfolgt in der Weise, dass mangelhafte Teile nach unserer Wahl kostenlos instand gesetzt oder durch einwandfreie Teile ersetzt werden. Die Kosten für Material und Arbeitszeit werden von uns getragen. Instandsetzungen am Aufstellungsort können nicht verlangt werden. Der Kaufbeleg mit Kauf- und/oder Lieferdatum ist vorzulegen. Ersetzte Teile gehen in unser Eigentum über.
3. Der Garantieanspruch erlischt, wenn Reparaturen oder Eingriffe von Personen vorgenommen werden, die hierzu von uns nicht ermächtigt sind oder wenn unsere Geräte mit Ergänzungs- oder Zubehöerteilen versehen werden, die nicht auf unsere Geräte abgestimmt sind. Ferner wenn das Gerät durch den Einfluss höherer Gewalt oder durch Umwelteinflüsse beschädigt oder zerstört ist, bei Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung - insbesondere Nichtbeachtung der Betriebsanleitung - oder Wartung aufgetreten sind oder falls das Gerät mechanische Beschädigungen irgendwelcher Art aufweist. Der Kundendienst kann Sie nach telefonischer Rücksprache zur Reparatur bzw. zum Tausch von Teilen, welche Sie zugesandt bekommen, ermächtigen. In diesem Fall erlischt der Garantieanspruch selbstverständlich nicht.
4. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefrist noch setzen sie eine neue Garantiefrist in Gang.
5. Weitergehende oder andere Ansprüche, insbesondere auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, sind - soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich angeordnet ist - ausgeschlossen.
6. Unsere Garantiebedingungen, die Voraussetzungen und Umfang unserer Garantiebedingungen beinhalten, lassen die vertraglichen Gewährleistungsverpflichtungen des Verkäufers unberührt.
7. Verschleißteile unterliegen nicht den Garantiebedingungen.
8. Der Garantieanspruch erlischt bei nicht bestimmungsgemäßigem Gebrauch, insbesondere in Fitness-Studios, Rehabilitationszentren und Hotels. Selbst wenn die meisten unserer Geräte qualitativ für einen professionellen Einsatz geeignet sind, erfordert dies gesonderter gemeinsamer Vereinbarungen.

Verpackung

Umweltfreundliche und wieder verwertbare Materialien:

- Außenverpackung aus Wellpappe
- Formteile aus geschäumten, FCKW-freiem Polystyrol (PS)
- Folien und Beutel aus Polyäthylen (PE)
- Spannbänder aus Polypropylen (PP)

Entsorgung



Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt. Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.

GUARANTEE CONDITIONS

We provide guarantee for our devices according to the following conditions.

1. We shall rectify the damages or defects - which are verifiably based on a manufacturing defect - in the device free of cost in accordance with the following conditions (numbers 2-5), if you have reported to us immediately after detection and within 24 months after the delivery to the end user. The guarantee does not extend to easily breakable parts like for e.g. glass or plastic. A guarantee obligation does not apply: in case of minor deviations of target quality, which are irrelevant for value and usability of the device; in case of damages due to chemical and electrochemical effects; in case of penetration of water as well as generally in case of damages due to force majeure.
2. The guarantee claim is executed whereby defective parts are repaired free of charge or replaced with parts free of defects according to our discretion. We shall bear the costs for material and working time. Repairs on site cannot be demanded. The sales receipt with purchase and/or delivery date is to be submitted. Parts replaced shall become our property.
3. The guarantee claim expires if repairs or interventions are carried out by people, who are not authorized by us for this purpose or if our devices are provided with additional parts or accessories, which are not adapted to our devices. Furthermore, if the device is damaged or ruined by the influence of force majeure or by environmental influences, in case of damages which are developed by incorrect handling or maintenance - especially non-observance of instruction manual - or if the device shows mechanical damages of any type. After telephonic consultation, the customer service can authorize you for repairs and/or for exchange of parts which you were sent. In this case, the guarantee claim does not obviously expire.
4. Guarantee services does not cause any extension of guarantee period or does not start a new term of guarantee.
5. Additional or other claims, particularly on replacement besides the damages arising on the device, shall be excluded to the extent that liability is not legally implied.
6. Our guarantee conditions - which include prerequisites and scope of our guarantee conditions - do not affect the contractual guarantee obligations.
7. Wear parts are not subject to the guarantee conditions.
8. The guarantee claim expires in case of improper use, particularly in fitness-studios, rehabilitation centres and hotels. Even if most of our devices are qualitatively suitable for a professional use, it requires a separate joint agreement.

Packaging

Eco-friendly and recyclable materials:

- External packing made up of corrugated board
- Moulded parts made up of foamed, CFC-free polystyrene (PS)
- Foils and bags made up of polythene (PE)
- Tightening straps made up of polypropylene (PP)

Disposal



At the end of its operating life, this product should not be disposed via the normal domestic waste but should be handed over to an assembly point for recycling of electrical and electronic devices. The materials are recyclable according to their marking. You will make an important contribution for protecting our environment with the reuse, recycling or other forms of utilizing the old devices.

CONDITIONS DE GARANTIE

Pour nos appareils la garantie s'applique selon les conditions suivantes :

1. Nous réparons nos appareils gratuitement en conformité avec les exigences suivantes (points 2 à 5): Des dommages ou des défauts de l'appareil s'il s'avère que c'est un défaut de fabrication, si vous nous l'avez avisé immédiatement après sa constatation et dans les 24 mois après la livraison au consommateur final. La garantie ne couvre pas les pièces fragiles telles que le verre ou le plastique. La prise en charge de la garantie ne peut pas être revendiquée lors de légères déviations de la texture non pertinents pour la valeur et l'utilité de l'appareil ; des dommages causés par les produits chimiques et des influences électrochimiques ; des dégâts causés par la pénétration de l'eau ou généralement par des dommages causés par force majeure.
2. La prestation sous garantie comprend, selon notre appréciation, la remise en état des pièces défectueuses ou leur remplacement par des pièces neuves. Les coûts des pièces et de main d'œuvre sont à notre charge. Nous n'envoyons pas des monteurs sur place pour effectuer des réparations. Le bon de caisse et / ou la date de livraison doit nous être présenté. Les pièces remplacées deviennent notre propriété.
3. Le droit à la garantie s'éteint prématurément si l'acheteur ou un tiers procède à des modifications, à des réparations inappropriées non autorisées par nous ou si nos appareils sont dotés d'autres accessoires ou pièces non compatibles. Cela s'applique aussi en cas d'endommagement ou de destruction, dans le cas de force majeure ou en cas d'influences extérieures, de dommages survenus par suite de la manipulation inappropriée – notamment le non-respect des instructions et de la maintenance ou en cas de petits défauts mécaniques de quelconque nature. Le service à la clientèle peut autoriser par téléphone la réparation ou l'échange des pièces qui vous sont envoyés. Dans ce cas, la garantie ne s'éteint pas.
4. Les prestations fournies dans le cadre de la garantie ne conduisent aucunement à un prolongement de la durée de la garantie, elles n'engendrent pas non plus une nouvelle garantie.
5. D'autres droits, notamment ceux qui visent la compensation de dommages (dommages consécutifs) sont exclus dans la mesure où une responsabilité n'est pas définie comme obligatoire par la loi.
6. Nos conditions de garantie contenant les conditions et la portée de nos conditions de garantie n'entravent pas les obligations de prestations de garantie du vendeur.
7. Les pièces d'usure ne sont pas couvertes par la garantie.
8. Le droit à la garantie s'éteint en cas d'utilisation non conforme, notamment dans les studios fitness, les centres de réadaptation et hôtels. Même si la plupart de nos appareils sont de qualité satisfaisante pour un usage professionnel, cela nécessite des accords séparés avec le client.

Emballage

Matériaux eco-friendly et recyclables :

- L'emballage extérieur en carton ondulé
- Moulures en mousse, polystyrène sans CFC (PS)
- Sacs et feuilles de polyéthylène (PE)
- Sangles en polypropylène (PP)

Instructions pour la protection de l'environnement



A la fin de sa durée de vie, ce produit ne peut pas être mélangé aux déchets ménagers, mais doit être remis dans un point de rassemblement pour recyclage de produits électriques et électroniques. Le symbole figurant sur le produit, l'emballage ou la notice d'utilisation en fait part.

Les matières sont réutilisables dépendant de leur marquage. Avec la réutilisation, le recyclage ou autres formes de valorisation de produits usagés, vous contribuez de manière importante à la protection de l'environnement.

Veillez vous informer auprès de votre municipalité quant aux centres de reprise.

Vertrieb & Service durch:
MAX Trader GmbH
Wilhelm-Beckmann-Straße 19
45307 Essen
Deutschland



CE RoHS

WEE-Reg.Nr.
DE81400428

20151002